K. VI. 161. Const. 9. bl.

H. n. o. 29

Bdss.

D. Friedrich Wilh. Heinrich Martini

Verzeichniß

einer

auserlesenen Sammlung

von

Naturalien

und

Kunstsachen,

auch

physikalischen Instrumenten,

nebst einer

systematischen Tabelle und Erklärung

von dessen

Konchylienkabinette.

Joh. Theophil Hoeffel

Berlin,

bey Joachim Pauli, 1774.

Nachricht.

Es ist bey Versteigerungen zwar gewöhnlich, die zum Verkauf bestimmte Sachen einige Tage vorher zur Besichtigung auszustellen. An sich ist es eine ganz löbliche Sache, die aber, wie alles Gute, vielen Mißbräuchen unterworfen zu seyn

scheinet. Man hat wahrgenommen, daß bey dieser Gelegenheit nicht allein viel Nummern in Unordnung gebracht, und viel zerbrechliche Sachen beschädigt, sondern auch zuweilen beym Ausbiethen gänzlich vermisset worden. Man hat es daher aus vielen Gründen dienlich erachtet, die hier aufgezeichnete Naturalien ehe nicht, als bey der Versteigerung selbst, vorzuzeigen.

Die Forderung, welche die Käufer dagegen, zu ihrer Sicherheit, an uns thun könnten, hat man dadurch zu befriedigen oder zu erfüllen gesuchet, daß

man

man, um sie in den Stand zu setzen, von dem Werth und von der Beschaffenheit aller vorkommenden Sachen gehörig zu urtheilen, bey Nummern von einiger Beträchtlichkeit, sowohl die Größe und Breite, als das Gewicht bestimmet.

Damit aber auch der auswärtige Liebhaber oder der Anfänger nicht fürchten dürfte, durch prahlende Benennungen hinters Licht geführet zu werden, so hat man sichs eifrigst angelegen seyn lassen, ein jedes Stück bey seinem rechten Namen zu nennen. Bey nicht allgemein bekannten Ge-

genständen hat man einen oder den andern bewährten Schriftsteller angeführet. Man würde dieses allenthalben gethan haben, wenn man nicht besorgen müssen, die Liebhaber dadurch zu beleidigen, wofern man eine so geringe Kentniß bey ihnen voraus gesetzt hätte.

Weil aber die Konchylien fast in einer jeden Provinz, ja, man könnte sagen: fast von jedem Liebhaber, anders benennet werden; so schien es rathsam zu seyn, bey jeder Nummer die Figuren einiger Schriftsteller anzuzeigen. Das Verzeichniß der Mi-

nern, welche in einem Anhange von Seite 39—46 vorkommen, wurde zu spät eingeschickt, als daß wir vor dem Abdruck die Sachen selbst mit ihren Benennungen hätten verglei- chen und diese gehörig berichtigen können. Sie sollen daher an dem Tage, da sie vorkommen, des Mor- gens erst zur Besichtigung ausgele- get werden.

Was diesem Verzeichniß, auch nach der Auktion, wohl noch einigen Werth ertheilen kann, ist ohnstrei- tig das im Anhang von Seite 81 bis 144 beygefügte vollständige Konchy-

liensystem des Herrn D. Martini, welchem, zu mehrerer Nutzbarkeit, noch eine systematische Tabelle beygefügt worden, um das Ganze gleichsam mit einem Blick übersehen zu können. Berlin den 9ten Oktob. 1773.

Edel=

Edel- und Halbedelsteine.

No.

1 Ein roher Demant wiegt $\frac{7}{8}$ Karat.
2 Ein *dito* von $\frac{11}{16}$ Karat.
3. Ein etwas gelblichter Brillant wiegt $\frac{5}{32}$ Karat
4. Ein *dito*, eben so schwer.
5. Ein *dito* von $\frac{1}{8}$ Karat.
5 *a*. Ein schönes Tafelsteinchen von $\frac{1}{16}$ Karat.

6.	3. rohe Rubinen, wiegen			2 Karat.
7.	4. *dito*.	=	=	2 *dito*.
8.	4. *dito*.	=	=	2 *dito*.
9.	4. *dito*.	=	=	2 *dito*.
10.	4. *dito*.	=	=	2 *dito*.

11. 5. rohe Rubinen, wiegen 2 Karat.
12. 5. *dito.* = = 2 *dito.*
12*a*. 5. *dito.* = = 2 *dito.*
13. 15. *dito.* = = 2 $\frac{1}{2}$ Karat.
14. 4. brillantirte Rubinen, wiegen $\frac{1}{2}$ Karat.
15. 6. *dito.* = = $\frac{1}{2}$ *dito.*
16. 6. *dito.* = = $\frac{1}{2}$ *dito.*
17. 2. Rubinen, wovon der eine gefaßt ist.
18. 3. Stück rohe Saphire.
19. 3. *dito.*
20. 3. *dito.*
21. 3. *dito.*
22. 2. Luchssaphire.
23. Ein großer *dito* von 4 $\frac{1}{2}$ Karat.
24. 1. *dito.* = = 3 *dito.*
25. 2 Saphire, einer ist in Tropfen, wiegen 3 Karat.
26. 2. *dito.* = = = 3 $\frac{1}{2}$ *dito.*
27. 2. geschliffene Saphire.
28. 2. *dito.*
29. 2. *dito.*
30. 2. brillantirte Smaragde, wiegen $\frac{1}{2}$ Karat.
31. 2. *dito.* = = = $\frac{1}{2}$ Karat.
32. 4. *dito.* = = = $\frac{1}{2}$ Karat.
33. Rohe Hyacinthen.
34. 1. großer *dito.*
35. 3. kleinere *dito.*
36. 3. Stück rohe orientalische Granaten.
37. 2. *dito.*
38. 2 *dito.*
39. 2. große *dito* gekittet.

40.

40. 2. *dito* brillantirt.
41. 2. *dito.*
42. 2. *dito.*
43. 6. große *dito*, Perlenförmig geschliffene.
44. 6. *dito.*
45. 18 kleine *dito.*
46. 6. rohe Böhmische Granaten.
47. Eine Partie Kleine, rohe, *dito.*
48. *dito.* *dito.* *dito.*
49. 3. geschliffne brilliantirte *dito.*
50. Ein orientalischer Aquamarin.
51. Ein orientalischer Opal.
52. Ein schlesischer Opal.
53. Ein böhmischer brillantirter Chrysolith.
54. Ein *dito.*
55. Roher Chrysopras aus Schlesien.
56. 2 Stück *dito* geschliffne.
57. 2 Stück *dito*, auf der einen Seite geschliffen, und auf der andern Seite ist die Borcke noch vorhanden.
58. Eine geschliffene Chrysopras=Platte.
59. Eine *dito* auf beyden Seiten geschliffen.
60. 3. Stück geschliffene Chrysopraße.
61. 2. brillantirte *dito.*
62. Ein gelber brillantirter Chrysopras.
63. Ein gelb= und weiß=spielendes Katzenauge. Pseudo=Opal.
64. Ein dergleichen. = = *dito.*
65. Ein *dito.* = = = *dito.*
66. Ein gelb= und braun=spielendes *dito.*
67. Ein *dito.* *dito.* *dito*

68. Ein Schnecken- und ein Zapfentopas.
69. Ein *dito*.
70. Ein *dito*.
71. Ein Malachit.
72. Ein schöner brilliantirter Topas.
73. 2. *dito*. etwas kleiner.
74. Ein schöner brilliantirter spanischer Topas.
75. 2. *dito* kleiner.
76. Ein geschnittener Triangel vom Rauchtopas.
77. Ein brilliantirter Amethist, und ein roher.
78. 2. *dito*.
79. 2. *dito*.
80. Ein Fichtelberger Demant.
81. 2. unreine *dito*.
82. 2. Türkiße, ein blauer und ein grüner.
83. 2. *dito*.
84. 2. *dito*.
84*a*. 2. *dito*.
84*b*. Ein roher Malachit aus Bibrach.
85. 6. Perlen, eine birnförmige und 5 runde.
86. 6. *dito*. *dito*. *dito*.
87. 6. *dito*. *dito*. *dito*.
88. 4. Stück *dito* ohne die birnförmige.
89. 4. *dito*.
90. 4. *dito*.
91. Kleine Perlchen oder Sandperlen.
92. 4. Moco's oder Baumachate.
93. 4. Stück *dito*.
94. 4. *dito*.
94*a*. Ein großer Moco, mit Vorstellung einer Katze, die das eine Vorderbein aufhebt.

95. 4. rothe *dito.*
96. 3. *dito.*
96 *a* Ein rother Moco der ein Schwein vorstellet.
96 *b.* Einen *dito*, der einem Fisch gleichet.
97. 6. kleine Agathe mit allerhand Figuren.
98. 6. *dito.*
99. 6. *dito.*
99 *a.* 9 Stück *dito.*
100. 4. kleine Onixe.
101. 4 Stück *dito.*
102. 4. geschnittne Steine.
103. 6. verschiedene kleine Jaspisse.
104. 13. Stück *dito.*
105. 6. kleine Chalcedonier.
106. 4. *dito.*
107. 2. kleine sehr schöne *Lapis lazuli*-Plättchen.
108. Eines dergleichen.
109. 6. Stückchen *Lapis lazuli.*
110. 2. geschliffene Stücke *Cryſtal de roche.*
111. Verschiedene geschliffene Sachen.
112. 7. Stück zeylonische Kiesel.
113. 3. schöne Karneole.
114. 3. *dito*, worunter ein Triangel.
115. 3. *dito.*
116. Ein großer Sarder.
117. 6. kleine *dito.*
118. 2. bandartige Karneole.
119. 6. kleine Karneole.
120. 6. *dito.*

120*a*. Ein recht großer Karneol.
121. 2. Karneol-Plättchen.
122. Verschiedene Stückchen rohe und geschliffene Karneole.
123. 2. Agathne Cylinder.
124. Ein großer roher Granat.
125. Ein Hyacinth, und ein Chrysolith Flußspath.
126. Verschiedene Flüße, als Amethist, Saphir, Smaragd, Chrysopras, Chrysolith, *Lapis lazuli*, Opal rc.
127. Ein schöner Ringstein von Chrysopras.
128. Ein *dito* kleiner.
129. Ein Stückchen Platten-Chrysopras, mit der Borke.
130. Ein rohes Stück Karneol.
131. Ein Stückchen *Lapis lazuli*, ägyptischer Stein und verschiedene andere Steine.
132. Verschiedene Flüße.
133. Allerhand geschliffene Krystallen, nebst einem Kiesel.
134. Eine Schachtel mit rohen Granaten.
134*a*. Ein grüner Flußspath, oder Smaragdfluß.
134*b*. 12. St. Chrysopras, roher Karneol, *Pseudo-Smaragd*, *Ps. Hyacinth*, und ein angeschliffner Kiesel.
134*c*. Roher *Lapis lazuli*.
134*d*. Granaten in *Matrice* aus Schlesien, und einige geschliffne Sachen.

An

An sauber polirten irregulairen Platten. Das Maaß ist allemal an der stärksten Breite, und größten Länge genommen worden.

	Hoch. Zoll.	Hoch. Lin.	Breit. Zoll.	Breit. Lin.
135. *Lapis lazuli* =	5.	6.	5.	4.
136. *Lapis Armena* =	3.	6.	2.	3.
137. Ein Stück *Lapis lazuli*, ist nicht polirt, kann noch gespalten werden. =	3.	10.	1.	10.
138. Ein sehr sauber zusammengesetztes Plättchen von *Lapis lazuli.* = =	2.		1.	
139. Eine Amethist =	3.	9.	3.	10.
140. Eine sehr saubere rothe Rochlitzer Agath=Platte.	3.	6.	2.	9.
141. Eine *dito.* = =	3.	9.	2.	6.
142. Freyberger Korallen=Jaspis. = = = =	3.		3.	
143. Grüner orientalischer Jaspis mit der Borcke.	3.		4.	
144. Rother böhmischer Jaspis, kann gespalten werden.	3.	3.	1.	9.
145. Freyberger überhirn geschnittener Korallen=Jaspis, mit der Druse. =	3.	8.	2.	2.
146. Eine Rochlitzer Agath=Platte. = = = =	3.	2.	2.	

	Hoch. Zoll.	Lin.	Breit. Zoll.	Lin.
147. Sächsischer Agath. =	4.		1.	6.
148. Rochlitzer Agath. =	3.	3.	1.	10.
149. *Dito*, auf beyden Seiten polirt. = = =	2.		1.	4.
150. Vestungs=Agath vom Hundsrücke. = = =	3.		2.	8.
151. Bunter Jaspagath. =	2.	1.	1.	2.
152. *dito.* = = = =	1.	10.	1.	3.
153. *dito.* = = = =	1.	7.	1.	4.
154. *dito* = = = =	2.		1.	6.
155. Vestungs=Agath. =	2.		1.	7.
156. Grauer *dito.* =	2.	7.	2.	
157. Amethyst=farbener *dit* kann gespalten werden. =	2.	6.	1.	7.
158. Vestungs=Agath, kann gespalten werden. =	3.		2.	
159. Sächsischer *dito*, kann gespalten werden. =	1.	6.	1.	
160. Grüner orientalischer Jaspis, mit rothen Puncten, kann gespalten werden.	3.	3.	1.	2.
161. Rother sächsischer Jaspis. = = = = =	3.		1.	6.
162. Gelber italiänischer Jaspis, kann noch vielmal gespalten werden. =	3.	3.	2.	
163. Englischer gelb und rother Jaspis, mit der Borke.	2.		1.	9.

164.

	Hoch.		Breit.	
	Zoll.	Lin.	Zoll.	Lin.
164. Gelber sächsischer Jaspis.	3.		1.	10.
165. Bunter Jaspagath von Hundsrück.	3.	9.	1.	2.
166. Ein rothbunter Feuerstein, kann gespalten werden.	2.	6.	2.	6.
167. Ein *dito*.	2.	6.	1.	7.
168. Ein *dito*.	1.	6.	1.	
169. Eine ägyptische ovale Platte, mit der Borke.	3.	3.	4.	
170. Eine *dito* mit schönen Zeichnungen und der Borke, kann noch gespalten werden.	3.	10.	2.	6.
171. Derselbe Stein eben so beschaffen.	3.	10.	2.	3.
172. *dito* von gleicher Beschaffenheit.	3.	3.	2.	2.
173. Dessen andere Hälfte.	3.	3.	2.	2.
174. Ein sauberes ovales Plättchen, von *dito*.	2.	2.	1.	6.
175. Ein *dito*.	2.	2.	1.	6.
176. Ein *dito* mit der Borke.	2.	2.	1.	3.
177. Ein *dito* wie *dito*, kann gespalten werden.	2.		1.	7.
178. Ein *dito* mit einer Figur.	2.	7.	2.	
179. Ein gantzer ägyptischer Kiesel.	4.	8.	2.	6.
180. Ein dergleichen.	4.	6.	2.	6.

	Hoch.		Breit.	
	Zoll.	Lin.	Zoll.	Lin.
181. Eine schöne bunte französische Kiesel-Platte mit der Borke. = =	2.	6.	1.	8.
182. Ein weißer Kiesel von heiligen Damm im Mecklenburgischen. =	1.	9.	1.	2.
183. Ein rother Vestungsagath, ist gekittet.	2.	6.	2.	
184. Zu Jaspis versteinertes Holz, mit einem drusichten Anschuß, von Koburg.	3.	6.	3.	
185. Dergleichen kohlschwarz.	2.	3.	2.	
186. *dito* aus Schlesien.	4.	6.	2.	
187. Rother böhmischer Jaspis, eyförmig	2.		1.	
188. Ein ovaler bunter Kiesel.	2.		1.	
189. Schwarze versteinerte Holz-Platte. =	5.	2.	2.	
190. Eine Wacke mit Granaten. =	3.	6.	2.	

An viereckigen polirten Platten.

191. Eine *Lapis lazuli.*	3.	3.	2.	3.
192. Eine rothe Porphyr.	2.	10.	2.	2.
193. Eine auf beyden Seiten polirte Chalcedon.	2.	6.	1.	9.

194.

	Hoch. Zoll.	Hoch. Lin.	Breit. Zoll.	Breit. Lin.
194. Ein rother Porphyr, kann gespalten werden.	2.	9.	2.	6.
195. Ein auf beyden Seiten polirter achteckiger rothbunter Jaspis.	3.		2.	
196. Ein rothbunter Kiesel.	2.	9.	2.	
197. Ein grüner orientalischer Jaspis, mit rothen Punkten.	2.	8.	1.	2.
198. Ein Mayländischer bunter Agath, auf zwo Seiten polirt.	2.	8.	1.	
199. Ein dunkelgrüner Porphyr, mit hellen Flecken.	2.	2.	1.	10.
200. Ein *dito.*	2.	3.	1.	3.
201. 2. *dito.*	1.	6.	1.	2.
202. 2. *dito.*	1.	6.	1.	2.
203. 2. *dito.*	1.	6.	1.	
204. 3. *dito.*	1.	9.	1.	
205. 3. *dito.*	1.	6.		9.
206. Ein Granit.	2.		1.	6.
207. Ein Granit.	1.	9.	1.	1.
208. Ein *dito.*	1.	8.	1.	2.
209. Brauner Moosagath, auf beyden Seiten polirt.	2.	6.	1.	
210. Ein sehr schöner Mayländischer gelbrother Jaspagath.	1.	8	1.	8.
211. Ein *dito.*	1.	8	1.	8.

212.

	Hoch.		Breit.	
	Zoll.	Lin.	Zoll.	Lin.
212. Ein bunter Jaspis, von Zweybrücken, kann gespalten werden.	2.		1.	6.
213. Ein *dito*.	1.	6.	1.	6.
214. Ein grünbunter italiänischer Jaspis.	3.	6.	1.	3.
215. Ein *dito*.	3.	6.	1.	3.
216. Ein gelbrother *dito*.	3.	6.	1.	3.
217. Vestungsagath vom Hundsrück, ist gekittet.	1.	6.	1.	7.
218. Bunt versteinert Holz, ist gekittet.	1.	10.	1.	1.
219. Ein agathner Dosendeckel.	2.	8.	1.	10.
220. Ein dergleichen v. Jaspis.	2.	6.	1.	8.
221. Ein *dito* gelber.				
222. Eine agathene Kastendose nebst Deckel.	2.	10.	2.	2.
223. *Dito* von Moosagath nebst Deckel der gekittet ist.	2.	8.	2.	
224. Eine gefaßte Strückerdose, fehlt der untere Boden.				
225. Eine Mayländische bunte Jaspagath Dose, der Deckel ist geküttet.	2.	8.	1.	10.
226. Ein klein buntes rothes Schälchen von Jaspis.				
227. Ein *dito* etwas größer.				

	Hoch.		Breit.	
	Zoll.	Lin.	Zoll.	Lin.
228. Ein Uhrgehäuse von Kiesel.				
229. Grüner Porphyr, kann noch geschnitten werden.	3.	6.	2.	6.
230. Speckstein.	2.	2.	2.	
231. Karlsbader Bandstein.	2.		1.	9.
232. Grauer Kiesel.				
233. Ein angeschliffener Agath.				
234. Ein rar Stück bunter Agath.				
235. Eine angeschliffene Amethystdruse.				
236. Ein rohes Stück Korallenjaspis.				
237. 2. rohe Stücke sächsischer rother Agath.				
238. 4. verschiedene Stückchen Agath.				
239. Eine Vase mit Blumenwerck von Speckstein.				
240. 3. Pagoden von *dito*.				
241. 4. *dito*.				
242. 2. antique Aexte von Feuerstein.				
243. 2. *dito*.				
244. 2. antique Streithämmer von *dito*.				

	Hoch.		Breit.	
	Zoll.	Lin.	Zoll.	Lin.
245. Eine Tonne von Serpentinstein, sie hat 5. Zoll im lichten.				
246. Ein Pferdekopf, von sächsischem Wurfstein				
247. Eine antique irdene Lampe.				
248. Ein Dosendeckel, *Lapis lazuli* Komposition.				
249. Ein sehr schönes Vestungsagath-Plättchen. Es ist aber gekittet.				

Gemeine Steine.

250. Ein Stück *Lapis nephriticus* und ein Stückchen Asbest aus Schlesien.				
251. 2. dergleichen Stücke.				
252. Ein Stück sächsisches Marienglas mit dem Saalbande.				
253. Ein rußisches und ein sächsisches Marienglas.				
254. Ein Stück Marienglas mit einem Stückchen Asbestpapier.				

	Hoch.		Breit.	
	Zoll.	Lin.	Zoll.	Lin.
255. 2. Stück Molybdena aus Engelland.				
256. Ein Stück Asbestpapier und ein Asbeststein.				
257. 2 dergleichen Stücken.				
258. Ein Stück Gipsstein und ein Stück weißer Spath.				
259. Ein angeschliffenes Stück von der Wacke, wovon das Marggräfliche schwedische Sarg ist verfertiget worden.				
260. Ein Stück *dito* unangeschliffen.				
261. Granaten in Glimmer.				

Polirte Marmor- Alabaster- und Serpentin-Platten.

	Hoch.		Breit.	
	Zoll.	Lin.	Zoll.	Lin.
1. Roth und weißer Marmor von Bourdeaux.	5.		3.	
2. Grau und weiße von Genua.	4.	10.	3.	6.
3. *Carolino antico*, roth und weiß.	4.		3.	6.
4. Schwartzer italiänischer mit weißen und gelben Adern.	3.	8.	3.	

5.

	Hoch.		Breit.	
	Zoll.	Lin.	Zoll.	Lin.
5. Gelb u. brauner italiänischer.	5.	2.	5.	2.
6. Gelb braun und weißer eben daher.	4.		2.	6.
7. Ein rother mit weißem Korallgewächse, vom Hartz.	5.	9.	4.	
8. Ein gelb und rother mit Kies- und ein brauner mit weiß und grünen Adern, eben daher.	3.		1.	6.
9. Ein grau und blau, und ein roth und weißer eben daher.	3.		1.	6.
10. Isabell und braun, und 2. roth und weiße, eben daher.	2.	10.	1.	6.
11. Ein grauer, ein rother, und ein Isabell, eben daher.	2.	8.	2.	8.
12. Ein Isabellbunter, ein rothbunter, und ein grau und weißer, eben daher.	3.		2.	6.
13. Ein roth und isabell, ein roth und weißer, und ein violett und weißer eben daher.	3.		2.	6.
14. Ein schwartzer, mit weißen, und ein fleischfarbener mit rothen Adern, eben daher.	3.		2.	6.
15. Ein Isabell und weiß, und ein fleischfarbener, eben daher.	3.		2.	6.
16. Ein blaßgelber und ein weißer, eben daher.	3.		2.	6.

	Hoch.		Breit.	
	Zoll.	Lin.	Zoll.	Lin.
17. Ein blaßgelber, ein roth und weißer, und ein roth und gelber, eben daher.	3.		2.	6.
18. Ein weißer, ein gräulichter mit rothen Flecken, eben daher.	3.		2.	6.
19. Ein blaßgelber, ein hellgelber, und ein fleischfarbener, eben daher.	2.	6.	2.	
20. Ein grauer, ein rothgelber, und ein braungelber, eben daher.	2.	6.	2.	
21. Ein gelber, ein weißrother, und ein sehr bunter, eben daher.	2.	6.	2.	
22. Ein gelber, ein isabell und ein weißer, eben daher.	2.	6.	2.	
23. Ein schwartzer, ein blaßgelber, und ein gelbgrüner eben daher.	2.	6.	2.	
24. Ein weißer, ein schwartzer mit gelben, und ein brauner mit rothen Adern, eben daher.	2.	6.	2.	
25. Ein weißer, ein weiß und grauer, und ein braun und weißer, eben daher.	2.	6.	2.	

	Hoch.		Breit.	
	Zoll.	Lin.	Zoll.	Lin.
26. Ein grün und rother von Rom, und ein weißer von Carara.	2.	6.	2.	
27. Ein Breche violette, ein isabell und weißer, eben daher.	2.	6.	2.	
28. Ein weißer, ein gelber, und ein bunter mit Dendriten, eben daher.	2.	3.	1.	9.
29. Ein weißer, ein roth und weißer, und ein grau und weißer, eben daher.	2.	6.	2.	
30. 8. Italj. Marmor, von verschiedener Größe und Farben, 2. davon sind gekittet.				
31. 9. *dito* von verschiedenen Farben.	1.	9.	1.	4.
32. 7. *dito.* *dito.*	1.	3.	1.	
33. Ein rother und ein braun und weißer frantzösischer.	3.		2.	6.
34. 2. braun und weiße, ein italj. und ein französischer.	3.		2.	6.
35. Ein braun und weißer, und ein schwartz und weißer, aus Frankreich.	3.		2.	6.
36. 3. bunte Marm. eben daher.	2.	6.	2.	

	Hoch.		Breit.	
	Zoll.	Lin.	Zoll.	Lin.
37. Ein Schweitzer und 2. französische *dito*.	2.	4.	2.	2.
38. Ein Italiänischer, dunkelgrauer, und ein hellgrau und weißer.	2.	6.	2.	
39. Ein fleischfarbener und weißer, und ein braun und weißer, aus Frankreich.	2.	6.	2.	
40. Ein roth, und ein braun, weiß, und grüner Saltzburger mit Markasit.	2.	6.	2.	
41. Ein weiß und grau, ein grauer und ein rother aus Schweden.	2.	6.	2.	
42. 2 Korallenmarmore von Hertzingeroda.	3.		2.	6.
43. 2. *dito*, in dem einen findet sich eingesprengter Kies.	3.		2.	6.
44. 2. schwartz, weiß, und rothe Marmore von Blankenburg.	3.	4.	2.	6.
45. 3. bunte schwedische Marmortafeln.	2.	6.	2.	
46. Ein bunter Blankenburger, und ein weißer Schlesischer.	2.	6.	2.	

	Hoch.		Breit.	
	Zoll.	Lin.	Zoll.	Lin.
47. 2. bunte Bareyther und ein weißer Schlesischer.	2.	6.	2.	
48. 3. bunte Marmore vom Hartz.	2.	2.	2.	
49. 2. Elbinger, der eine ist grau und weiß, und der andere grau, roth, und weiß.	2.	6.	2.	
50. 2. Stück graubunte von Bareyth, und ein grauer aus Sachsen.	2.	6.	2.	
51. Ein schwartzer spanischer und ein weißer französischer.	2.	6.	2.	
52. Ein violett und weißer, ein grün und weißer, ein brauner mit gelben Adern, und ein graubunter Norweg.	2.	6.	2.	
53. 3. schwartzbunte Schlesische.	3.		2.	6.
54. 2. graubunte, und ein grünbunter eben daher.	2.	3.	2.	
55. 3. sächsische bunte Marm.	2.	3.	2.	
56. Ein brauner schwedischer, ein bunter Saltzburger, und ein braun u. weißer Bareyth.	3.		2.	6.
57. 2. braune ein französischer und ein schwedischer.	3.		2.	6.

	Hoch.		Breit.	
	Zoll.	Lin.	Zoll.	Lin.
58. Ein grauer, ein schwartzer, und ein brauner mit Markasit von Bareyth.	2.	6.	2.	
59. Ein Braunschweiger und 2. Blankenburger bunte Marmore.	2.	6.	2.	
60. Ein Brabander und ein Berliner Muschelmarmor.	2.	6.	2.	
61. Ein Berliner und ein Harzer Muschelmarmor.	2.	6.	2.	
62. Ein grauer aus Maxen.	3.		2.	6.
63. 3. bunte Marmore aus Bareyth.	3.		1.	9.
64. Ein weißer durchsichtiger von Corara, und ein violett u. weißer Griechischer.	2.	6.	2.	
65. 4. verschiedne Marmorplättchen, deren Geburtsort auf einem jeden bemerket ist.				
66. Ein rother und ein braun, und weißer französischer.	3.		2.	6.
67. Ein Florent. mit Dendriten.	3.	4.	2.	5.
68. 2. angeschliffene Muschelmarmore von Berlin.				
69. Ein *Carolino antico*, auf beyden Seiten polirt.	3.	9.	3.	3.

	Hoch.		Breit.	
	Zoll.	Lin.	Zoll.	Lin.
70. Ein kleiner afrikanischer Wurstmarmor.	1.	6.	1.	
71. Ein braun und gelber Vestungsartiger antiquer.	2.	2.	2.	
72. Ein *dito*	2.	6.	2.	
73. Ein *dito.*	2.	6.	2.	
74. Ein schwarz u. weißer antiq.	2.	6.	2.	
75. Ein *dito.*	2.	1.	1.	
76. Ein ägyptischer Wurstmarmor.	2.	6.	2.	
77. Ein afrikanischer *dito.*	1.	9.	1.	
78. Ein schwartz und weißer unpolirter Marmor, nebst 11. irregulairen Marmorbroken.				
79. Ein schwarz u. weißer antiq.	2.		1.	5.
80. Ein gelb und weißer antiq.	2.	6.	2.	
81. Ein weißer Alabaster.	4.		3.	
82. 3. *dito* vom Hartz.	3.	6.	3.	
83. 3. rothbunte Alabaster.	2.	3.	2.	3.
84. 3. *dito.*				
85. 3. *dito.*				
86. Ein französischer weißer Alabaster.				
87. Ein Ey von Alabaster.				

	Hoch.		Breit.	
	Zoll.	Lin.	Zoll.	Lin.
Serpentin-Platten.				
88. Eine schwartze, eine *dito* mit rothen Granaten und eine gelbe mit schwartzen Flecken.	2.	3.	1.	6.
89. Eine graue mit schwartzen Flecken, eine braun und rothe, und eine schwartze und gelbe Platte.	2.		1.	6.
90. Eine schwartz und grüne, eine braun und rothe, und eine schwartz und gelbe.	2.		1.	6.
91. 3. dergleichen bunte.	2.		1.	6.
92. 3. *dito*.	2.		1.	6.
93. 3. dergleichen, wovon eine beschädiget.	2.		1.	6.
Drusen.				
94. Eine große Krystalldruse, aus Sachsen.				
95. Ein großer Rauchtopaszapfen.				
96. 2. Krystallzapfen.				

	Hoch.		Breit.	
	Zoll.	Lin.	Zoll.	Lin.
97. Eine Amethystdruse auf Chalcedon, aus der Schweitz.				
98. 5. Amethystzapfen.				
99. Eine blätterichte Spathdruse.				
100. Eine knospichte Spatdruse, und 2. Krystalldrusen.				
101. Eine dergleichen mit 2. *dito.*				
102. 3. Krystalldrusen.				
103. Eine Alaundruse, die wie ein Vogelnest gebildet ist, aus Freyenwalde.				
104. Ein Rauchtopaszapfen.	1.	10.	1.	4.
105. Eine Rauchtopasdruse.	3.	6.	1.	3.
106. Eine würflichte Spathdruse.	5.		3.	6.
107. Eine blättrichte Spathdruse.	2.	6.	2.	6.
108. Eine Krystalldruse, mit Markasit, und eine Kalckspathdruse.				
109. Ein großer und ein kleiner Krystallzapfen.				
110. Eine Krystalldruse.				
111. Eine Alaundruse aus Freyenwalde.				

	Hoch.		Breit.	
	Zoll.	Lin.	Zoll.	Lin.
112. 2. *dito.*				
113. Grüne Flußspathdruse, oder Smaragdfluß.				
114. 2. schöne Stücke von eben der Art.				
115. Eine aus Krystall- Hyacinth- und Smaragdfluß zusammengesetzte Druse.				

Versteinerungen aus dem Thierreich.

1. Eine kleine Ribbe in gelbem Muschel-Marmor, von Aachen.
2. Ein Stück Knochen in *Matrice calcarea*, aus dem Eichfeldischen.
3. Ein Fischwirbelknochen, nebst einem andern Knochen von Quedlimburg.
4. 7. Glosopetrå, aus Aachen.
5. Ein Glossopeter in *Matrice calcarea*, aus der Schweitz.
6. Ein Fischabdruck auf Pappenheimer Schiefer.
7. Ein Fischgerippe auf *dito*, mit einem Anschuß von Kalcktrystallen.
8. Ein Pappenheimer Fischschiefer.
9. Ein *dito.*
10. Ein *dito.*

11. Ein Solenhofer Fischschiefer.
12. Ein schwarzer *dito* mit metallenem Anflug.
13. Ein Duplet von der *Blatta orientalis. Lin.* eben daher.
14. Ein Vermikulit.
15. Ein Abdruck vom Käferstein, *concha triloba*, aus Potsdam.
16. Ein *dito* von Prentzlau.
17. Ein gesprengter Belemnit mit dem *alveolo*, aus dem Fluß Schwartzbach), ein seltenes Stück.
18. Ein halbdurchsichtiger Belemnit in *Matrice calcarea*, aus dem Braunschweigischen.
19. 4. Stück halbdurchsichtige *dito*, nebst einem gesprengten *cum alveolo simplici*, eben daher.
20. 4. *dito*, nebst einem polirten, eben daher.
21. 2. große Fragmenta von *Belemnitis lamellosis Scheuchzeri*, aus der Schweitz.
22. *Orthoceratit*, in *Matrice calcarea*, aus der Uckermarck.
23. Ein rother *dito*, nebst verschiedenen Fragmenten aus Schweden.
24. 2. Stücke von *Orthoceratiten* in *Matrice calcarea*, nebst einigen Fragmenten aus Prentzlau.
25. Ein großer *Orthoceratit* in *Matrice calcarea*, eben daher.

Am=

Ammons = Hörner.

26. 2. *Cornua ammonis bifurcata*, aus der Schweitz.
27. Ein *dito*, *trifurcatum*, eben daher.
28. Ein Ammonshorn mit starken Ribben, eben daher.
29. Ein gantzes und 2. halbe blumichte *dito* aus dem Bareuthschen.
30. 3. angeschliffene *dito*, eben daher.
31. 2. *dito*.
32. 6. kleine Ammonshörner aus dem Würtzburgischen.
33. 12. *dito* gantz kleine eben daher.
34. 12. Stück *dito*, größtentheils metallisirt, eben daher.
35. 12. Stück *dito*.
36. 3. Stück kleine kalckartige.
37. 4. *dito*. *dito*. *dito*.
38. Ein Steinkern eines Bucciniten vom Hartz.
39. 2. Steinkerne von Strombiten.
40. 2. Turbiniten in *Matrice calcarea*, aus Rüdersdorff.
41. Ein Nest von gantz kleinen Turbiniten, eben daher.
42. 10. verschiedene Turbiniten, und Kochliten, aus der Ukermark.
43. Verschiedene Stücke von Turbiniten, von Aachen.

Zwey=

Zweyschalige, korallinische, und andere Versteinerungen.

44. Eine *Tellina Truncata*, auf einem Solenhofer Schiefer, beyde Schalen liegen nebeneinander.
45. Ein schöner Steinkern von der *Chama laevis*, von Aachen.
46. Verschiedene Fragmenta von Chamiten, eben daher.
47. Ein Chama in *Matrice calcarea*, aus Polen.
48. Ein Pektinit, ein Chamit, ein Discit, und ein Mytulit, aus der Ukermark, jede Muschel liegt in ihrer *Matrice calcarea*.
49. Ein Gryphit aus dem Würtembergischen.
50. Ein *dito*.
51. Ein großer Gryphit von Gingen in Schwaben, *Walch. Tab* 19. 1.
52. Ein Konvolut von Muskuliten, aus der Ukermarck.
53. Ein dergleichen von Pektunkuliten, eben daher.
54. *dito* von Mytuliten.
55. Dergleichen von fein gestreiften Pektunkuliten,
56. 2. Stück *dito* aus der Ukermarck.
57. 2. dergleichen Muschelsteine, der eine aus der Ukermarck, der andere von Berlin.
58. 2. *dito*.
59. 3. *dito*.
60. 3. *dito*, aus der Leimgrube bey Berlin.
61. 7. kleinere *dito*.

62.

62. 5. *Chamae striatae.*
63. 5. *dito.*
64. Eine Auster, ein Steinkern von einer Chama, und ein Abdruck einer Jakobsmuschel auf einem Feuerstein, aus der Ukermarck.
65. 12. Terebrateln mit starken Furchen eben daher.
66. 12. *dito.*
67. 12. *dito.*
68. 12. mit feinen Streifen, eben daher.
69. 12. glatte Terebrateln, mit einem starken Sulco, eben daher.
70. 12. *dito.*
71. Ein *dito*, nebst einem Steinkern einer *conchae veneris*, beyde in *Matrice calcarea*, eben dah.
72. 3. tief gefurchte und gefaltete Terebrateln aus der Schweitz. *Wal. Tab.* 17. 3.
73. Ein Hysterolit in *Matrice calcarea*, aus Ball in Schwaben.
74. Verschiedene Steinkerne von Terebrateln und Flußposthörnchens.
75. 12. Stück fein gestreifte Terebrateln.
76. 12. Stück *dito.*
77. Ein *Echinus Mammillaris*, aus der Schweitz.
78. Ein *dito* kleiner, beyde sind Kalcksteinartig.
79. 2. hutförmige Echiniten, im Feuerstein.
80. 2. *dito* aus der Ukermarck.
81. 2. *dito.*
82. 3. *Lapides judaici*, eben daher.
83. 7. Judennadeln, eben daher.

84. Trochiten, Entrochiten, und Astroiten, aus dem Würtzburgischen.

85. Nelkensteine, eben daher.

86. Ein schöner Reteporit von Gingen in Schwaben. *Wal. Tab.* 23. 2.

87. Eine vollständige *Madrepora fungites. Wal. Tab.* 23. 3.

88. Ein Tubiporit, aus Mecklenburg. Helwig *T.* 7. *F.* 19.

89. Ein schönes Marmorplättchen mit Korallenzinken von Berlin.

90. Ein graues Marmorplättchen mit einem weißen Enkriniten, vom Hartz, ist selten.

91. Ein *dito* kleiner, der Enkrinit, ist aber schöner.

92. 2. *dito*, die Enkriniten sind aber nicht vollständig.

93. Eine Schachtel mit kleinen Fungiten, Milleporiten, und Tubiporiten.

94. lamellöser Fungit aus Frankfurth.

95. Ein Papier mit kleinen Koralliten, Eschariten, und Tubiporiten, größtentheils aus der Ukermarck.

96. Ein Tubiporit, und ein lamellöser Fungit, von Rupin.

97. 2. dergleichen von Frankfurth.

98. 2. *dito* aus der Ukermark.

99. Ein Muschelstein mit Entrochiten, und ein Tubiporit, eben daher.

100. Ein *dito*, mit Korallenästen, und ein Milleporit von Frankfurth.

101. 2. *dito*, mit *dito*, aus Prentzlau.
102. Entrochiten, in *Matrice calcarea*, aus Braunschweig.
103. Dergleichen vom Hartz.
104. 3. Hippuriten, aus Gingen in Schwaben.
105. Ein Schraubenstein von Hüttenrode, und 4. Muschelsteine von Berlin.
106. Ein Milleporit und ein Muschelstein mit Entrochiten, aus Rupin.
107. Ein Muschelstein aus Aachen, und einer aus Rupin.

Phytoliten.

108. Ein Stück zu Jaspis gewordenes Holtz, aus Kemnitz; es ist vom Splint, und ist $3\frac{1}{2}$ Zoll hoch, 3. breit, und 2. dick.
109. Ein Stück eichene Holtzrinde aus Schlesien.
110. Ein Stück Büchenholtz, eben daher.
111. Ein *dito*.
112. 7. kleine, *dito*
113. Ein angeschliffener Ast, eben daher.
114. Verschiedene Inkrustata, nebst einem Stück Steinmarck.

Lythoglyphi, figurirte Steine.

115. Karlsbader Erbsensteine.
116. Ein *dito*.
117. Ein Stück Karlsbader Bandstein.

118. Ein *dito*, mit einer darinn gefundenen Kugel.
119. Eine inkrustirte Klette vom Karlsbad.
120. Eine *dito* Haselstaude, ist beschädiget.
121. Ein Stückchen angeschliffener Roggenstein, nebst einem Stückchen Mekonit.
122. Ein Mekonit.
123. Ein Ingwerstein.
124. Dendriten, auf einem Kalckstein, aus dem Heßischen.
125. Dergleichen auf Pappenheimer Schiefer.
126. 2. kleinere dergleichen, von Osnabrück.
127. Ein polirtes Marmorplättchen mit Dendriten, von Holzengel.
128. Ein Mekonit, von Karlsbad.
129. Ein Stück Roggenstein, aus Halberstadt.
130. Ein *dito*.
131. Ein *dito*.
132. Ein *dito*.
133. Ein *dito*.
134. Ein *dito*.
135. Ein *dito*.
136. 2. kleinere *dito*.
137. 8. Stückchen *dito*.
138. 3. Adlersteine.
139. Eine figurirte Quitte.
140. Eine Druse, die wie ein Stockknopf gebildet ist.
141. Ein Rinderfußförmiger Kiesel.
142. Eine Zunge, die im Feuerstein liegt.

143. Ein Hund der etwas frißt, auf einem italiänischen polirten Marmorplättchen.
144. Ein besonders figurirter Stein.
145. Ein Lithobiblion und ein Konvolut von inkrustirten Stängeln aus Pyrmont.
146. 2. dergleichen Stücke.

Minern. Gold.

	Loth.
1. Ein reichhaltiges Goldstükchen, in grauem Quartz aus Ungarn.	$\frac{1}{2}$.
2. Goldsand aus dem Rhein, der Centner hält M. F. 3. 5. Loth Gold.	2.
3. 2. Loth *dito*.	
4. 2. Loth *dito*.	
5. 2. Loth *dito*.	
6. 2. Loth *dito*.	
7. Goldhaltiges verhärtetes Hartz. Diese und die folgende 2. Nummern, sind in der Konradischen Auktion, unter diesen Titeln verkauft worden.	
8. Goldhaltiger Gelff.	
9. Ungarische Gold- und Zinnoberstuffe.	

Silber.

10. Gediegen Haarsilber, auf weißem Quartz von Andreasberg.	1 $\frac{3}{8}$

	Loth.
11. Zweigicht gewachsenes Silber, in weißem Spath, aus Norwegen.	$\frac{3}{4}$
12. Nesterweis gewachsenes Haarsilber, auf grauem Quartz von Johanngeorgenstadt.	$5\frac{3}{4}$
13. Haarsilber auf einer Druse von St. Andreasgrube.	$1\frac{3}{4}$
14. Dergleichen auf grauem Quartz.	$2\frac{1}{8}$
15. 3. *dito.*	$2\frac{1}{4}$
16. 3. *dito*, nebst abgefallenem Haarsilber aus Freyberg.	
17. Eine schöne Stuffe gediegenes rothgülden Ertz mit etwas Gestein von Jacobsglück von St. Andreasberg.	$7\frac{1}{8}$
18. Eine dergleichen von Freyberg.	$5\frac{1}{4}$
19. Klein drusichtes Rothgülden, aus dem St. Andreasstollen, bey Anneberg mit einem Saalbande.	$2\frac{1}{4}$
20. 2. Stückchen Rothgülden.	$3\frac{1}{4}$
21. 2. Stückchen roth- und weißgülden Ertz, vom Hartz.	$2\frac{3}{8}$
22. Glasertz vom St. Andreasstollen bey Anneberg.	6.
23. Knospichtes Silberertz.	$2\frac{1}{2}$
24. Sprödes Glasertz von Brenderrevier, und Rothgülden von Freyberg.	$2\frac{1}{2}$
25. Rothgülden in Gneuß, von der Gabe Gottes zu Freyberg.	8.
26. Weißgülden Ertz mit Glantz, vom deutschen Wildenmann.	10.

27.

27. 3. dergleichen von Margaretha, der Centner hält 10 Marck. — Loth. 16.
28. Verschiedene Silberhaltige Stuffen, aus dem Julianischen Wildenmann.
29. 2. dergleichen von der englischen Treu. — 11 ¾
30. 5. dergleichen aus Sachsen.

Eisen.

31. Schöne Eisenblüthe aus Steuermarck.
32. Ein schöner Glaskopf, eben daher.
33. 13. verschiedene Eisenstuffen, welche auf dem dabeyliegenden Zetteichen besonders beschrieben sind.
34. Ein rohes Stück Magnet in Feilspänen.
35. Eisenhaltiger Sand, aus dem Rhein, aus dem Centner läßt sich 50. Marck ausmagnetisiren. — 3.
36. 3. Loth *dito*.
37. 3. Loth *dito*.
38. 3. Loth *dito*.

Kupfer.

39. Garkupfer, oder Gahrspan.
40. Atlaserz mit weißen Bleyspathkrystallen von Glücksrad bey Zellerfeld am Hartz.
41. 2. dergleichen kleinere.

42. Eine *dito*. Diese 3. Nummern sind selten, denn es soll diese Miner nur 24. Stunden gebrochen haben.

43. Kupfergrün auf Quartz vom Ertzgebirge.

44. *dito*, vom Kayser Heinrich.

45. Kupferlasur von Schneeberg.

46. Gediegenes Kupfer, aus dem Saalfeldischen, nebst Kupferkörnern.

47. Ein *dito*, nebst Cämentkupfer aus Ungarn.

48. Mandelstein in Kupferocher, *Amygdaloides Cronstadii in append. edit. nov.* aus dem Bannat.

49. 2. dergleichen Stuffen.

50. Kupferkörner, nebst 12. verschiedenen Kupferminern.

51. Schwartzkupfer, aus Ungarn nebst 12. *dito*.

52. Eine Kupferstuffe wie *No.* 40.

53. Eine *dito*.

54. Hellgrünes Kupferertz von Laubenthal am Hartz.

55. Gahrkupfer, und ein Kupferkies aus Ungarn.

56. 2. dergleichen Stücke von Schneeberg.

57. Kupferblau, und ein Kupferkies von Freyberg.

58. Derbes Kupferertz, uud ein Kupferkies von Bramlage am Hartz.

59. Kupferkies mit silberhaltigem Ertz, in beyden Saalbändern von Johann Georgenstadt.
60. Kupferlebererz, und Kupfergrün, beyde von Werningerode.
61. Kobaldisches Kupferertz mit Kupfernickel, aus dem Bannat.
62. 10. verschiedene Kupfererze, größtentheils von Freyberg.
63. 9. dergleichen schöne Stuffen vom Hartz.

Vermischte Ertze.

64. Wißmuth in Kobold, mit Kupfernickel, und eine Kiesniere.
65. Eine Kiesniere, eine kupferhaltige Steinkohle, und ein Kupferkies.
66. 10. verschiedene sächsische Bleystuffen.
67. 14. chymische Präparata.
68. Grobspeißiges Spießglasertz von Boldkronach.
69. Eine schöne ungarische Zinnoberstuffe.
70. 2. kleinere *dito*.
71. Kobaldblüthe aus Sachsen.
72. Kobaldisches Wißmutherz vom Hartz.
73. Wißmuth.
74. Verschiedene sächsische Kobalderze.
75. Allerhand Minern, meistens schlesische.
75. Zinngraupen von Schlackenwalde, ohnweit Karlsbad.
76. *dito*, von Ehrenfriedersdorf.
77. Zinnzwitter von Marienburg.
78. Reifer Zinnzwitter, eben daher.

79. 8. verschiedene Bleystuffen, von dem Halsbrück.
80. 2. Sorten reiches Bleyertz aus Ungarn.
81. Krystallinisches grünes Bleyertz, aus Tschoppau.
82. Bleyglantz, mit Kies, Mißpickel und Blende, von Freyberg.
83. Bleyglantz in weißem Spath von Andreasberg.
84. Antimonialertz aus Ungarn.
85. Krystallinisches Spießglasertz, auf einer Druse, eben daher.
86. Strahlicht gewachsenes *dito*, von Braunsberg.
87. *a.* gereinigter Zinnober, *b.* ein Stück Galmey.
88. Eine Schachtel mit natürlichem Schwefel aus dem Aachener Bad.
89. Eine *dito*.
90. Sächsische Smalte.

Das

Anhang von Mineralien.

1. Derbes Rothgülden von Andreasberg.
2. Eine Silberstuffe von Königsberg.
3. Eine andere Silberstuffe eben daher.
4. Gediegen Haarsilber eben daher.
5. Gediegen Kupfer aus Färoe.
6. Gediegen spaltiger Zeolith, daher.
7. Kasten Silber in Quartz von Archangel.
8. Schafte Ertz von der Karolina aufm Hartz.
9. Rother Fels-Agath aus Schweden.
10. 2. Stück Amoniten aus Sachsen.
11. Gelbartiger Kies aus Edelfors.
12. Agat mit Krystallen von Island.
13. Strahliger und Blätter-Zeolith, eben daher.
14. Granat von Arendahl.
15. dito von Norland.
16. Doppelt-Spath von Island.
17. Mandelstein von Norwegen.
18. Stahlartiger Agat aus Island.
19. dito.
20. Granat-Sand von Rügen.
21. Verschiedene Lava von Island.
22. Eine mit Tophus und Fungiten bedeckte Thon-Erde aus Island.

23. Schiefer mit Kräuterabdrücken.
24. Granatsand von Norlanden.
25. Nüsse von Westindien.
26. Schattenfrucht von Guinea.
27. Petrefacta aus Island.
28. Groben Schiefer aus Norwegen.
29. Glimmriger Quartzfelsstein daher.
30. Grober Tafelschiefer daher.
31. Anderer grober Schiefer daher.
32. Rother Kiesel von Island.
33. Schiefer von Schan in Norwegen.
34. Eisenhaltiger Thon von Island.
35. Eisenertzt von Bamble.
36. dito von Aserud.
37. dito von Mörifier.
38. dito von eben daher.
39. dito von Lauerwiegen.
40. dito von Mörifier.
41. dito von eben daher.
42. dito von eben daher.
43. dito von Lauerwiegen.
44. dito von Mörifier.
45. dito von Alvegrube.
46. dito von Lauerwiegen.
47. dito von eben daher.
48. dito von Mörifier.
49. dito von Sahlberg.
50. Kalckspatdruse von Königsberg.

51. Eisenertz von Mörisier.
52. dito von Lüngver.
53. Eisenertz von Drontheim.
54. Krystallischer Kalckspat von Mörisier.
55. Kieselartiger Agat von Island.
56. Eisenertz von Mörisier.
57. Quartzdruse von Island.
58. Feldspat von Bornholm.
59. Eisenertz von Alvegrube.
60. Grüner verhärteter Thon.
61. Spaltiger Zeolith in Trap von Island.
62. Kalckspath von Norwegen.
63. Kalcksteinerde von Island.
64. Kupfer- und Eisenkies von Norlanden.
65. Agath von Deutschland.
66. Bleyglantz vom Klausthal.
67. Halbverweiterter gediegener Eisenvitriol aus Schweden.
68. Schwartzkörniges Eisenertz von Giellebeck bey Christiana.
69. Derber und strahliger Bleyschweif vom Hartz.
70. Schiefer mit Markasitkies von Norwegen.
71. Schaliger Eisenocker vom Rammelsberg bey Goslar.
72. Strahliger Zeolith aus Färoe.
73. Grober Schiefer aus Norwegen.
74. Gelber Kiesel aus Island.
75. Gelb Kupferertz aus Helgeland.

76. Violete Kupfer Lasur aus Schweden.
77. Kupferkies in Hornfels aus Röraar.
78. Kalckerde aus Island.
79. Flußspat mit Bleyglantz von Karlshafen.
80. Spathiger Stinkstein aus Bornholm.
81. Quartzdruse vom Hartz.
82. Derber und strahliger Bleyschweif von Rosenhoff.
83. Kalckartiger bräunlicher Strahlzeolith von Bornholm.
84. Grauer Agath von Island.
85. Glimmriger gemischter Sandstein aus Schweden.
86. Fibreuser Zeolith aus Island.
87. Eisenertz von Bamble.
88. Eisenschüßiger Thon aus Island.
89. Verschied'ne Lava aus Island.
90. Eisenertz von Möcifier.
91. Gelb Kupfererz von Sahrlsberg.
92. Quartzdruse vom Hartz.
93. Kiesdruse aus Norwegen.
94. Bleyglantz vom Hartz.
95. Tafelschiefer aus Norwegen.
96. Grauer Thon aus Island.
97. Quartzdruse eben daher.
98. Kupferglas aus Schweden.
99. Eisenertz aus Bamble.

100. Derbe braune Zinckblende mit Quartz und Kalck aus Lauthendal.
101. Bleykrystalldruse von Färoe.
102. Fein irregulairer Schiefer aus Bornholm.
103. Schwedischer Kobold.
104. Serpentinstein aus Kanton.
105. Strahliges Kupferzinn vom Hartz.
106. Drey verschiedene Gattungen rother Quartz aus Schweden.
107. Eisenertz von der Alvegrube.
108. dito von Morifier.
109. Drey Fungiten aus dem Braunschweigischen.
110. Kieselarten aus Maraon.
111. Bergkrystalldruse vom Hartz.
112. Eisenertz von Laurwiegen.
113. Ertz in Hornfels von Toldaplen.
114. Kiesiges Kupferertz in Hartz von Rösaar.
115. Violette Kupferlasur von Jahrsberg.
116. dito von Ordahlen.
117. Kieseldruse von Morefier.
118. Kupferlasur in Quartz von Hiltersdahlen.
119. Bunter Kupferquartz von Jahrlsberg.
120. Derber Wasserkies von Rösaar.
121. Gelb Kupferertz in Hornfels von Jahrsberg.
122. Halbkugeliches schaliges Glas von Blanckenburg.
123. Gediegener Schwefel und Gipsartiger Tophus von Island.

124. Grauer Kiesel aus Jütland.
125. Kieselartiger Jaspis von eben daher.
126. Schaliger gipsartiger Tophus aus Heckla.
127. Quartzkiesel von Revencklint.
128. Petrefacta aus Island.
129. Schwartzer Glimmer von Norwegen.
130. Fetter Quartz mit Glimmer aus Island.
131. Kiesel in einer Kreidengrube gefunden, so nachhero verhärtet worden.
132. Agatfüllung von Schnecken aus Island.
133. Hornfelsstein aus Schweden.
134. Quartzdruse vom Hartz.
135. Wasserbley von Norwegen.
136. Alaunschiefer daher.
137. Quartzdruse vom Hartz.
138. Bleyglantz vom Oberhartz.
139. Grauer halbdurchsichtiger Kiesel von Island.
140. Flußspath mit Bleyglantz von Karlshaven.
141. Strahlig- und knospiges Kupfergrün von Glücksrad.
142. Bleygelbes Kupfererz aus dem Saltzburgischen.
143. Dichter Zeolith von Island.
144. Gelb Kupfererz von Toldahlen.
145. Markasitdruse aus Schweden.
146. Gediegener Schwefel aus heißen Bädern von Island.
147. Gelb Kupfererz von Hiltersdalen.

148. Quartz mit Bleyspath und Kupfergrün von Glücksrade.
149. Reiches Kupfererz von Jahrlsberg.
150. Antimonialertz aus Ungarn.
151. Schwartzer Schörl von Norlanden.
152. Gelb Kupfererz in Quartz von Jahrlsberg.
153. Kieseldruse von Norwegen.
154. Ein kleiner Tophus aus Island.
155. Röthliger Kalckstein.
156. Eisenertz von Mörifier.
157. Rother Felskies von Island.
158. Gelb Kupfererz von Bamble.
159. Vermischter Kies von Island.
160. Reiner weißer Thon von Bornholm.
161. Schwartzgraues Eisenertz von Ahrendahl.
162. Alaunschiefer von Schweden.
163. Kieß von Toldahlen.
164. Markasitkies von Norlanden.
165. Rother Borax aus Ostindien.
166. Violetter Flußspath von Schonen.
167. Kupfer- und Eisenkieß von Toldahlen.
168. Quartzdruse vom Hartz.
169. Rother Feldspat von Bornholm.
170. Versuch mit dem schwedischen Kobold.
171. Gelb Kupfererz von Omdahlen.
172. Gelb Kupfererz von Osterode.
173. Bunter Thon aus Island.
174. Schwartzgraues Eisenertz aus Jahrlsberg.

175. Eisenertz von Mörisier.
176. dito von Ahrendahl.
177. Flußspath von Schonen.
178. dito von Ahrendahl.
179. Schimmernd Eisenertz von Bamble.
180. Gelbe Blende mit Kupferkies von Jahrlsberg.
181. Spatiger Hornfelsstein aus Norwegen.
182. Schwartzblaues Eisenertz von dito.
183. Kupferlasur von Blankenburg.
184. Kupferhaltiger Schwefelkies aus Rösaar.
185. Rother Tophus von Island.
186. Granat von Norlanden.

Das Thierreich.

1. Eine ausgestopfte junge Beutelratze, aus Amerika, *Philander. Linn: Basedow Tab IX.* auf dem 3ten Feld, Hallen, *fig.* 25.
2. Ein Maulwurf.
3. 2. Gehäuse von der Sonnenschildkröte, *Testudo geometrica, Linn. Seb.* 1. *T.* 80. *f.* 8.
4. 2. *dito.*
5. 2. große *dito.*
6. Eine gelbgefleckte Schildkröte, mit ihrem Haus. *Testudo orbicularis, Linn. Knorr. Del.* 1. *Tab. L. f.* 2.

7. Dieselbe skeletirt.

8. Das Haus von der *Testudo pussilla, Linn.* es ist einen Fuß lang und 7. Zoll breit.

9. Ein fliegender Hering, *Hirundo Jonst. Tab.* 17. *Knorr. Del. nat T. H. VI.*

10. Ein Drache, der aus dem Rochen gemacht wird. *Jonst Tab. XII f.* 1.

11. Eine Stachel, vom Stachelschwein, und 4. kleine Budden.

12. Eine junge Säge, vom Sägefisch. *Squalus pristis, Linn.*

13. Ein männliches Glied vom Wallfisch. Es ist 6 ½ Fuß lang. *Priapus ceti.*

14. Ein *dito.*

15. Ein Narvalszahn, von 7. Fuß und 3. Zoll. er wiegt 12 ¼ Pfund. *Monodon monoceros Linn.*

16. Eine Seemaus. *Knorr Del. nat. Tab. H. VI. f.* 4. *Besler, Mus. T.* 25 *fig.* 4. 5.

In Weingeist.

17. Ein Rochen. *Raja, Jonst. Tab. X,*

18. 3. kleine Nadelfische, *acus marina. Linn.*

19. Ein ungebohrnes Schildferkel. *Dasipus novem cinctus. Linn. Seb.* 1. *T.* 29. *f.* 1.

20. Eine Seeschildkröte aus dem Ey. *Testudo caretta. Linn. Seeligm. VI. T.* 101. *Seb.* 1. T.. 79. *f.* 5.
21. Der Riesenartige Tausendfuß, *Scolopendra Gigantea. Linn. Seb.* 1. T 81. *f.* 3. 4.
22. Eine surinamische Spinne. *Aranea avicularis. Linn. Merian.* T. 18.
23. Ein Steuermärkischer Skorpion, und eine Raupe.
24. Eine bunte Schlange. *Coluber nebulatus. Linn. Calesb.* 2. T. 42.
25. Eine große schöne Westindische Eydexe, der Sauvegard. *Lacerta monitor. Linn. Knorr. Tab. L. VII. Seb.* 11. T. 86. *f.* 2.
26. Eine schöne Kropfeydexe. *Lacerta Iguana, Linn. Knorr. Tab. L. III. Seba* T. 95. *f.* 1. 2.
27. Eine *dito*, mit feinen Schuppen und langem Schwantz. *Seb. l. c f* 3. 4.
28. Ein junger Krokodill, *Lacerta Crocodilus. Linn. Seb.* 1. T. 103. 104.
29. Ein Ostindischer Salamander, *Lacerta Gecko. Linn. Seb* T. 168. *f.* 2 - 8.
30. Ein schwartzer Salamander, mit hellgelben Flecken.
31. Ein Chamäleon. *Lacerta chamæleon, Linn. Seb.* 1. T. 82. *f.* 3 - 5.
32. Eine schöne sächsische Eydexe, *lacerta ameiva. Linn. Seb.* 1. T. 85. *f.* 2. 3.

33.

33. Eine kleinere dito, und ein Glas mit einer weißbunten Finke.
34. Eine dito, und eine Lacerta vulgaris. Linn.

Ohne Spiritus.

35. Ein junger Schweinigel. Ecinaceus auriculatus. Linn.
36. Ein Daumen von einem Türken.
37. Stincus marinus. Lacerta Stincus. Linn.
38. Eine aufgetrocknete fliegende Eydexe. Lacerta Draco. Linn.
39. Ein sogenannter fliegender Drache, aus einem Rochen gemacht.
40. Eine Stachel vom Stachelschwein.
41. Eine Krabbe. Rumph. Tab. 6. f. 1.
42. Der Kufferfisch. Ascarion alter Aldrorandi. Jonst. T. 25. f. 7. Seb. T. 24. Knorr. Del. n. T. H. 1. f. 3.
42a. Der Kopf von einem fliegenden Fisch, Milvus alatus, Jonst. Tab. 25. f. 5.
43. Ein ausgestopfter Fisch, der Knurrhahn.
44. Ein dito mit einem schwarzen Rämchen eingefaßt.
45. Eine ausgestopfte Meerbutte, mit einem dergleichen Rämchen.
46. Eine Seemaus. Ovum Rajae. Besl. Mus. T. 15. f. 4. 5. Knorr. Del. n. T. H. VI. f. 4.
47. Ein Nezförmiger fünfzackiger Seestern. Knorr. D. n. T. G. I. f. A. Linck. T. 24. f. 36.
48. Ein glatter und in der Mitte breiter Seestern. Knorr. D. n. T. G. II. f. 12. Linck T. 33. f. 38.

49. Ein Stück vom Schenkel einer Mumie. Das Gewand ist noch daran zu sehen.
50. 3. Stück Bernstein mit Insekten, als 1) mit der Schlupfwespe, Ichneumon, Linn. 2) mit einer Ameise, 3) mit einer Wanze.
51. 3. dito. 4) mit einer Ameise, 5) mit einer Fliege, Musca, Linn. 6) mit einer Tipula Linn.
52. 3. dito, 7) mit der Gallapfelfliege, Cynips. Linn. 8) mit einer Musca, Linn. 9) mit einer Schlupfwespe, Ichneumon Linn.
53. 3. dito, 10) mit einer Ameise, 11) mit einer Spinne, 12) mit einer Fliege.
54. 3. dito. 13) mit einer Ameise, 14) mit einer Fliege, 15) mit einem Blättchen.
55. 3. dito, 16) mit einer Ameise, 17) mit einer Fliege, 18) mit einer Wanze. Cynips, Linn.
56. 6. Stückchen Bernstein, mit verschiedenen Insekten.
57. 6. Stück dito.
58. 6. dito.
59. Ein Paradiesvogel, ist schadhaft.
60. Ein Strausey, auf einem schwarzgebeizten Gestell.
61. Ein Kasuarisey, auf dito.
62. Eine ausgestopfte Ente, und eine kleine Meise.
63. Ein Todtenkopf.
64. Ein dito aufgesägter, und woran die Knochen beschrieben sind.
65. 47. verschiedene Vogeleyer, nebst einem geschriebenen Verzeichniß dazu.
66. Eine schöne 2 Ellen lange Schlange, aus Amerika, Coluber cœrulescens, Linn. Im Weingeist.

67. Ein Glas mit einer kleinen Quappe, nebst allerhand kleinen Fischen.

68 Ein Glas mit einem unbekannten Fisch.

Konchylien.

A.) Einschalichte.

1. 2. roth und weiß gestralte Sonnenschirme. Patellae albae, rubro radiatim punctatae. Witt en rood gestippte en gestraalde Schotteljes. Knorr. V. T. 19. F. 2. it. Tab. 8. F. 4 - 6. Mart. Conchyl. T. VII. F. 25. p. 108.

2. 5. unterschiedene Patellen, mit ofnem und verschloßnem Wirbel.

3. 2. Seeohren, a) ein rothbraungewölktes. Auris marina ex albo, rubro fuscoque marmorata. Knorr. II. T. 6. F. 4. 5. Da Costa. T. IX. F. 3. Mart. C. T. 15. F. 145. p. 184. und b) ein klein Perlemutterohr.

4. Einige Seewurmgehäuse, der Fischdarm genannt. Piscium viscera. Nesten met wurmkookers. Serpula contortuplicata. Linn. Mart. C. Tab. III. F. 24. A. p. 64.

5. Das dickschalige braungeflammte Schiffsboot. Nautilus major crassus. Nautille épais à flammes brunes. *Geue.* Tab. 1. F. 1. 2. *Knorr.* 1. T. 1. F. 1. 2. *Kn. Del. Nat.* Tom. I. Tab 13. Fig. 1. p. 39. *Mart.* C. Tab. XVIII. F. 164. p. 241. Künstlich bearbeitet.

6. 2. ächte Ammonshörner, mit abstehenden Windungen oder Bischofsstäbe. Mövendrekchen. Cornu ammonis legitimum. Cornet chambre. *Geue.* T. III. F. 8. a. b. *Knorr.* I. T. II. F. 6. Nautilus Spirula. *Linn. Mart.* C. Tab. XX. F. 184. p. 262.

7. Ein kleines aber schön gezeichnetes Riesenohr, Cochlea lunaris. *Auris gigantum. Rumph.* T. 19. A. B. *Geue.* Tab. 14. F. 131. *Regensf.* T. V. fig. 52. Turbo marmoratus. *Linn.*

8. 2. Nassauer oder Petholaschnecken. *Rumph.* 19. fig. D. no. 5. 6. 7. *Regensf.* T. VIII. F. 18. T. IX. F. 27. Turbo petolatus. *Linn.*

9. Ein Wurmgehäuse, wie n. 4. auf einem Kräusel, oder Cochea cælata.

10. 4. mittelländische Seenabels. *Rumph.* T. XX. C. B. Umbilicus maris s. veneris.

11. 4. dito.

12. 4. dito.

13. 2. gelbe Dottern mit weißen Flecken. *Rumph.* T. 22. A. *Reg.* V. f. 54. Nerita glauca vel Albumen. *Linn.*

14. 2. dito.

15. 2. dito.

16. 11. kleine Mondschneckenförmige Neriten. Westindische Erbsen. Neritæ Scotici littoris. *Klein.* § 34. I. 1. 3. a. b. d. Tab. 1. f. 25. 26. vel edentulae læves Angliæ. *Lister.* Angl. p. 164. 165. T. III. f. 11. 12. 13. *Knorr.* VI. T. 23. f. 8. 9. Westind: Erwten. Pois d'Indes.

17. Ein kleiner kurzgezakter Delphin. Lappenschnecke. Pagodenlampe. Turbo delphinus *Linn.* *Rumph.* T. 20. H. Dolfyntje. Lobbetje. *Geue.* IV. f. 24 - 30. *Reg.* T. VIII. f. 14. *Knorr.* I. T. 22. f. 4. 5. Vol. IV. T. IV. f. 2. Tab. VII. f. 2. 3. Tab. VIII. f. 1.

18. 2. schöne große Bischofsmützen, *Rumph.* 29. K. Mitra Episcopi. *Regenf.* III. f. 33. *Knorr* I. T. VI. f. 2. Voluta Mitra episcopalis. *Linn.*

19. 2. kleinere dito.

20. 2. kleine gestippelte Pabstkronen. *Rumph.* Belg. p. 96. Derde soort van de Pauskroon, kleen en tiep gekartelt. *Gualt.* T. 53. J. fig. alt. *Kl.* §. 92. IX. 7. p. 35.

21. 2. dito.

22. Eine Bastart guineische Tute, oder Bastart Schmetterlingsflügel. La Fausse. Guinee. Basteert geneesche Toot. Conus litteratus. *Linn.* *Knorr.* III. T. VI. f. 4. Tom. V. Tab. 24. f. 5. *Mart.* Conch. Vol. II. f. 669. p. 314.

23. Das große Tritonshorn. *Rumph.* 28. B. Buccinum Tritonis. *Knorr.* Del. Nat. Tom. I. T. B. VI. f. 7. p. 57. Murex Tritonis *Linn.* Kn. II. T. 16. f. 2. 3. und V. Tab. 5. f. 1

24. Ein dito etwas kleiner.

25. 2. schöne Herz- Ring- oder Marmorhörner. Getygerde Harte - Toot. Marmerhoorn. R. 32. N. Conus marmoreus. *Linn.* *Mart.* Conch. II. f. 685. p. 329.

26. 2. dito.

27. 2. schöne Konteradmirale. Schouts by Nacht. Praefectus vigiliarum nauticarum. Chefs d'Escadre. Contre-Amiraux. Conus marmoreus. L. *Mart.* C. Vol. II. p. 333. f. 687. 688.

28. 2. dito. etwas kleiner.

29. Ein großer dito.

30. 2. Kayserkronen vom ersten Range. Reichskronen. *Rumph.* 34. H. Corona imperialis, 1*mi.* ordinis. Couronne Imperiale de la 1*re.* Espece. Conus Imperialis *Linn. Mart.* Conch. *Vol.* II. p. 335. fig. 690. 691.

31. 3. Stücke vom güldnen Zeug, oder Haselhuhn. Voluta pennata-Attagen. *Rumph.* 32. O P. Goudlaakens. Koenhoenders. Drap d'or. *Knorr.* II. T. VIII. f. 3. *Reg.* VI. F. 62. Conus Textile. *Linn. Mart.* Conch. Vol. II. p. 243. f. 598.

32. 2. dito.

33. Eine Westindische falsche Pabstkrone. Ceramische Nadel oder Pfrieme. Westind. Basteert. Pauzekroon *Rumph.* 30. Q. Strombus palustris. *Seba.* T. 50. f. 13. 14. 17-19. Cuillier à Pot. *Dav.* p. 26. Faux-Telescop. *Knorr.* III. T. XVIII. f. 1. (Etwas beschädigt.)

34. 2. gestreifte Tyger, (von vorzüglicher Größe.) Voluta tygrina *Rumph.* 31. F. *Reg.* VIII. f. 13. *Kn.* I. T. 18. f. 1. Vol. III. T. 12. f. 5. T. 21. f 1. Tab. 22. f. 4. l'Ecorchée *d'Arg.* Pl. 13. C. Conus striatus *Linn.* M. C. II. p. 351. f. 715.

35. 2. dito, kleiner.

36. Ein Bastart Papillionsflügel, s. no. 22.

37. a) Eine Brünette oder Hünerfeder. *Rumph.* T. 32. P. Nigella. Bruinet-Toot. Drap d'orange. Conus aulicus *Linn.* MC. II. p. 240. f. 592. und

b) eine schmale gestreifte Achattute, amerikanische gewölkte und punktirte Tute. La Nebuleuse à tries ponctuees.; Geitreepte Achat. Mart. C. II. T. 52. f. 579.

38. 2. Zimmtfarbige Brünetten, oder Netztutten. Drap d'orange à releau tres-fin. *Mart.* Conch. II. p. 241. n. 2. f. 596. kaneel kleurige Net-hoorn.

39. 2. grüne Käse, oder Hermeline. Caseus viridis. Pellis muris pontici. Groene Kaas. *Rumph.* 33. X. *Regenf.* VII. f 7. *Knorr* I. T. XV. f. 3. Conf. T VII. f. 6. Vol V. Tab. XVI. f. 2. L'Hermine. Ermelyn-Toot *Mart.* C. Vol. II. p. 303. f. 660. 661. Conus Capitaneus *Linn.*

40. a) 1. Klöppelküssen, oder aurorfarbige Bandtute. *Arg.* Pl. 12. T. La Flamboyante. R. 33. Y. gebande olyue-Tooten. *Knorr.* I. T. VII. f. 3. Vol. II. T. V. f. 2. Vol. III. T. XVII. f. 4. 5. et T. XVIII. f. 3, 4. *Reg.* T. VI. f. 65. Conus generalis *Linn.* MC. II. Fig. 649. 650. p. 292.

b) Zwo schmale gelbe Bandtuten, oder weiße Menoniten mit gelben Banden. *Mart.* C. II. p. 236. f. 588.

41. Das Silberstück, klarkörnige Sandhorn, gekrönter Mückendreck. Voluta arenata minor, R. 33. A. A. Moirée chagrinee; gegranuleerde

Mugge-Scheetje. MC. II. p. 341. f. 697. Conus Stercus culicum. Linn.

41. Ein kleiner Parder mit gelben Banden, die Bandagenvolute. Tigre á bandes jaunes. Gebandeerde Tygers-Toot. *Arg.* Pl. 12. I. *Reg.* IV. f. 46. *Knorr.* I. T. XVI. f. 3. *Delic. Nat.* Vol. I. T. B III. f. 4. Coni litterati Linn. varietas. MC. II. p. 312. f. 668.

43. Das Arakansgarn. Voluta filosa *Rumph.* 33. W. Le Nauet. *D'Arg.* Pl. 12. L, Faux-Amiral. Arakans-Gaaren. Conus Miles *Linn. Knorr.* I. T. XV. f. 4. *Mart.* C. II. p. 306. f. 663. 664.

44. 2. Schouts by Nacht, s. No. 27.

45. 2. Herztuten, s. No. 25.

46. 3. Stück vom güldnen Zeug, s. No. 31.

47. Eine hebräische Buchstabentute. Das Bauern A B C. Arg. Pl. XV. f. 9, L'hebraique Boeren-Musyck. *Rumph.* 33. B B. Conus hebraicus. *Linn. Mart.* Conch. II. p. 259. f. 617.

48. Eine schmale gestreifte Achattute, s. No. 37. b.

49. Zwo zimmtfarbige Brünetten, s. No. 38.

50. Eine kleine violett und weiß gewölkte Achattute. Der blaue Brokat. Textile sericum ex cyaneo et albo pennatum. Brocard à nuages bleues. *Reg.* XII. f. 86. *Knorr.* III. T. XVI. f. 2. 3. MC. II. p. 256. f. 613. 614.

51. 2. Perspektivschnecken, Wirbelhörner, Architekturschnecken. Perspectiv Slek. Werwelhoorn. *Rumph.* 27. L. La Perspective. Le Cadran *Reg.* VI. 61. f.. *Knorr* 1. Tab. XI. f. 1. 2. Trochus perspectivus *Linn. Geue* T. XXV. f. 266 - 276.

52. Eine dito, etwas größer.

53. 2. dito kleinere. Die eine verschossen oder etwas verbleicht.

54. 3. glatte Dottern, mit geflektem Band am Fuße jeder Windung. Nerita umbil: rufescens, Fasciâ maculata, ad imos orbes posita *List. Angl.* T. III. f. 10. p. 163. *Geue* T. 28. f. 317.

55. Eine Eydotter, wie n. 13. die Pomeranzenschale.

56. 8. flache schwülichte Kräusel von Schevelingen. *List.* T. 650 - 652. Trochili plani undati vel fasciati *Gualt.* T. 65. *Geue* Tab. XIX.

57. 8. dito. von allerley Zeichnung.

58. a) 4. genabelte rothgeflammte Kräusel. Trochili umbilicati, ex sanguineo undulati. *Geue* T. XIII. f. 110. 112. it. f. 113. - 117. *List.* T. 640. f. 29.

b) 2. gezahnte Neriten.

59. 2. Weißlinge. Albula *Rumph.* T. 22. f. Le mammelon blanc. *Argenv.* Tab. 7. F. Nerita mamilla *Linn.* Geue T.XXIV.f.249.Kn.VI.T.XL.f.4.5.

60. a) Eine gestreifte Pyramide, mit rothgeflektem Band an jeder Windung. Trochus in spirarum commissuris fasciatus et maculatus. Ge-

 streep-

streepte en gebandeerde Pyramide. R. 21. f. 1. *Geue* Tab IX. f. 71. 72. Knorr. III. T. XIV f. 2. item VI. T. XXVII. f. 5. Trochus Zizyphinus. Linn.

b) Eine Flußschnecke. Cochlea vivipara fasciata. La vivipare à bandes. Berl. Mag. IV. No. LII. Martini Uebersetzung des Geoffroy. p. 97 - 99.

61. Eine aufgeschnittene braune ostindische *Gloria maris Schynv. ad R.* Tab 33. f. 4. La Belle Brunette. Wonderlyk fraaye Bruinet-Toot. *Mart. Conch*, II. p. 238. f. 591.

62. Eine braune Mohrenbinde, und eine schwarze dito. Fusus brevis striatus, Aethiops. de Moor. *Klein* p. 61. gebande Achaat offerhoorn. *Less.* p. 276. *Reg.* XI. f. 61. La Moresque. *Gers.* p. 165. Murex Morio *Linn.*

63. Ein genabeltes Orangen-Buccinum. *Lister.* Tab. 974. f. 29. Buccin umbilique de couleur fauve. *Arg.* Pl. IX. fig. G. *Knorr.* II. T, XVI. f. 4. 5. Buccinum glabratum *Linn.*

64. Ein aufgeschnittnes englisches Buccinum, oder das gemeine Buccinum der Nordsee. Buccinum crassum striatum et undatum. *List. Angl.* Tab III. f 2. 3 p. 156. et Hist. Conch. T. 962. f. 14. *Bon. Mus. K.* p 460. n. 191.

65. Ein dergleichen senkrecht halb durchgeschnitten.

66. Ein von Würmern angefreßnes Tritonshorn. No. 23.

67. Ein umwundnes Achatbuccinum. Die Tulpe. Simpulum achatinum *Klein.* Gebande Achaat-hoorn. *Rumph.* 49. H. La Tulipe. *Ar-*

genv. Pl. 10. K. *Regenf.* T. IX. f. 35. Murex Tulipa Linn.

68. Ein englisches oder nordisches Kinckhorn. S. No. 64.

69. Ein großer Oelkuchen mit Rosinen. *Arg.* Pl. 10 M. Buccin raboteux. Olykoek met rosynen. R. p. 95. *Gualt.* T. 49. F. I. Murex Lotorium Linn.

70. Ein Hektor. *Rumph.* T. 28. 2. Bucc. *Hector.* Arg. IX. p. Murex Rana S. Bubo Linn.

71. Eine schöne Grimace. Das rauhe Ohr. *Rumph.* Tab. XXIV. F. Haarige Oor. *Knorr.* III. T. 3. f. 5. Das krumme Maul. La Grimace. Arg. Pl. 9. H. Murex Anus Linn. M C. II. p. 81. f. 403. 404.

72. 2. gefaltete Thürmchen, Bandpennen. Turricula plicata *Rumph.* T. 29. 5. Geploÿde Torentjes Le Minarés. Arg. Tab. IX. Q. *Knorr.* III. T. XV. f. 2. Voluta plicaria *Linn.*

73. Eine schöne Bischofsmütze, s. No. 18. und eine große Pabstkrone, abgerieben. *Rumph.* T. 59. J. *Arg.* Pl. IX. E. La Tiare. *Regenf.* I. f. 1. *Knorr.* I. Tab. VI. f. 1. Voluta mitra Papalis.

74. 2. kleine Bischofsmützen, s. No. 18.

75. Eine kleine gestippelte Pabstkrone. S. No. 20.

76. Zwo kleine dito.

77. 2. französische Beuteltaschen, *Rumph.* T. 24. G. *Regenf.* VI. f. 64. Padde-hoorn. Crapaud à tubercules. *Leers.* p. 36. Murex Rana *Linn.*

78. 2. kleinere dito.

79. Ein Ovarium Buccini, und eine blumichte Kanarienschnecke. *Rumph.* T. 37. W. gebloemte Canary. Strombus Urceus *Linn.*

80. Eine Räucherklaue, oder Blatta Bizantina. *Gualt* T. 70. D. *Rumph.* 20. f. 3. Ungvis adoratus.

81. Eine Tulpe, s. No 67.

82. Zween kleine Oelkuchen, s. No. 69. und eine geribte Purpurschnecke mit gekraußter Lefze und geschloßnem Kanal. Knorr. IV. T. 23. f. 3.

83. Eine eckichte Syrakusanische kurze Spindel. Fusus brevis muricatus Siracusanus, angularis. *Bon. Mus.* K. p. 454. f. 80. *Arg.* Pl. X. L.

84. 6. Weinbergsschnecken. Cochleae vinearum, Pomatiæ. Le Vigneron. Limacon de Jardin. ou de vigne. Berl. Mag. II. B. p. 530. T. 1. f. 1. Geoffroy Uebers. p. 33.

85. 6. große Bastart Ammons- oder Posthörner, der süßen Waßer. Cornu ammonis spurium maximum. Le grand planorbe à spirales rondes. Berlinisches Magazin, IV. B. No. LXI. Geoffroy p. 78.

86. 10. Stück unterschiedener Erd- und Flußschnecken.

87. 2. weiße Schnabelschrauben, Entenschnäbel. Strombus caudatus albus. *Rumph.* T. 30. K Witte Tuitjes of Snuytpennen. Eruca albida rostrata. Arg. XI. p. Knorr. VI. Tab. XL. f. 4. 5.

88. 2. dito, nebst 2. unächten Wendeltreppen. Rumph. T. 29. W. Turbo scalaris Linn.

89. 2. dito dito wie No. 88.

90. Eine Tulpe, No. 67. und ein nordisches Kinkhorn. No. 64.

91. Ein Oelkuchen mit Rosinen. No. 69.

92. a) Eine doppelt gestreifte Trommelschraube. Lister. Angl. T. III. f. 7. p. 160. Gualt. 58. C. Turbo duplicatus Linn. und

b) Eine große Marmorschraube. Gualt. 58. E. List. Angl. T. III. f. 8. p. 161.

93. a) Vier kleine Trommelschrauben, oder Wegweiser. Strombus tympanorum. Enkelde Trommelschroef Rumph. T. 30. M. Turbo Terebra Linn. Arg. XI. D. und

b) zwo unächte Wendeltreppen. S. No. 88.

94. Vier dito, lit. a. und 2. vom lit. b. der 93. Nummer.

95. 4. kleine Trommelschrauben, No. 93. und eine weiße Schnabelschraube, No. 87.

96. 2. dornichte Schnabelbeine oder Rabenschnäbel. Noctua hiulca Klein. geknobbelte Tuitjes. Gevoornde Snuytpennen. Rumph. T. 30. N. List. H. C. T. 1017. f. 79. Eruca contabulata rostrata, tuberosa. Chenille étagée. Arg. XI. H. Turbo Aluco. L. Knorr. III. T. XVI. f. 5.

97. 2. saubere Marmorschrauben, s. No. 92. b.

98. 2. Trommelschrauben, wie No. 93. a.

99. a) 2. dito, und

b)

b) Eine kleine chinesische Pyramide. Gualt. 56. L. Pyramis. s. Obeliscus sinensis. Clocher chinois. Arg. XI. f. Knorr. VI. T. XXVI. f. 3.

100. 3. Schraubenschnecken von unterschiedener Art.

101. 2. umwundne Tygerbeine. Rumph T. 30. C. Achaate-Pen. Vis diuersifiée Lift. T. 841. f. 70. Gualt 57. M.

102. Eine große marmorirte knotige Sturmhaube, ganz ausgebleicht. Cassis tuberosa marmorata. Geknobbeld en gemarmeld Kasket. Knorr. III. T. X. f. 1. 2. Bucc. tuberosum. Linn. Mart. Conch. II. T. 34. fig. 359. & T. 38. f 381. p. 36.

103. Eine kleinere dito.

104. Eine verbleichte rothe Sturmhaube, der glüende Ofen. Cassis nodosa rubra rarior. Turcarum galerus ruber. Rumph 33. B. Turban rouge. Roodé Stormhoed. Regenf. XII. f. 69. Knorr II. T. 9. f. 2. IV. Tab. 1. Bucc-rufum Linn. Mart. C. II. p. 20. f. 341.

105. 2. unächte attalische Kleider oder Pohlnische Mützen. Cassis Pileolus Polonicus Bonnet de Pologne. Poolsche Mutz. Knorr. III. T. VIII. f. 2. Tom. IV. Tab. VI. f. 1. Bucc. Testiculus Linn. Mart. Conch. II. Tab. 37. f. 375. 376. p. 64.

106. Ein ächtes attalisches Kleid. Cassis striata, Vestis attalica dicta. Drap d'Argent. Westind. geribde Stormhoedje. Knorr IV. T. IV. f. 1. Buccinum flammeum. Linn. Mart. C. II. Tab. 34. f. 353. 354. p. 34.

107. 2. seltne weißäugige Säumchen. Galea tuberosa rarior ocellis in dorso laevi albis picta. Het groote wittoogige Zoomtje. heel ongemeen. Davila Pl XVII. R. p. 172. Mart. C. II. p. 70.

108. 2. kurzgezakte Fledermäuse. Rumph. 32. f. Vespertilio. Vlermuys. Knorr. II. T. VI. f. 4. Chauve-Souris. Voluta hebraica Linn.

109. 2. dito.

110. 1. dito, und eine kleine weiße Schellenschnecke, oder Belhorn. Dolium striatum albidum. Arg. p. 259. Witte Belhoorn.

111. 2. brütende Hennen. Pultchen. Aufgeblasene Besaanssegel. Epidromis gibbosa Rumph. 36. N. Bucheltje Arg Pl 14 Q. Knorr. I. T. 18. f 5. Epidromis Canarium Linn.

112. 2. dito.

113. Eine knotige Flügelschnecke. Die Sommersproßen. Der Bickvorsch. Rumph. 37. Q. Alata lentiginosa malaicensis. Sproetje. Lentigo. Klein. Knorr. III T. 26. f. 2. 3. Conf. T. 13. f. 2. Grenouille. Strombus lentiginosus. Linn.

114. 2. marmorirte hochgezackte Fechter, oder Kampfhähne. Das Karcer. List. T. 871. f. 25. Monodactylus Carcer. Klein. geplekte Kemphaantje. Vlerckhoorn. Knorr. III T. XI. f. 1.

115. 2. gemeine rothmündige Fechter, Weiser, oder Eselsohren. List. T. 871. f 26. Rumph. 37. R. Alata Pugil. Schermer, Wyzer, Geknobb-
de

de Laphoorn. Arg. Pl. 14. o. Oreille d'asne. Knorr. II. T. 15. f. 1. 2 Davila p. 157. Strombus Auris Dianae. Linn.

116. 2. dito.

117. 2. dito.

118. a) Ein dito, und

b) Ein schwartzer Schlund oder Löhönische Flügelschnecke. List. T. 851. f. 6. Rumph. T 37 5. Loehoensche Hoorntje. Arg. 14. N. Gueule noire. Strombus Luhuanus. Linn. Knorr. V. T. XVI. f. 5.

119. 2. dito. wie lit. b.

120. Ein rothes geflügeltes Zackenhorn. Lister. T. 864. f. 19. Arg. Pl. 15. A. Rocher aurore à oreille dechiree Knorr. I. T. IX. f. 1. Tom. III. T. 16. f. 1. Vleeschhoorn. gebrande Bill. Strombus Pugilis Linn.

121. 2. gefleckte Kameel= oder Franschehörner, List. Tab. 887. 888. Argenv. Pl. 14. J. Rumph. T. 49. M. Fransche-hoorn. Gemarmelde Kameel-hoorn. Knorr II. T. 29. f. 1. Vol. III. T. 5. f. 4. et Tab. XVI. f. 4. Chameau. Murex ceramicus seu Lucifer? Linn.

122. 2. marmorirte Stumpfchen von den Sommersproßen, s. No. 113. oder unvollkommen ausgewachsene Kickvorsche, Knorr. V. T. XV. f. 4.

123. Ein schönes Franschehorn. s. No. 121.

124. 2. Edle Harfen. Bunte Chrysante. Rumph. T. 32. L. Harpa nobilis. Bonte Chrysant. Edle

Harp

Harp. La Belle Harpe. *Knorr.* I T. IX fig. 3. Buccinum Harpa *Linn.*

125 2 dito.

126 2 dito.

127 2 Amuretchen. Kleine schmale Chrysantchen. *Rumph.* T. 32 M. Harpa minor oblonga. Harpje Amouretje. La petite Harpe.

128 1 dito und eine edle Harfe, wie No. 124.

129 2 Rebhüner. Federhörner. *Rumph.* 27 c. Cochlea pennata. *Arg.* Pl. 17 A. Le Perdrix. Patrys hoorn. Buccinum Perdix *Linn.*

130 Ein geribtes Bellhorn, gestreifter Oelkrug. Tonne umbiliquée. Geribde *Belhoorn* of Olyhoorn. *Seba* T. 69 Buccin. Galea *Linn.*

131 Das Hünerey. Ovum *Rumph.* 38 A. Witte Porcelein-hoorn. Het Ey. Oeuf de Poule. Bulla Ovum *Linn. Knorr* VI T. XXXIII f. 1 *Mart.* Conch. T. 22 f. 205 p. 292.

132 2 Kibitzeyer *Rumph.* 27. G. Kievitzey. Blaasje Ovum Ibicis vel Vanelli Oeuf de vanneau. Gondole. Bulla ampulla *Linn Knorr* VI T. XXI f. 2 *Mart. Conch.* T. 21 f. 188 p. 280.

133 2 dito.

134 1 dito und

b) 2 Seehasen. Meernüsse. Seemandeln. Bulla oblonga medio compresso. Lepus marinus. Muscate nuée à bouche étroite Langwerpige Kivitz-Eyeren. *Mart. Conch.* T. 22 f. 202—204 p. 290.

135 2 weiße gestreifte Blasenschnecken. Taubeneyer. Ovum Columbinum *Sebæ*. Gondole blanche ou papyracée. Zuiver wite Kievitz-Ey. *Rumph.* 27 H. Bulla Naucum *Linn. Mart. Conch.* T. 22 f. 200 201 p. 288 *Knorr* VI T. XXXVIII f. 2. 3.

136 2 dito.

137 2 dito.

138 2 dito.

139 Eine beschädigte gitterförmig gestreifte Feige. Ficus clathrata maculosa. Figue tachetée à treillis. getralyde Vygen. *Rumph.* T. 27 K. *Knorr* I T. XIX f. 4 VI T. XXVII f. 7 *Delic. Nat.* I T. BII f. 7 Murex Ficus *Linn. Mart. Conch.* Vol. III f. 735.

140 2 Brandhörner oder Brandarişe. *Rumph.* T. 26 c. Zwarte Brandhoorn of Munk-yzer. Murex frondosus. *Brandaris niger.* Klein. La Brulée *Arg.* Pl. 16 H. Murex ramosus *Linn. Knorr.* I T. 26 f. 1. 2.

141 Ein großes stumpfblättriges dito.

142 Zween bunte Schöpfers. Löffels. *Rumph.* T. 26 F. Haustellum. Scheppertje. Snippe-kop. *Arg.* Pl. 16 Becasse. *Knorr.* I T. XII f. 2. 3. Vol. III T. IX f. 4 Murex haustellum *Linn.*

143 2 dito.

144 2 dito.

145 2 Spinnenköpfe. Distelköpfe. Tribulus rostratus, simplex. *Rumph.* T. 26 G. La Peigne. Becasse épineuse. Spinnekop. Murex Tribulus. *Linn.*

146 2 Herkuleskeulen, Kufen. Nadelschnecken. Haustellum muricatum. Clava Herculis. Massue d'Hercule épineuse. Getakte Snippe kop. *Knorr.* II. T. 18. f. 1. 2. & T. XXII. f. 4. 5. Vol. VI. T. XVII. f. 1. Murex Brandaris *Linn.*

147 zwo dito.

148 zwo dito.

149 2 weiße Schweizerhosen oder Marmorpurpurschnecken. Purpura marmorea ponderosa *Bon. M. K.* f. 272. Argenv Pl. XV. K. Getakte witte Vaasen. Urnes jaunâtres & épineuses *Leers* n. 439 Gros Murex blanc à côtes ruboteuses *Linn.* Murex Capitellum Ed-X. Voluta Capitellum Ed-XII. *Knorr.* VI T. XXXV f. 2.

150 2 gehörnte Purpurschnecken mit Banden. Purpura fasciata cornuta. Pourpre cornuë à bandes. Gehoornte en gebandeerde Purper-hoorns. *Rumph. Belg.* p. 85. Klein slag van de Murex ramosus

mosus. *List.* T. 1010. Purpura echinophora. *Bon.* *M. K.* p. 467 f. 276. Murex trunculus L. *Knorr.* II. T. 7. f. 45.

151 a) Ein kurzschnablichter bunter Schöpfer. Haustellum brevirostrum. Bcasse à bec racourci.

b) Eine französ. Beuteltasche. s. No. 77.

152 Ein klein Franschehorn und ein beschädigtes Pimpelchen.

153 a) 3 knoblichte Weitmünder aus Westindien. Mamma verrucosa papillâ prominente *Klein.* Wydmond. La Mure. Grand Gueule *Knorr* VI Tab. 24. f. 1. Bucc. patulum *Linn. Mart. C.* III f. 758. 759.

b) 1 braun liniirtes weißes Krullhorn oder spanischer Reiter. Chausse-Trape bandele de lignes brunes. Bruingebandeerde wit getakte Chausse-Trape of Krullhoorn. *Leers.* n. 383.

154 a) Ein Stück vom zweeten Morgenstern oder weißem Knotenkasket. *Rumph.* T. 24 B. Cassis verrucosa secunda. Arg Pl 14. P. Tweede Pimpeltje Grosses Cullottes de Suisse. Voluta turbinellus L.

b) 1 Stück vom 3ten Morgenstern. Die gezakte Maulbeere. Stachelnuß. *Rumph.* 24. c. Cassis verruc. IIItia. Bandaasche Pimpeltje-Groote getakte Moerbezie. La Solaire. *Knorr.* II T. 2. f. 3. Murex Hippocastanum *Linn.*

155 2 dito wie No. 154. a. b.

156 Acht unterschiedene kleine Schnecken.

157 2 große Kufferhörner. Kästchensschnecken. Auricularia major *Rumph.* 27 M. Groote Dooskens Slekken of Kuffer hoorntjes. Casquillons. *Knorr.* VI T. XXII f. 3. 4. *MC.* II T. 41. f. 409. 410. p. 89.

158 2 dito.

159 Ein gelb geflammtes glattes Säumchen. Galea fimbriata lævis, luteo undulata. *Rumph.* 25. E. Casque agathe lisse & ondé de lignes jaunes. *Arg.*

Gladde Zoomtje *Regensf.* X. f. 40 Bucc. vibex *Linn.* *Knorr.* VI T. XI. f. 3. *Mart.* *C.* II T. 35 f. 364 p. 52.

160 Ein Pelikans- oder Gänsefuß. *List.* T. 865. 866. *Argenv.* 14 M. Araignée à cinq excrescences *Less.* T. XIII. f. 8. Aile de chauvesouris. *Dav.* p. 191. *Knorr.* III T. VII f. 4. Strombus Pes Pelicani *Linn.* und

b) Ein kleines Franschehorn. s. No. 121.

161 Ein großes Lapphorn *List.* T. 863. *Gualt.* 33. 34. A. Alata lata. Klein Strombus Gigas *Linn.*

162 Ein dito.

163 Ein dito mit unausgewachsenem Flügel.

164 2 Stücke vom Fleischfarbigen Maulwurf, oder fleischfarbige Porcellane, mit Banden. Der rothe Fuchs. Porcellana carneola mas, crassior. *R.* 38. K. Vleeschhoorn met paerse Mond. Roode Vos. Taupe à bandes rouges. Caffé au lait. Dav. Cypraea Carneola L. *Knorr* VI T. XVII f. 4. *Mart.* C. T. XXVIII f. 287. p. 366.

165 2 groß gefleckte weiße Tigerporcellanen. Porcellana guttata. R. 38 A. La Peau de Tigre *Argenv.* Groote gemeene Kliphoorn. Cypraea Tigris *Linn.* *Knorr* VI T. XXI f. 4. *Mart.* *C.* T. 24 f. 232. 233 p. 330.

166 Zwo klein gefleckte Tigerporcellanen oder Wassertropfen. Porcell. guttis parvis. maculata. Porcelaine truitée. *Knorr.* VI T. XXI f. 5 *MC.* f. 235 p. 334.

167 2 dito mit gelbem Grunde.

168 2 dunkele dito mit großen Flecken, wie No. 165.

169 2 Sommerfleckchen oder Luchsporcellanen. Porcellana lentiginosa *Rumph.* T. 38 N. La Truitée *Dav.* Kakerlakje. *Kl.* Cypraea Lynx *Linn.* *Knorr.* VI T. XXIII f. 6. 7. *Mart.* *C.* T. 23 f. 230. 231. p. 329.

170 2 dito.

171 a) 1 kleine dito, und
b) 3 Pockenporcellanen. Die Eselshaut. Variolae. *Rumph.* 38. P. Rougeole à grains noirs. Peau d'asne. Yzerpokjes. Cypraea caurica *Linn. Mart. Conch.* T. 29 f. 301 p. 374.

172 Der gelbe Ring. Porcelaine à cordon Jonquille gemeene Kauris. Cypraea *Annulus Linn. Mart. Conch.* T. 24 f. 240 p. 335.

173 8 Stück dito.

174 Der braune Maulwurf. La Taupe. De Mol. Cypraea Talpa L. *Regenf.* T. X. f. 37 *Knorr* I. T. 27 f. 2. 3 *Mart. C.* T. 27 f. 273 p. 355.

175 6 kleine blaue Eselchen, schwarze Kätzchen. Porc. *Aselli. Rumph.* 39 M. Le petit Asne à trois barres noires. Ezeltjes of zwarte Katjes R. *Knorr* IV T. 24 f. 3 *Mart. Conch.* T. 27 f. 280 p. 359.

176 6 dito.

177 2 kleine Isabellen. Porcell. minor *Isabella Rumph.* T. 39 G. L'Isabelle. Garneelen. Cypraea Isabella *Linn. Knorr* IV. T. IX f. 5 *Mart. Conch.* T. 27 f. 275 p. 357.

178 Das Weibchen vom Argus. Bastartargus. Argus fuscus ocellis & ventre albis. Faux-Argns *Dav.* Basteert-Argus. *Regenf.* X 38. *Knorr* II T. 24 f. 2 *Mart. Conch.* T. 28 f. 289 p. 398 Cypraea Exanthema *Linn.*

179 2 Karthaganische Klipphörner. der Katzenbauch. Porcell. venter felis f. maculosa Carthaginensis. La Bossue ou Porc. de Carthagene. Carthageensche Kliphoorn. *R.* 39. lit. 5. *Arg.* 16 E. Cypraea Mus *Linn. Mart. Conch.* T. 23 f. 222 p. 324.

180 2 dito.

181 6 kleine geribte Seeläuse mit schwärzl. Flecken. Porc. sulcata globosa, dorso maculato. La Pou de mer. gevlakte Luys of Zee Vlooy. Cypraea Pediculus *Linn. Knorr* VI T. XVIII. f. 6 *Mart. Conch.* T. 29 f. 310. 311 p. 381.

182 6 dito.

183 2 Pockenporcellanen. s. No. 171 b)

184 2 Brandfleckchen, oder weiße Aeugelein. Thoracium oculatum *Rumph.* T. 39 A. Witoogje. Brandvlekje. Cypraea erosa *Linn. Knorr* VI T. XX f. 4. *Mart. Conch.* T. 30 f. 320 p. 391.

185 2 große Schlangenköpfe. Caput serpentis majus *Rumph.* 38 E. Porcelaine à Tête de serpent. Groote Slangekop. *Knorr* I T. XIII f. 1 2. II T. 27 f. 5 Cypraea mauritiana *Linn. Mart. Conch.* T. 30 f 317 p. 388.

186 Der kleine Schlangenkopf. Caput serpentis minus. *Rumph* 38 F. Petite Porc. à Tête de serpent Kleene Slangekop. Cypraea Caput serpent. L. *Mart. Conch.* T. XXX f. 316 p. 386.

187 2 dito.

188 2 dito.

189 6 gestirnte Porcellanen. Thoracium stellatum *R.* 39 B Petite Porc. étoilée. Starretje *Knorr.* VI Tab. XIV. f. 7 *Mart. Conch.* T. 30 f. 326 p. 395.

190 6 dito und 6 Seeläuse wie No. 181.

191 6 dito und 6 blaue Eselchens No. 115.

192 6 dito und 2 kleine Schlangenköpfe No. 186.

193 6 dito und 6 Kiebitzeyer No. 132—134.

194 2 große arabische Buchstabenporcellanen. Bastart Harlekine. Porcell. arabica *Rumph.* 38 M. L'Arabique. Fausse Arlequine. Arabische Letterhorntjes. *Knorr.* III T. 12 f. 2 & VI T. XX f. 2 Cypraea Arabica *Linn. Mart. Conch.* T. 31 f. 328 p. 397.

195 2 dito etwas kleiner.

196 2 dito eine große und eine kleinere.

197 2 Salzkorallen. Porcellana salita *Rumph.* 38 L. Zout koreltje. La Grelée. La Pintade. Cypraea Vitellus *Linn. Knorr.* VI T. XX f. 3 *Mart. Conch.* T. 23 f. 228 p. 327.

198 2 dito.

199

199 2 Pockenporcellanen. No. 171. b) und 2 kleine Schlangenköpfe. No. 186.
200 2 dito und eine Salzkoralle. No. 197.
201 3 Brandfleckchen No. 184 und eine Pockenporcellane. No. 199.
202 4 dito und zween kleine Schlangenköpfe. No. 186.
203 4 dito und 2 Sternchen No. 189.
204 6 Stück von der guineischen Münze; die Kolik. Thoracium vulg. cauricum *Rumph.* 39 C. Monnoïe de Guinée. La Colique. Gemeene geele Kauris. *Knorr* IV T. 24 f. 4 Cypraea moneta *Linn.* *Mart. Conch.* T. 31 f. 337 p. 404.
205 4 Stück dito und 2 Pockenporcellanen No. 171 b).
206 4 dito und 2 kleine Schlangenköpfe No. 185.
207 6 kleine dito und eine aufgeschnittene Porcellane.
208 Etliche Schnüre von der weißen Kornelkirsche oder Wadaat der Araber. Persicula eburnea, magnitudine *Nucis Been.* Noyaux blancs de la Cornouille. Wite Korneeljes Steentjes. *Mart. Conch.* II T. 42 f. 426 p. 108.
209 Ein Papier mit Speculazien.
210 Ein dito.
211 Ein dito.
212 Ein dito.
213 Eine große Schlauchdattel, der Waldesel. Cylinder tumidus, callosus, variegatus. grosse Olive de vase. Bult Daadel Sluyk-Daadel. *Knorr.* II T. XII f. 4 5 Onagra. it. Tom. V. Tab. IV. f. 4. *Mart. Conch.* II T. 50 f. 541 &c. p. 180.
214 Vier gelbliche Letter- oder Buchstabendatteln. Das gelbe gewässerte Zeug. Cylinder lutescens litterulis fuscis scriptus vel undatus. Olive jaune lettrée. Moirée jaunâtre. Geelkeeurige letter Daadel. *Marv. Conch.* II T. 46. f. 487. p. 158.
215 2 gelbe dito und ein grauer Waldesel. s. No. 213.

216 a) 2 dito.

b) Eine Zickzackdaddel. Cylinder undatus *Klein*. Rouleau fait en Zigzag.

c) Ein Glimmerchen. Mica punctata. Geele gestippelte Glimmertje. *Mart. Conch.* II T. 49 f. 522 p. 175

217 2 dito gelbe Buchstabendatteln. No. 214 und 2 schwarz gestipte Glimmerchen. No. 216 c)

218 4 Letterwalzen wie No. 214.

219 4 unterschiedene Walzenschnecken von den angezeigten Arten.

220 3 mit braunen Linien umgebene Kornelkirschen. Persicula fasciata. Cornouille blanche fasciée. Het gestreeple Korneeltje. *Knorr.* VI T. XXI f. 6 *Mart. Conch* II T. 42 f. 419 p. 104.

221 Ein geknobbeltes Belhorn. Bursa nodosa *Petiv*, Cassis ventricosa echinophora. Casque à tubercules allignés. Het geknobbelte Belhoorn. *Knorr.* I T. XVII f. 1 Bucc. Echinophorum *Linn. Mart. Conch.* II T. 41 f. 407 p. 86.

222 Die gefleckte siebenzackige Krabbe. Cornuta heptadactylos. *Rumph.* 35 E. Geplekte of gebulde Krab. Araignée à Sept doigts. *Arg.* XIV E. *Reg.* IV 45. *Knorr.* I T. 28 f. 1. III Tab. VII f. 1 Strombus Lambis *Linn.*

223 Die kurz gezackte Fledermaus. s. No. 108.

B. Zweyschalige Konchylien.

1) Passende Dupletten.

224 Eine große westindische Lazarusklappe. *Rumph.* 47 E. *Gualt* T. 100. *Knorr.* VI T. IX f. 1. Huitre épineuse des Indes occidentales. *Knorr.* Delic. Nat. Tab. B. IV.

225 Eine Duplette von der eßbaren Auster. *Knorr.* III T. 24 und 25 f. 2. Huitre commune écailleuse. Ostrea edulis *Linn. Baster.* Opusc. T. I. Lib. II p. 62 T. VIII f. 8 9.

226 Eine dito.

227 Die Unvergleichliche. Der Schmetterlingsflügel. Die gestreifte Gienmuschel mit schwärzlichen Stralen. Die runzlichte Perspektive *Kn. Arg. App.* Pl. 3 D. Ala Papilionis. Aile de Papilion Dav. p. 370 Schoone Strickdoublet. Belle Came tricotée. *Oud.* p. 102 Came très rare appellée *Cedo nulli.* Dav. p. 339 *Knorr.* IV T. III f. 5.

228 Die gelbe Gienmuschel mit braunen Stralen. *Gualt.* T. 86 A. List. T. 270. *Regensf.* VIII f. 77. *Knorr.* VI. T. IV f. 1. Came brune à stries transversales. Venus Chione *Linn.*

229 Eine dito.

230 Eine runde Buchstabenmuschel. *R.* 43 C. Chama litterata rotunda. *Arg.* 21 M. Chama optica. Le Zig-Zag. *Gualt.* 77 C. Venus Scripta *Linn.* *Knorr.* VI T VI. f. 5. 6.

231 Ein kleines türkisches Lager. Perspektivmuschel. Griechische A Duplet. Landschaftsduplet. *Rumph.* XLII K. Griieksche A doublet. Landschapje. Perspectivje *Valent. Knorr.* I. T. XXI f. 5 Tom. II T. XX f. 2 & III T. IV f. 4 *Reg.* IV 41. Venus castrensis *Linn.*

232 Die große Xulaneische Letterschulpe *Rumph.* 43 L. Gualt. 88 Q. Xulaneesche groote Letterschulpen. Doublet de Xulan à characteres *Knorr.* VI T. VII f. 2. 4. 5. it. VI T. XXVIII f. 7. die schönsten heißen Armringe. Tours de Bras, weil sie von den Indianern darzu gebraucht werden. Donax. Scripta. *Linn Argenv.* App. Pl. III. B.

233 2 Paar kleine dito.

234 2 dito.

235 Der Quäcker. Die glatte Gienmuschel. *R.* 42. H. Chama lutaria s. coaxans. Quaaker of Poffer *Klein.* §. 153. III. n. 2. p. 160.

236 Das Runzelduplet. Runzlichte Venus mit rothbraunen Buchstaben. *Arg.* 21. Q. Concha rugosa. La Ridée. *Gualt.* 75. P. *Linn.* Venus Dysera.

237 Die ächte Venus- oder Muttermuschel mit kurzen Stacheln Concha veneris occident. spinosa. Coquille de venus d'occident, auec des Pointes. *Rumph.* T. 48. F. 4. Venus-Schulp met Hair. Venus Dione *Linn.* *Kn.* I. T. IV. f. 3. 4. *Reg.* II. Fig. 79.

238 Das Bakaßanduplet. Eine gegitterte Tellmuschel. Bakaffan doublet. Came de Bacaffan. *Knorr.* II. T. XX. Vol. V. T. XI. f. 2. Tab. XX. f. 5. *D'Arg.* 21 D. *Gualt.* 86 c. *R.* 45 c. Tellina arenosa. Zand doublet.

239 a) Ein kleines Runzelduplet n. 236 und
b) Ein kleiner gemeiner Pektunkel. Gemeine Kammduplette. Pectunculus vulgaris Arg. 23. L. *Rumph.* 44. E. *Seba* T. 86 f. 7 gemeene Kammdoublet. Petoncle, geele Kokhahn. Le Coq jaune *Kn.* VI T. VIII f. 2 von den Holländ. und Nord. Stranden.

240 Ein kleines Rosenblatt. Doublet en Rose. Roosdoublet. Tellina parva incarnata *Linn.* *Knorr.* VI T. XII f. 1 *Gualt.* 88 M? und
b) Ein gemeinee Pektunkel No. 239 b)

241 2 Xulaneische Letterdupletten n. 232.

242 2 kleine Rosenblätter n. 240 und
b) Eine kleine gelbe Säge. Telline tronquée. *Argenv.* Pl. 22 L. Tellina truncata, ambitu serrato. La Scie. *Kn.* I T. VII. f. 7. II T. XXIII f. 2—5 VI T. VII f. 3 und 7. Das gelbe Stumpfchen Ib. VI T. XXVIII f. 8. Das rothe dito. Donax Trunculus *Linn.*

243 Das rothgestralte Schinkchen. Die stralichte Tellmuschel. *Rumph.* 45 H. Tellina virgata fasciis roseis. Witte en gevoorende Zonnestraal doublet. *Arg.* 22. g. Telline bariolée de fascies blanches et couleur de rose. *List.* T. 394 f. 241 *Gualt.* 86 g. *Knorr.* II T. 21 f. 4 Der rothe Sonnenstral. *Ibid.* IV T. XXV f. 2 Tellina incarnata *Linn.*

244 Eine dito etwas blasser.

245 Eine gekünstelte Venusmuschel der süssen Wasser. Mytulus gravis margaritifer. Moule pesante. Mere des Perles. Geoffr deutsch p. 130. Berl. Mag. IV B. p. 462 T. XII f. 65 66. *Knorr* IV T. 25 f. 2.

246 Eine dito.

247 Ein schöner grosser Königsmantel mit purpurnem Kragen. Conque de St. Jacques. Monteau Royal. Pallum regium. *Knorr.* II T. XIV f. 1 Ostrea Jacobæa *Linn.* *Reg.* II f. 19.

248 Eine grosse weisse Pilgrims- oder Jakobsmuschel. La Pelerine blanche. Witte Jakobs Schulp. Ostrea Jacobæa alba.

249 Eine dito.

250 Ein Königsmantel, wie No. 247.

251 Eine gelbe Gienmuschel mit braunen Stralen wie No. 228.

252 Eine dito.

253 2 Paar dunkelviolette polirte Mießmuscheln Blaubärte. *Arg.* 22 N. La Magellane à stries. Musc. major subniger. *R.* 46 B. Paaersche Mosseln. *Regensf.* IV T. 47. *Kn.* 1 T. IV f. 5, 6. IV Tab XV f. 1 2 V. T. XXV f. 1 Breede blauwe Mossel. Mytulus edulis *Linn.*

254 2 Paar dito.

255 Ein Paar ganz dunkelviolette.

256 Ein Paar dito und ein Paar mit natürlicher Schale.

257 6 Paar dito von der kleinsten bis zur grösten Art.

258 Eine Noachsarche. Das Schifchen. Arca Noëmi. l'Arche de Noë *Arg.* 23 g. *R.* 44. B. *Regens.* XII f. 73. Knorr, I T. XVI f. 1 2. Arca Noae *Linn.*

259 Der gerade Messerheft. Nagel- oder Fingermuschel. Rinnenduplet. *Kn.* Solen corpore recto, americanus, Manche de couteau droit de l'amerique. *Arg.* 24 k. *R.* Tab. 45 M. Couteau mâle. Solen vagina *Linn.* Knorr, I T. XXVIII f. 3.

260 Ein dito ganz weiß.

261 Das Pohlnische Messer, der Säbel. Solen arcuatus. Le Sabre Hongrois. *Arg.* 24 L. *Rumph.* T. 45 fig. F Peul-doublet. Poolsch Mes-Schulp. Solen cultellus vel Ensis *Linn.*

262 Die Feile. Das Eisduplet. *Arg.* Pl. 24 E. Ratissoire. Rape toute blanche. *Rumph.* 44 D. ys doublet. Rasp. doublet. Radula. *Kn.* VI T. 38 f. 5. Ostrea Radula *Linn.*

263 Ein Westindischer rauher Mantel oder Bastart bunter Mantel. *Rumph.* 44 C. Pecten tenuis. *Gualt.* 74 R. *Arg.* 24 H. Pecgne couvert de pointes et bariolé. Ostrea pellucens vel Pallium. *Linn.* Knorr. II T. XVIII f. 3.

264 Ein dito mit Wurmgehäusen, der Hünerdarm genannt (Serpula contortuplicata) auf beyden Schalen.

265 2 Paar kleine rauhe Mäntel, wie No. 263.

266 Die roth und weisse Erdbeere. Die seltne Nagelschulpe *Rumph.* T. 48 f. 9. Cartissa Zeldzaame Nagel Schulp. *Arg.* Pl. 23 M. Coeur de Boeuf. tuilé. *Regens.* V f. 56 Fragum densè striatum. Cardium Isocardia *Linn.*

267 Die rothe Erdbeere. *Rumph.* 44 F. Roode, Aardbezie. *Arg.* 23 N. La *Fraise* marquée de points rouges. Fragum rubrum. *Regens.* III f. 25 *Knorr.* II T. 29 f. 2. Cardium Unedo *Linn.*

268 Das blutige Venusherz. *Kn.* II T. 29 f. 5 it. Vol. V T. XX f. 5. *Arg.* Pl. 23 L. Coeur Triangulaire tacheté. *Gualt.* 83 A. Coeur de Venus triangulair.

269 Die bunte Mießmuschel. *Arg.* 22 Q. Magellana variegata. Magellane bariolée *Kn.* IV T. XV fig. 5. Mytulus ruber *Linn.* (beschädigt).

270 Eine entblößte schwere Flußmuschel (wie No. 245) mit 4 eingelegten Perlen.

271 Ein grosser weiß und braunrother bunter Mantel.

272 Ein kleiner bunter Herzogsmantel. Pecten secundus *.Rumph.* 44 B. Monteau ducal. *Arg.* Pl. 24 I. *Regens.* VI f. 59 Bruyn geplekte Koningsmantel. Ostrea Pallium *Linn.*

273 2 rauhe Westind. Mäntel wie No. 263.

274 Eine bunte Mießmuschel, wie No. 269.

275 Der Pferdehuf. Das Kohlblatt. Perspektivduplette. *Arg.* Pl. 23 H. Faitiaire tronquée. Feuille de Choux. Ungula equina. Pes equinus. *Rumph.* 42. C. Paarde voet. *Reg.* X f. 49 *Knorr.* 1 T. XXII. f. 1 2 Vol. VI T. IX f. 3. Chama Hippopus.

276 Ein kleiner dito.

277 3 St. von der Entenmuschel. *Arg.* 26 E. Conque anatifere. Anatifera. *Knorr.* II T. XXX fig. 4 5. Lepas anatifera. *Linn.*

277 a) 4 dito etwas beschädigt.

277 b) Eine Xulaneische Letterduplette No. 232 und 3 kleine Rosenblätter No. 240.

278 Ein kleiner bunter und ein rother Bastartmantel.

2tens

2tens Einzelne Schalen.

NB. Bey den einzelnen Schalen hat man unterschiedene Nummern zusammen gebracht. Damit sie aber auch Anfänger unterscheiden mögten, ist jede Art ausser der Nummer durch a. b. c. ꝛc. unterschieden.

279 Eine schwarze grosse Flußmuschel mit einer grossen birnförmigen Perle (S. No. 245 270).

280 Eine grosse Schale von der Perlenmutterauster. Das Hundsohr. *Arg.* Pl. 20 A. Ostreum planum. Gallina guttata. La Pintade. *Rumph* 47 F. Honds-Oor. Mytulus margaritiferus. *Knorr.* II T. XXIV. f. 1 IV T. XVIII f. 1.

281 Eine dito.

282 Eine dito auf dem Rücken polliret.

283 Eine dito.

284 a) Eine seltne Nagelschulpe No. 266.

b) Das Halstuch der Venus. Die Pfirsichmuschel (wenn sie geschliffen wird) Venus Labaar. Tour de George de Venus. *Rumph.* 42 H. *Gualt.* 85 b. *Knorr.* IV T. II f. 1 it. VI T. 37 f. 2. St. Domingo-Duplett.

c) Die Jägertasche *Rumph.* T. 44 A. Pecten primus. *Argenv.* 24 D. La Gibeciere. Jaegers Wytasch-doublet. Bandouilliere *Knorr.* V T IX f. 4.

285 a) Die rothe Sonnenstralen Musculus roseus et variegatus *Arg.* 22 A. Roode zonnestraal-doublet. Telline rayonnée rouge. *Gualt.* 89 J. *Reg.* VIII f. 28. *Knorr.* I T. XIX f 1. *Ej. Delic. Nat.* Tom. I Tab. BII.

b) Die stachlichte Venusmuschel No. 237.

286 a) Der Pferdehuf No. 275.

b) Die Raspel No 262.

c) Die stachlichte Venusmuschel No. 237.

287 a) Eine gemeine Austerschale No. 225 mit Wurmgehäusen.

b) 2 Zwiebelschalen *Arg.* Pl. 19 C. Ostreum *Cepa viridis.* Pelure d'oignon. Transspireerende witte kleef oester. *Bon.* M. K. f. 55. Anomia Ephippium *Linn.*

c) Das schwarz gefleckte Strickduplet, Valent: Schnecken und Muscheln ꝛc. Tab. XIV f. 8 — 12 gevlakte Strick-doublet. Ecriture arabique tachetée. *Knorr.* VI T. XIV f. 1.

288 Eine eßbare Austerschale mit Seeeicheln No. 225.

b) Eine Zitronenmuschel. Das orangenfarbige Herz Orangie kleurig Hartje. Coeur orangé. Cardium serratum *Linn.* *Knorr.* II T. XX f. 4 it. V Tab. X f. 7 VI T. VI f. 1.

c) Die untere Schale einer Lazarusklapper No. 224.

289 a) Eine eßbare Austerschale No. 225. mit Wurmröhren.

b) Eine Noachsarche No. 258.

c) Xulaneische Buchstabenmuschel No. 232.

290 a) 4 bunte Mäntel.

b) 3 gemeine Pektunkel No. 239. b)

c) Eine Kuchen oder Gogelhöpfleinsschale. Poffer. Poffertje. Bignet. *Knorr.* I Tab. XXI. II f. 4 T. XXIII. f. 6 Tom. V Tab. XII f. 4 Tab. XXX f. 3 Tom. VI T. XII f. 4 Tab. XIV f. 3 4 aus Westindien *Bon.* M. K. f. 79 Nux pilosa.

291 a) Eine bunte holländische Strandmuschel. Bont of glad Strand schulpje. Coquille de Rivage unie. *Knorr.* IV T. VIII f. 5.

b) Das Körbchen. Die Bastart Noahsarche. *Rumph.* XLIV J Maagde bloom, Basterd Arke,

ke. Arche bâtarde. *Gualt.* 87 D. Arca antiquata *Linn.*

c) Die Bakaßanmuschel. Bakassan douplet Came de Bacassan. *Knorr.* Vol. V Tab. XI. f. 2 Tab. XX f. 5.

292 Allerhand vermischte einzelne Schalen.

293 2 weiße Frieselbunde. Echinus miliaris *Klein.*

294 2 braune dito.

295 Sandperlen.

296 Ein Os Sepiae.

*) 297 Ein violetter Frieselbund.

*) 298 Ein dito.

*) 299 Ein dergleichen mit allen Stacheln.

*) 300 2 fünfzackichte Seesterne.

NB. *) 301 2 kleine vollständige Malabarische Krebse.

Syste-

Systematischer Anhang von Konchylien *)

I. Klasse.

Einschalige Konchylien. Teste univalves.

I. Ordnung.

Ungewundene. Non turbinatæ.

I. Abschnitt.

Röhrenförmige. Fistulosae seu tubulosae.

I. Geschlecht. Kegelförmige Röhren. A) mit einfacher Höhlung. Tubuli conici A) cavitate continuâ.

Erste Gattung. Glatte Meerzähnchen. Tubuli laeues. Antales. M. C. p. 26.

1 Ein glänzend weißes, glattes Meerzähnchen. Dentalium Entalis *Linn.* Entale. Canneletto ò Sifoncino bianco e lescio. Toot-Shel. *Mart. Conch.* p. 26 f. 1.

Zwote

*) Da mir so wohl vom hiesigen Herrn Besitzer der vorher angezeigten Konchylien, als von einem auswärtigen Freunde, welcher diesen Anhang zum Verkauf eingeschickt hatte, der Auftrag gethan worden, das Verzeichniß derselben mit richtigen Benennungen zu versehen, so glaubte ich den Konchylienfreunden einen kleinen Dienst zu erweisen, wenn ich bey dieser Gelegenheit einen allgemeinen Entwurf meines eignen Systems, dessen Vollständigkeit im großen Werke noch viel Zeit erfordern mög-

te,

Zwote Gattung. Gestreifte Meerzähne. Tubuli dentales striati & angulati. a) M. C. p. 30.

o——o

II. Geschlecht. Kegelförmige Röhren.

B) mit Kammern. Canales vel tubuli cavitate concameratâ. b) M. C. p. 34.

o——o

III. Geschlecht. Wurmgehäuse. Tubuli vermiculares.

A) Schalichte testacei.

a) einsame. Solitarii. M. C. p. 40.

NB. NB. 2 Ein vollständiger Venusschacht $3\frac{5}{8}$ Zoll Die Gießkanne. Der Sprengbecher. Alveolus ex Insu â Ambo-

te, vorläufig bekannt machte und mich der hier zu beschreibenden Konchylien gleichsam als erläuternder Beyspiele, die Geschlechter und Gattungen daraus leichter zu erkennen, bediente. Obgleich beyde kleine Konchyliensammlungen besonders beschrieben werden mußten, habe ich sie doch in diesem systematischen Entwurf so zu vereinigen gesucht, daß man sie, durch Hülfe der am Ende jeder Nummer angeführten Zahlen, die sich auf die Nummern der vorigen Sammlung beziehen, gar leicht als ein Ganzes betrachten, zugleich aber des Verdrusses überhoben seyn kann, unnöthige Wiederhohlungen der angeführten Schriftsteller in diesem Anhang lesen zu müssen. Von den Abtheilungen, unter welchen man einige Nullen erblicket, war in beyden Sammlungen kein Beyspiel vorhanden. Die mit einem * bezeichnete Konchylien sind aus der vorigen Sammlung, zu Ergänzung der hier fehlenden Geschlechter oder Gattungen, wiederhohlet, seltene Stücke aber mit einem oder zwey NB. bezeichnet. D. Martini.

a) Dahin gehören die Elephantenzähne, Schweins- und Wolfszähne.

b) Zu diesen werden die kleinen Orthoceræ des Meersandes von Rimini, nebst allen gemeiniglich versteinerten Orthoceratiten und Lituiten gerechnet.

Amboina. Monachus marinus. Fr. L'*Arrosoir*. Prepuce. Holl. Venus-of Neptunus-Schagt. Engl. Gieter *Rumph.* T. 41 f. 7. *Knorr.* IV T. XXVIII. f. 1. it. VI T. XL f. 1 *Mart. Conch.* p. 42 Tab. 1. f. 7. Kostet in Holl. 20—58 fl.

NB. 3 Die abgeschnittne Krone einer solchen Gießkanne, mit breitem Kragen, um den innern Baum der geöfneten Röhrchen des Kopfes und Kragens zusehen.

4 Ein Stück vom so genannten Hundsdarm. Intestina canina. Hondsdarm. Boyaux de Chien. *Mart. Conch.* p. 55 f. 19. B. $1\frac{1}{8}$ Zoll.

b) Zusammenklebende Massen von Wurmgehäusen Tubuli vermiculares conglomerati s. parasitici. *Mart. Conch.* p. 62.

*) Der Fischdarm. siehe oben No. 4 und 9.

Hieher gehören auch noch die sandige und hornartige Wurmröhren. *Mart. Conch.* 69 u. 74.

II. Abschnitt.

Napf- oder Schüsselförmige Schalen.

I. und einziges Geschlecht. Napfschnecken.

1) Napfschnecken mit verschloßnem Wirbel.

a) Trichter- oder pyramidenförmige mit glattem Rande.

5 Die kleine weißliche Haube, mit braunen körnichten Streifen. Lepas pyramid. striis fuscis granulatis. Lepas à stries fines & serrées. Schildje met bruine korrelige Streepen. *Mart. Conch.* p. 96 f. 35.

6 Die hornfarbige, stark geribte Pyramide. Lepas pyramid cornea costata. Lepas à côtes couleur de corne. Varietas *Mart. Conch.* p. 97 f. 37.

b) Eyförmige Napfschnecken α) mit glattem Rande.

7 Die roth punktirte Karthaginensische Napfschnecke. Het Carthageensche Kliphoorn. Lepas de Carthage à points rouges. *Lister*. T. 537 f. 18. Knorr. V T. XIX f. 2 Tab. VIII f. 4—6. Mart. *Conch*. p. 108 f. 52.

NB. 8 zwey Stück von der inwendig versilberten Schildkrötenschale. Lepas testudinaria rarior, intus argentea, extus ex fusco maculata & radiata. Lepas en Ecaille de Tortue, argentée en dédans. Getygerde Schilden, van binnen Zylveragtig. Selten und nirgends beschrieben.

9 Die weiße afrikanische Napfschnecke mit feinen schwarzen Streifen und weißem Wirbel. Die schwarz und weiß gestreifte Knopfplatte. Gebulde kleene Schottelje met swarte Streepen. Lepas afr. parva striis capillaceis nigris, vertice albo. Mart. *Conch*. p. 111 f. 58. 59. Patella mammillaris Linn.

10 Die kleine so genannte Garbe (wegen der Zeichnung des Wirbels.) Patella africana ex albo & nigro picta. *Da Costa Conch*. Pl. V. f. 1 p. 26. Gerbe de Bled. Mart. *Conch*. p. 110 f. 57. Virunculus Thorace pictus. Heb.

b) Eyförmige Napfschnecken β) mit ungleichem Rande.

*) Der roth und weiß gestralte Sonnenschein. s. oben No. 1.

11 Ein sauberer bunter Schmetterlingsflügel. Das Vestungswerk. Propugnaculum. Oeil de Rubis radié. Satyne Schottel. *Reg*. IX. 31. Knorr. I T. 30 f. 2. III T. 30 f. 1. *Delic. Nat*. Tom. I Tab. B. V. f. 8 p. 56. Mart. *Conch*. p. 124 f. 73. 74. 2¼ Zoll lang 1¾ Zoll breit.

12 Ein stark gezacktes ächtes Vestungswerk, noch ungereinigt. 2½ Zoll lang 2¼ Zoll breit. Mart. *Conch*. p. 122 f. 71. 72.

13 Die doppelte braune Sternpatelle mit einem weißen Auge. Astrolepas undecim costis carinatis radiata.

diata. Patella mucronata *Less.* *Mart. Conch.* p. 126 f. 80.

2) Napfschnecken mit ofnem Wirbel. Patellæ vertice perforato.

14 Die schuppicht gestreifte ofne Napfschnecke mit rothen Stralen und einem Wurmgehäuse neben dem ofnen Wirbel Lepas vert. perforato striis squamulosis, rubro radiata. Lepas à côtes granuleuses rayé de blanc & de rouge. Wart rib'd Barbadœs Limpet. *Mart. Conch.* p. 135 f. 93. 1¼ Zoll lang ⅞ Zoll breit, von Barbados.

15 Die weiße durchbohrte Napfschnecke mit knospichen Streifen. Heb. Patella vert. perforato striis nodosis aspera. Lepas à sommet percé & à stries noueuses *Mart. Conch.* p. 136. f. 94. ⅞ Zoll lang ⅝ Zoll breit.

16 Die weiße geribbte Napfschnecke mit purpurfarbigen Ringen, von innen grün und weiß. Aus Nordamerika. Lepas aperta cingulis purpureis circumdata, inrorsum viridescens. *Mart. Conch.* p. 140. f. 102. 103.

3) Napfschnecken mit übergebogenem Hakenförmigem Wirbel und einfacher Höhlung. Lepades vertice adunco, cavitate simplici.

NB. 17 Das gelbe gestreifte Schild. Der Kahn, das Schifchen. Lepas striata, vert. adunco lateribus compressis. Langwerpig geel Schuitje of gebulde Schildje. Lepas oblong jaune & relevé en bosse. Le *Bateau. Dav.* p. 82. Knorr. VI. T. XVIII. f. 1. p. 54. Clypeus. Carina. *Mart. Conch.* p. 142. f. 106 Aus Ostindien und vom Vorgebirge der guten Hofnung. 1⅛ Zoll lang, ¾ Zoll breit.

18 Die seltne Kammmuschelförmige Napfschnecke. Die schwarzbunte Mütze mit körnichten Streifen. Lepas vertice adunco, dorso gibboso, striis gra-

 nulatis

nulatis pectinato. *Concho-lepas* rarior. *Petiv. Gazoph.* T. 102 f. 9. Cabochon en forme de petoncle 2 Stück.

4) Napfschnecken mit umgebogenem Wirbel und einer hohlen Rinne am Innern desselben. Lepades stilo interno donatæ c.)

o———o

5) Napfschnecken mit Kammern und nach der Seite gekrümmtem Wirbel. Lepades concameratæ. *Muiltjes.*

19 Die seltne neritenförmige Napfschnecke mit violettem Netze. Lepas concamerata neritoides. Patella valvata *Linn. Mart. Conch.* p. 161 f. 133. 134.

II. Ordnung.

Gewundne Schalen. Testæ univalves turbinatæ.

I. Abschnitt.

Flache ellyptische Schalen. Cochlides ellypticæ.

I. Geschlecht. Meerohren. Aures marinae.

Erste Gattung. Breite durchlöcherte.

20 2 kleine weißliche und roth gewölkte Venus- oder Perlenmutterohren. Oreilles blanchâtres à nuages fauves. 't bruin of rood gewolkte Zee-oor. *Knorr.* II. T. VI. f. 4. 5. *Mart. Conch.* p. 184. f. 145. 1½ bis 1⅝ Zoll lang.

c) Dahin gehören die Dragonermützen, Fischweiberhauben, chinesische Mützen ꝛc. Marr. Conch. p. 150.

21 Das Meergrün gewölkte, roth gestrahlte Seeohr Oreille blanche et verte, rayée de rouge. Geplooyde groenagtig, rood en wit geteekende Zee-Oor. *Knorr.* I T. XVII f. 2. 3. *Mart. C.* p. 187 f. 148 2¾ Zoll.

22 2 Guineische roth und weiß marmorirte Seeohren mit kleinen Seeeicheln und punktirtem Rindenkorall. Witt en rooskleurig gewolkte Zee-Oor. Oreille bigarrée de taches rouges sur un fond blanc. *Arg.* 3 D. *Reg* X f. 42 *MC.* p. 188 f. 149. 2¾ Zoll. Cf. oben No. 3.

23 1 dito etwas grösser 3¼ Zoll.

Zwote Gattung. Schmale länglichte Meerohren. MC. p. 189.

o——o

Dritte Gattung. Undurchlöcherte. MC. p. 191.

o——o

II. Geschlecht. Milchnäpfe. Catini lactis.

24 Ein platter, weisser, gegitterter Milchnapf. Weisse Ohrmuschel. Patella octava *Rumph.* 40 R. Auris bahamica non perforata *Petiv.* Catinus lactis *Klein.* l'Ecuelle à lait. Melknapje. Witte Oor-Schulp. Oor-ſtelpje. Engl. White Ear. *Knorr.* IV Tab. XVII f. 5 VI T. 39 f. 5 *Linn.* Helix haliotoidea. *Mart. C.* p. 196 f. 152.

25 Eine dergleichen gewölbtere Ohrmuschel. MC. l. c. f. 153.

II. Abschnitt.

Flache, auf einer horizontalen Fläche entweder ganz in sich oder um sich selbst gewundne Schalen. Cochlides planae intortae, spiris vel occultis vel conspicuis.

I. Geschlecht. Schiffsboote. Nautili.

Erste Gattung. Dünne oder leere Schiffsboote. Papiernautili. Kammertuchshauben. MC. p. 229. Nautili papyracei.

o——o

Zwote Gattung. Dickschalige Schiffsboote mit Kammern. Nautili crassi concamerati. MC. p. 241.

*) Das geflammte Schiffsboot mit Kammern S. oben No. 5.

II. Geschlecht. Ammonshörner und Bischofsstäbe. MC. p. 254 *x*).

26 Ein ächtes Ammonshorn mit abstehenden Windungen, oder Bischofsstäbchen. Mövendreckchen auf Amboina. Cornu ammonis legitimum &c. S. oben No. 6.

III.

x) Unter den Erd- und Flußschnecken gehören hieher alle um sich selbst gewundne Posthörnchen, Elephantenrüssel ꝛc.

III. Abschnitt.

Schnecken mit eingerollten Windungen. Cochlides volutatæ.

I. Geschlecht. Kugel- oder eyförmige Schnecken. Blasenschnecken. Bullae. Ova.

Erste Gattung. Unvollkommne Blasenschnecken. Bullæ in gyros incompletos collectae.

NB. 27 Der kleine Theelöffel. Die eingerollte Oblate. Cochleare minus. Crustulum convolutum. *L'oublie*. *Dav*. p. 207. Bulla aperta *Linn*. *MC*. p. 278 Tab. min. 13 f. 3 p. 266. 2 St. ungemein seltsam.

Zwote Gattung. Vollkommne genabelte Blasenschnecken. Bullæ perfectæ, umbilicatæ.

28 2 Saubere Kiebitzeyer S. oben No. 132.

29 Ein feiner Seehase S. oben No. 134 b)

NB. NB. 30 Die kleine seltne fleischfarbig und weiß bandirte Prinzenflagge oder Seefahne. Aplustra arantia. Pavillon du Prince. Staaten-Vlaggetje. *Valent*. f. 19. *Mart*. *C*. p. 285 Tab. min. 14 f. 3 p. 274 ungemein rar.

31 Ein weisses Taubeney S. oben No. 135 &c.

Dritte Gattung. vollkommne ungenabelte Blasenschnecken. Bullae perfectae veneroides.

*) Das Hünerey S. oben No. 131.

32 2 Buckelchen oder Hochrücken. Bauernfeigen, weisse Jambus. Bulla transversim gibbosa, oblonga. Oscula. Petites bouches *Sebae* 55 f. 18 Bossue sans dents. Hoogrugge. Bastaart Wevers-spoeltje of Jokje. *Knorr*. I Tab. XIV f. 3. 4 VI T. XXXII f. 4. Bulla gibbosa *Linn*. *Mart*. *C*. p. 296 f. 211 212.

II. Geschlecht. Eingerollte eyförmige Schnecken mit enger gezahnter Mündung. Porcellanen. Cochlides volutatae ovatae, rimâ angustâ vtrinque dentatâ. *Porcellanae.*

Erste Gattung. Ungesäumte, schwere und kurze Porcellanen. Porcell. non fimbriatae, crassae, conglobatae.

*) Das Karthagenische geflekte Kliphorn. Der Kazenbauch S oben No. 179.

33 Zwo kleine seltne Zikzakporcellanen. Le Point d'Hongrie. Le Zig-zag. Gebandeerde Zikzak. Porcellana undulata, ventre maculato. Cypraea Zikzak. *Linn.* K*norr.* VI T. XVIII fig. 5, *Mart.* C. p. 325 f. 224 225.

34 2 Salzkorallen von ungewöhnlicher Schönheit und Grösse. 2⅝ Zoll S. oben No. 179.

*) Die Luchsporcellane. Sommerfleckchen S. oben No. 169.

*) 2 Großgefleckte Tigerporcellanen S. oben No. 165.

35 Eine grosse gelbliche Tigerporcellane mit kleinen Tropfen. 3 Zoll S. oben 166 167.

36 2 purpurfarbige, weißgefleckte Porcellanen Porcel. violette à points blancs. Paaerskleurige. Porceleinhoorn met witte Oogjes. *Mart. Conch.* p. 335 f. 237 238.

37 2 dito.

*) Der gelbe Ring. Gelbe Kauris S. oben No. 172.

38 Das gekörnte Knöpfchen **) Korrelige Knopje. Porc. minor, Globulus granulatus. *R.* 39 K. Engl.

**) Wir würden aus dieser und andern kleinen Schalen keine besondere Nummern gemacht haben, wenn es blosse Spekulazien wären, die man im System nicht unter eignen Benennungen anzuführen pfleget.

Engl. Wart Coury Cypraea Cicercula *Linn.* aus dem Mittell. Meer. Cf. Kn. VI T. XXI f. 7. *Mart. C.* p. 339 f. 243 244.

Zwote Gattung. Dünnschalige gewundne Porcellanen. Porcell. spirales tenues

39 2 Dünne Achatporcellanen mit hellen Querbanden Braune Kätzchen. Porc. spiralis achatina, bifasciata. *Catus fuscus.* Porcelaine marron clair à deux zônes blanchâtres *Dav.* aus Barbados und Jamaika *Mart. C.* p. 346 f. 254 255.

NB. 40 Der grosse amerikanische Esel. L'Asne americain. De groote amerikaanse Ezel. Porc. livida ex obscuré fusco quadrifasciata, spiralis MC. p. 347 f. 256 selten. *Regenf.* II Th. T. II f. 21.

41 Das braune Nezchen, oder das dünnschalige Weibchen vom kleinen Schlangenkopf.. Tête de serpent à coque mince. Het Wyfje van den kleenen Slangekop. MC. p. 349 f. 259.

42 4 kleine Achatporcellanen wie No. 39.

Dritte Gattung. Ungesäumte birnförmige Porcellanen. Porc. pyriformes non fimbriatae MC. p. 352.

o——o

Vierte Gattung. Lange, schmale Porcellanen. Porc. longae et angustae.

*) Der braune Maulwurf S. oben No. 174.

*) Die Isabella S. oben No. 177.

43 2 kleine blaue Eselchen S. oben No. 175.

44. 2 blaulichte geflekte Eselchen oder Kätzchen Die Schwalbe. Petit âne bleuâtre et truité. Het *blauwe* witt gebandeerde *Katje* of *Ezeltje.* Asellus lividus. *Knorr.* IV T. XXV f. 4. Cypraea Hirundo *Linn.* *Mart.* C. p. 361 f. 282.

45. Ein grosser fleischfarbiger Maulwurf S. oben No. 164.

46 Ein grosses Weibchen vom Argus. 3⅝ Zoll S. oben No. 178.

47 Ein kleines Kasuarisey. Die olivenfarbige Porcell. mit rostfarbigen Flecken. Casuarisey. *R.* Belg. p. 118. n. 5. deutsch p. 96 n. V. Oeuf du Casuel. MC. p. 359. f. 178.

Fünfte Gattung. Einfach gesäumte Porcellanen. Porc. in uno tantum latere fimbriatae.

48 Eine sogenannte Drachenhauptporcellane. Tête de Dragon. Dracaena Engl. Frekled olive Gowry. Drakenhoofdje R. 39 E. Cypraea stolida *Linn.* *Mart.* *C.* p. 371 f. 292 293.

49 Eine ausgebleichte Pohlnsche Müze. Bonnet Polonois. MC. p. 373 f. 294.

50 Die am Saum betröpfelte, auf dem Rücken bandirte Porcellane. Porcell. fasciata et maculata, picturâ quasi detritâ, *List.* T. 679 f. 26. MC. p. 374 f. 296 297.

51 2 Pockenporcellanen S. No. 171 b).

52 2 Vortrefliche Brandfleckchen oder weisse Aeugelein S. oben No. 184.

53 2 kleine geribte Seeläuse. Pou de mer. De Luis Engl. American *Duns R.* 39 P. Porc. minor. Pediculus. Cypraea Pediculus *Linn.* *Knorr.* VI T. XV f. 7 geribte Schellen Geribt Belletje. Grelot.

54 2 geflekte Seeläuse S. oben No. 181.

Sechste Gattung. Doppelt gesäumte Porcellanen. Porc. lateribus incrassatis vel fimbriatis.

55 Die Maus. Le Souris. De Muis. *Arg.* Pl. 5. D. Cypraea lurida *Linn.* aus dem Mittell. Meer. *Mart.* *C.* p. 385 f. 315.

No. 56

56 4 Auserlesene kleine Schlangenköpfe S. oben No. 186.

57 Ein grosser schöner Schlangenkopf $2\frac{1}{8}$ Zoll.

58 2 gesäumte milchfarbige Porcellanen. Porcellaine couleur de lait à double bourrelet. Witte doubbeld gezoomde Porcelein-hoorn. Belliculus marinus. Calculus uteri. *Bon.* M. K. f. 244. *Mart.* C. p. 392 f. 322.

*) Kleine gestirnte Porcellanen S. oben No. 189.

59 2 grosse Arabische oder Chinesische Buchstabenporcellanen von ungemeiner Schönheit. $2\frac{1}{2}$ Zoll lang S. oben No. 194.

60 Eine abgeschlifne gewölkte Buchstabenporcellane. Lettres arabiques dépouillées. Afgehaalde arabische Letters. MC. p. 399 f. 330.

61 3 St. von der Guineischen Münze S. oben No 204 rc.

62 Der Kellerwurm. Die braune gekörnte Porcellane. Porcellio. La Cloporte. Engl. Warty Gowry. *Knorr.* IV T. XVI f. 2 Cypraea Staphylaea *Linn.* *Mart.* *Conch.* p. 384 f. 313 314.

III. Geschlecht. Sturmhauben. MC. II p. 20. Cassides verae *).

1) Dreyeckichte Sturmhauben. Cassides triangulares.

*) Die rothe knotige Sturmhaube, der glüende Ofen S. oben No. 104.

63 Eine saubere geflammte knotige Sturmhaube. Das vollständige türksche Papier S. oben No. 102.

64 6 kleine knotige Sturmhauben mit warziger Lefze. Petit Casque tuberculeux à levres granuleuses. Cassis parva nodosa et verruculata. Kleene geknob-

*) Von den Bastart Sturmhauben des IIten Bandes meiner Konchyliologie S. 71 rc. sind einige unter die Birnförmige, andere unter die Helmschnecken, und wie es mich dünkt, an schiklichere Stellen, versetzet worden.

knobbelde Stormhoedjes. *Knorr.* IV T. XII f. 4 et VI Tab. XV f. 6. Quisquiliae Caſſidum aus Weſtindien. *Mart.* C. II p. 42 f. 357 358.

65 Das unächte attaliſche Kleid. Die Pohlnſche Mütze S. oben No. 105.

66 Eine kleine gefaltete Sturmhaube. Franzöſiſche Taſche. Gros-Casque à tubercules pliés. Het rimpelige Kasket. Caſſis plicata craſſa. Crumena ſ. Burſa gallica. *Liſt.* T. 1001 f. 67. *Knorr.* III T. XXVIII f. 1 Bucc. plicatum *Linn. Mart.* *Conch.* p. 68 f. 379-380.

*) Ein ächtes attaliſches Kleid S. oben No. 106.

67 Eine graue glatte Sturmhaube. Das gemeine Bezoarhorn. Caſſis cinerea laevis *R.* 25 A. gemeene Bezoarhoorn of grauwe Kasket. Casque Bezoard de couleur cendrée. *Knorr.* III T. VIII f. 3. Bucc. glaucum *Linn.* aus Amboina und Aſien *M*C. II p. 23 f. 342 343.

2) runde dickbauchige Sturmhauben. Caſſides ventricoſae. *Ventriculi.*

68 Ein geſtreiftes und gewürfeltes Garten-Bettchen. Der Dickbauch. C*asque pavé* à ſtries transverſales. Gros Casque cannelé. Geſtreepte Stormhoed of Beddetje. Groote Buikje. *Liſt.* T. 996. *Mart.* C. II p. 27 f. 350.

69 Ein glattes Garten-Bettchen. Brettſpiel. Caſſis ventricoſa laevis, Areola. Casque pavé. Petit Damier. gevlakte Bezoar *R.* 25 B. Beddetje. Damborden. *Knorr.* III T. VIII f. 5 p. 21. Bucc. Areola *Linn.* MC. II p. 39 f. 355 356.

70 Ein weiſſer gegitterter Dickbauch, wie No. 68. MC. f. 351 352 R. 25 f. C. Buikje. Utriculus. Venter *Kl.*

71 Ein geſtreiftes Garten-Bettchen mit gegitterten Windungen MC. II f. 355 &c. p. 39.

72 Ein ſaubere groſſe Grimaſſe S. oben No. 71.

73 Eine kleinere dito.

NB.

NB. 74 Die seltne weisse Grimasse mit knotigem Gitter. Das weisse gegitterte Ohrhorn. Grimace blanche en treillis. Witte Oorhoorn met een gekorrelte Netje. Distorsio reticulata alba. *Mart.* C. II p. 85 f. 405 406.

*) Grosse Kufferhörner. Dosen- oder Kästchensschnecken S. oben No. 157.

75 3 kleine saubere Kufferhörner. Kleine Kästchen. Arcularia minor *R.* T. 27 N. Kleine Kofferhoorntjes. Dooskens Slekken. Petits Casquillons *Knorr.* VI T. XXII f. 5. *Mart.* C. II p. 92 f. 413.

IV. Geschlecht. Porcellanartige Schnecken.
Cochlides porcellanoides.

1) ächte. Kornelkirschen. *Fructus Corni.*

76 3 kleine weisse Kornelkirschen. Wadaat der Araber. Gehört unter den Indianischen Putz S. oben No. 208.

*) Die mit braunen Linien umwundne Kornelkirsche S. oben No. 220.

2) unächte.

a) Pflaumen. *Pruna.*

77 Eine schmutzig weisse, kleine Pflaume. La Prune blanchâtre. Pruim. Porcellanoides pruniformis. MC. II p. 110 No. 422 423. Die meisten sind blaulich.

b) Gurken. Cucumeres *Klein.*

78 2 kleine fleischfarbige weißäugige Gurken. Cucumis ocellatus. Concombre à points blancs. Wittoogige komkommer. *Knorr.* IV T. XXI. f. 2. 3. Voluta Glabella *Linn.* M. C. II p. 111. f. 429. Aus Afrika.

79 2 braun und weiße glatte Gurken. Cucumis ex castaneo & albido nebulatus. Concombre couleur de chataigne. Helder bruyn en witte Komkommers. M. C. II. p. 112. f. 430.

NB. 80 Die seltne flammicht gewölkte Brasilische Gurke. Le Concombre à nuages ondoyantes, du Bresil. Schoon gevlammde Komkommer. Cucumis laevis undatim nebulatus Brasiliensis. Vol. glabella L *Mart.* C. II p. 114 f. 434 435. *Knorr.* V T. XXIII f. 3.

81 Die kleine gefaltete Gurke. Cucumis albidus, clavic. plicatâ. Voluta Faba *Linn.* MC. II p. 114 variet. fig. 432.

V. Geschlecht. Walzenförmige Schnecken. Cochlides cylindroideae.

Erste Art. Mydasohren mit und ohne Saum. Auriculae Midae fimbriatae et non fimbriatae. MC. II p. 121.

o——o

Zwote Art. Brütende Täubchen. Columbulae incubitantes.

82 8 Brütende Täubchen von unterschiedener Zeichnung. Columbulae incubitantes variegatae et fasciatae. Pigeonneaux couvans. Broedende Duifjes *Knorr.* IV T. XII f. 5 it. VI T. XVIII f. 3. Voluta mercatoria *Linn.* aus dem Mittelländ. Meer. MC. II p. 131 f. 153 156 158 162.

Dritte Art. Olivenkernen. Nuclei Olivæ.

93 2 rothbraune weißgefleckte Olivenkernen. Noyaux d'olive orangés, pointillés de blanc. Nuclei olivæ guttati & fasciati. Olive-Steen met witte stippelbanden. *Mart. Conch.* II p. 134 f. 465. 466.

84 2 rothgelbe weiß gesprenkelte zuweilen bandirte Olivenkernen. Nuclei olivæ guttati & fasciati. Noyaux d'Olive bariolés & fasciès. Gevlakte en gebandeerde Olive-Steenen. Voluta rustica *Linn.* *Knorr.* VI T. XVIII. f. 5. *Mart. Conch* II p. 137 f. 469. 470. Aus Afrika und Barbados.

85 4 schwarz und weiß punktirte Olivenkernen. Nuclei olivæ aterrimi, albo punctati. Noyaux d'olive noirs pointillés de blanc. Witt gestippelte swarte Olyve-Steenen. Von der Insel Gorea. *Mart. Conch.* II p. 138 f. 471. *Knorr.* VI T. 16 f. 6. 7.

86 3 kleine phrygisch gemalte Olivenkernen. Nucleus olivae phrygié pictus. Noix d'Olive marbrés de rougebrun et de jaune. Adans. Pl. 9 f. 27 p. 135. *List.* Tab. 827 f. 49 b. von Gorea, Barbados und Jamaika. *Mart. C.* II p. 135.

VI. Geschlecht. Rollen- oder Walzenschnecken. *Cylindri. Dactyli.*

Erste Gattung. Mit kurzgewundner Spitze.

87 2 gelbliche Buchstabenwalzen S. oben No. 214.

88 Eine schöne bandirte Netzdattel mit safranfarbiger Nase. Rouleau à zigzagcs et à bandes en réseau. Zuiver gebandeerde Net-Daadel. *List.* T. 728 f. 15. Voluta oliva *Linn. Mart.* C. II p. 154. f. 478 479.

89 Das Prinzen Begräbniß. Sepultura Principis. Funerailles du Prince. Olive à funerailles. Drap mortuaire. Prince-Begraafenis *R.* 39 f. 4. *Kn.* V T. XIX f. 1 *Mart* C. II p. 155 f. 480 481.

90 3 Pfirsigblüthfarbige Achatdatteln. Cylinder obscurè litteratus ex rufo et violaceo maculatus et fasciatus. Olive nuée de verd celadon et de jonquille, marbrée de violet. *Knorr.* VI T. XXIII fig. 5. *Mart.* C. II p. 159 f. 489.

91 Die blaue Tropfen mit aurorfarbiger Mündung Cylinder, *Gutta coerulea R.* 39 f. 6. Olive à gouttelettes bleuës. Blauwe Droppels. *Kn.* II T. X f. 6. 7. Voluta Ispidula *Linn. Mart.* C II p. 160 f 491 492.

92 Zwo gelb geflekt und geflammte Oliven mit grünen Banden. Oliva guttata, undata et fasciata. Olive à points et zigzags jaunes et à bandes vertes. Moirée verdâtre. Groen gebandeerde Satyne Daadel. *Knorr.* III T. II f. 4. *Mart.* C. II p. 168 f. 511. 511 a.

93 Ein ächter blaumündiger Kamelot von Kurakao. Tela variegata. Le Camelot à bouche violette. Kamelotje *R.* 39 f. 5. *Mart.* C. II p. 171 f. 518. 521.

94 2 gelbliche Buchstabendatteln, wie oben No. 214.

95 2 schöne weisse gewässerte Datteln. Cylinder venticosus holosericus. Olive blanche ondoyée Witte gevlammde Daadel. *Mart.* C. II. p. 152 f. 562.

96 2 schöne gelbe Glimmerchen mit schwärzlichen Düpfelchen. Mica magna lutea, maculata. Petit Rouleau jonquille, tacheté de noir. Geele gestippelte Glimmertje *Knorr.* VI T. XXIII f. 4. *Mart.* C. II p. 175 f. 522. 523.

97 2 strohfarbige dito.

Zwote Gattung. Dicke Schlauchdatteln mit schwülichter Lefze. Cylindri ventricosi labio calloso.

98 Eine bunte dicke Schlauchdattel. Der graue Waldesel. S. oben No. 213.

Dritte Gattung. Lange dünne Schlauchdatteln. Cylindri tenues, claviculà elongatâ.

99 Eine kleine marmorirte Schlauchdattel. Cylinder callosus tenuis, marmoris in modum variegatus. Olive de vase allongée. *Leers.* Lange dunne zeldzaame Daadel. Uytgestrekte Sluyk-Daadel. *R* T. 39 f. 9. *Knorr.* III T. XVII f. 2 Tom. V T. XVIII f. 1. 2. *Mart.* C. p. 183 f. 554.

100 Die kleine langgewundne Porcellandattel. Cylinder eburneus elongatus. Petite olive de Porceleine,

leine, allongée. Kleine langwerpige Porcelleinrolle. *Mart.* C. II p. 187 f. 558.

101 Die lange Schlauchdattel mit Pfeilförmigen Querbanden. Cylinder attenuatus lineis sagittatis bifasciatus. Olive de Vase allongée fasciée de lignes rouges en forme de fleches. *Mart.* C. p. 174. f. 520.

Vierte Gattung. Lange zahnlose Walzen. Cylindri attenuati, edentuli.

102 Zwo schmale weitmündige Datteln. Olive de vase allongée à bouche large et levre amincie. Wydmondige en dunn gelipte Daadel. Bastart Pieters-Bortje.

103 Der granulirte oder rauhe Böttgersbohrer. Terebellum granulatum. Tarriere chagrinée, ponctuée de noir. Ruige of gegranuleerde Kuypersboor. *R.* 33 EE. *Knorr.* II T. IV f. 7 p. 16 III T. XIX f. 4. Conus Nussatellana. *Linn.* *Mart.* C. II p. 188 f. 567.

104 Der bunte glatte Bohrer. Strohhalm. Die Pfeilschnecke. Das Springhörnchen. Strombus Terebellum *R.* 30 5. Terebra fasciata, Arundo palustris. Tarriere lisse. Aiguille à coudre. Vril de St. Pierre. St. Pieters-Boortje. *Knorr.* II T. IV f. 5. Bulla terebellum *Linn.* aus Asien.

Anhang.

105 Noch 2 weisse gewässerte Datteln S. vorher No. 95.

106 Noch 4 Pfirsigblüthfarbige Achatdatteln S. vorher No. 90.

VII. Geschlecht Tuten= oder Kegelschnecken. *Volutæ.* *Coni.*

Erste Gattung. Mit glatten pyramidenförmigen Windungen. Coni baseos laevis pyramidalis.

a) Schmale, länglichte.

107 Die amerikanische gewölkte und punktirte Achattute. Agate oblongue à stries ponctuées. La Nebuleuse. Gestreepte Achaat. Nubeculae in striis punctatae. M*art*. C. II Fig. 579. 580 p. 230.

108 Ein sauberes Kerzchen, Wachs= oder Seelicht. Conus Cereola. Onix. *R*. 31 E. Bout de Chandelle. Cigne. Cierge. Kersje. Menniste-Toot. K*norr*. III T. 22 f. 1. Conus Virgo *Linn*. M*art*. C. II p. 234 f. 585. 586.

109 Eine kleine abgeschlifne Schwanentute oder weisses Wachslicht S. No. 108.

110 2 gelbe Mennoniten mit orangenfarbigen Banden. Voluta. Mennonitarum ex aurantio fasciata. La Mennonite fasciée. Cierge à Bandes orangées. M*art*. C. II p. 234 B. f. 588.

111 Eine saubere Brünette. Hünerfeder. Netzhorn oder Silberstück. Conus, Pannus argenteus. Brunette. Drap d'orange. Bruinet-Toot. Nethoorn. Ziluer-Laaken. Hoender-Veder. *R*. 22 P. *Regenf*. T. VIII f. 25. Conus aulicus *Linn*. *MC*. II p. 240 f. 592.

*) Zimmtfarbige Brünetten S. oben No. 38.

*) Das güldne Zeug S. oben No. 31.

b) kurze, gedrungne Tuten.

*) Der blaue Brokat S. oben No. 50.

112 Eine saubere Hebr. Buchstabentute S. oben No. 47.

NB. 113 Das Ordensband. Der Domherrnmantel. Die Fahne. Conus vexillum. L'Aumusse *Dav.*

Groote

Groote Olyve Band-Toot. *R.* 31 S. Domheerens Mantel. Geele Tappen of Achaaten. *Mart.* C. II p. 269 f. 629 selten.

Zwote Gattung. Spitzkegel. Coni teretes basi medio acuminatâ.

NB. 114 Das ächte Spitz- oder Klöppelküssen. Der General. Voluta fasciata perpulchra et rara *Rumph.* T. 33 y. La Flamboyante. *Regenf.* T. VI f. 65. *Kn.* I Tab. VII f. 3. II T. V f. 2. Westind. Admiral. III T. XVII f. 4. 5 Tab. XVIII f. 3. 4. Speeldewerks Kussen. *Mart.* C. II p. 291 f. 651.

Dritte Gattung ächte Kegel. Coni breves basi latâ, planiusculâ.

NB. 115 Ein grosses sauberes italiänisches Estrich. Der Mosaische Fluhr. Conus Pavimentum italicum. Pavé italien. La Mosaique. Natte d'Italie. Italiaansche Vloer. *Reg.* VIII f. 19. *Kn.* II T. XII f. 3. Conus virgo *Linn.* *Mart.* C. II p. 295 f. 653. 654.

116 Die gelbe Eichenholztute. Annales ligni quercini. Voluta filis cincta R. 31 V. La Minime jaune. Geele Eikenhouts-Toot. *Knorr.* III T. XI f. 2. Conus minimus *Linn.* *Mart.* C. II p. 299 f. 657.

117 Eine Hermelintute oder grüner Käse S. oben No. 39.

118 Ein grosses Stück vom Arakansgarn mit neuem Anbau der Schale S. oben No. 43.

119 Ein kleines ungemein sauberes dito.

120 Der Parder mit gelben Banden S. oben No. 42.

121 Ein Bastart Schmetterlingsflügel S. oben No. 22.

Vierte Gattung. Tuten mit gekrönten oder körnichten Windungen. Coni basi coronatâ vel papillosâ.

122 Eine schöne Herztute S. oben No. 25.

 *) Der

*) Der Konteradmiral. Schaut by Nagt S. oben No. 27.

123 Eine prächtige Kayserkrone vom ersten Range S. oben No. 30.

NB. 124 Die seltne Kayserkrone vom zweeten Range aus den Moritzinseln. (Erst neuerlich entdecket.) Corona Imper. secundi ordinis. Couronne Imperiale de la seconde espece. Tweede Kroon-horn. *Mart.* C. II p. 337 f. 693.

125 Eine kleine gekrönte Achattute. Achates filis maculatis cinctus. Cornet Agathe chagriné ou picoté et fascié. Gebandeerde Achaate-Tootje. *M.* C. II. p. 346 f. 703.

*) Der gekrönte Mückendreck. S. oben No. 41.

Fünfte Gattung. Tuten mit ausgekehlten Gewinden und weiter Mündung. Coni basi excavatâ, rimâ dehiscente.

126 Ein sauberer gestreifter Tiger, S. oben No. 34.

127 Ein schönes gekröntes Wolkhorn. Achatne Kronbacke. Textile sericum. Brocart de Soye. Gekroonde Achaate-Back. *R.* 31 G. *Knorr* III. T. XXI. f. 2. Conus Geographus *Linn.* *Mart.* *Conch.* II. p. 354 f. 717.

128 Ein unbeschädigtes dito.

129 Eine schöne gewölkte Achattute. Die Tulpe. Conus Tulipa. *Linn.* La Tulipe, Le Taffetas, Les Nuées. Gewolkte Achaate-Toot. *Regenf.* II. f. 20 *Knorr.* III. T. XI. f. 4 V. Tab. XX. f. 1 2 *Mart.* *Conch.* II. p. 256 f. 718 719 720.

130 Eine blaumündige Wolkenback. Conus bullatus marmoreus L. Tonne d'Agathe nuancée. Agathe Wolk bakje. *Knorr.* V. T. VIII. f. 2 3. Voluta achatina nubeculata. *Mart.* *Conch.* II. pag. 359 f. 725—727.

VIII. Geschlecht. Feigen und Rettieschen. Cochlides volutatæ patulæ ficoides vel Rapæ formes.

Erste Gattung. Dünnschalige. papyraceæ.

131 Eine sehr schöne große marmorirte oder gegitterte Feige. S. oben No. 139.
132 Eine kleinere dito etwas beschädigt.

Zwote Gattung. Dickschalige Feigen und Rettieschen.

NB. 133 2 große geknobbelte Knollen oder weit genabelte Rüben mit schuppichten Wulsten. *Rapa crassa muricata.* De Zeldzaame *geknobbelte* Knoll. Gros-*Radix* tuberculeux ou écailleux. *List.* T. 894 *Knorr* V. Tab. 21 f. 2 *Dav.* p. 216 *Mart. Conch.* III. Fig. 750—753.
134 2 kleinere dito.
NB. 135 Der seltne große chinesische Manschettenmurex. Der blättrige dickschalige Rettig. Le Radix rare en plis de Manchettes. Mouwagtige groote Knoll. Rapa crassa foliacea. *Regensf. Tom. II.* Tab. III. f. 28 *Spengl.* *) Tabulae Pl. 2 lit. H. Kommt aus China, ist rar und kostet in Holl. Steigerungen 36 Fl.

IX. Geschlecht. Kahnschnecken. Cymbia.

1) Knotige. tuberosa.

136 Ein knoblichter ächter Weitmund aus Westindien. Mamma verrucosa, papillâ prominente. *Kl.*

*) Der Königl. Dänische Kunstkammerverwalter, Hr. Spengler hatte für einen Freund in Paris 3 saubere Platten in Folio stechen lassen, auf welchen die raresten Konchylien abgebildet sind, vermuthlich sind aber diese Platten in den Händen der wenigsten Liebhaber.

Grand - Gueule. Wydmond. *Knorr* VI T. XXIV. f. 1. Bucc. patulum *Linn.* *Mart.* *Conch.* III. f. 758 759.

2) Glatte. Cymbia lævia.

A. mit ausgekehlter Windung. Clav. excavatâ.

137 Ein sauberer marmorirter Neptunuslöffel. Röthlicht gewölkte Kahnschnecke Cymbium s. *Coehleare Neptuni* marmoreum. Cuillier de Neptune marbré. Fraay geteekende Achaate - Tepelbak. *List.* T. 796 *Mart.* *Conch.* III. f. 762 763.

138 Ein dito.

B. mit brustwarzenförmiger Windung. Cymb. claviculâ papillosâ.

NB. 139 Die gelbe braungefleckte Molle aus Ostindien Gondole mouchetée. Moesjes Teepelbak. *Knorr* V. T. VIII. f. 1 *Mart.* *Conch.* III. n. 772 773.

C. mit gekrönter Windung. Claviculâ coronatâ.

o——o

X. Geschlecht. Flügelschnecken. Cochlides volutatæ, alatæ.

Erste Gattung. Halbe Flügelschnecken. Semi alatæ.

140 2 Löhönische Kanarienschnecken. Schwarze Schlünde. S. oben No. 118.

141 2 gefleckte buklichte Kanarienschnecken. Kanarische Rebhühnchen. Aus den Moritzinseln. Alata

Cona-

Canarium undatum et punctatum. Strombus gibberulus *Linn.*

142 2 dito.

143 2 blaumündige bandirte, bucklichte Kanarienschnecken R. 37 V. Canarium fasciatum. Gebande Canary. *Kn.* II. T. XIV. f. 3. III. T. XIII. f. 4. Strombus Gibberulus *Linn.*

144 2 dito.

145 1 dito mit hellbraunen Querbanden.

146 Eine knotige schwarzmündige Kanarienschnecke R. 37 T. Alata Canarium. Gebulde Kanary. *Knorr* III. T. XIII. f. 5. Strombus Urceus.

*) Die geblümte Kanarienschnecke. S. oben No. 79.

147 Eine schöne breite Kanarienschnecke mit gefederten Banden. *Rumph.* 37 X. Canarium latum. Breede gebande Canary. Strombus Canarium *Linn.*

148 Eine dito halb durchschnitten.

Zwote Gattung. Vollkommne Flügelschnecken. *Alatæ perfectæ.*

A. *simplices.* mit glattem Flügel.

149 Eine saubere brütende Henne S. oben No. 111.

150 Ein kleines braunliches Besaansseegel. Het Bezaantje. Het Bultje. *Kn.* III. T. XIII. f. 3. Strombus Epidromis *Linn.*

*) Das große rothmündige Lapphorn. S. oben No. 161.

151 Die Sommersproßen. S. oben no. 113.

152 Ein rothes geflügeltes Zackenhorn. S. oben No. 120.

B. *digitatæ*, mit Fingern.

153 2 marmorirte hochgezackte Fechter. Das Karcer S. oben No. 114.

154 2 schwere rothmündige Fechter. S. oben no. 115.
155 2 gelbliche beschneyete Fechter oder Weißer. Tweede Zoort van Wyzers *R. Seba*. T. 62 f. 16.
*) Der Pelikans= oder Gänsefuß. S. oben No. 160.
166 Eine vortrefliche bunte Krabbe mit 7 Fingern. S. oben No. 222.
167 Eine dito mit langen Fingern.

C. unvollkommen ausgewachsene Flügelschnecken. Alatæ imperfectæ.

168 2 große bunte Stumpfchen vom Kanarischen Rebhühnchen S. vorher No. 141.
169 2 kleinere dito.
170 2 weiße dito.
171 Ein Stumpfchen von der knotigen Kanarienschnecke S. vorher No. 146.
172 Ein großes dito.
173 Ein sauberes Stumpfchen von den Sommersproßen S. oben No. 122.
*) Ein großes Lapphorn mit unausgewachsenem Flügel. S. oben No. 163.
174 Ein sauberes buntes Kameel= oder Franschehorn. S. oben No. 121. *)
175 Ein sauberes Stümpfchen vom rothen Zackenhorn S. oben No. 120.
175 b) Ein schönes gebrantmarktes Stumpfchen. Alata imperfecta columella ustulatâ. *Seb.* 72 f. 33 *Petiv. Gaz.* T. 74 f. 1 *Knorr* II. T. XXVII. f. 4.

XI. Ge=

*) Wenn die Franschehörner nicht etwan unter die Zackenschnecken mit gekrönten Windungen gehören. (S. unten Gen. XII. sp. I.) so müssen sie wohl Stumpfchens von bunten oder von rothen Zackenhörnern. (S. oben n. 120) seyn.

XI. Geschlecht. Birnförmige Schnecken. Cochlides pyriformes.

Erste Gattung. Glatte. laeues.

NB. 176 Ein sauberes weißes Opferhorn. Buccin ou Murex d'Offrande. Sjanco blanc. Witt. Offerhoorn. *Mus. Gottw.* Caps. X. T. I. f. 221 222. b. Mazza *Kl. Kn.* VI. T. 39 f. 1.

NB. 177 Ein kleineres rothbraun bandirtes und gestippeltes Opferhorn. Mazza striata punctata *Kl. List. H.* C. T. 816 f. 26. Petit Buccin d'offrande picotté de brun. Kleene gestippelte offerhoorn of Sjanko. *Knorr.* VI. Tab. XXVII. f. 2.

Zwote Gattung. Gezackte birnförmige Schnecken. Cochlides volutatæ pyriformes, aculeatæ. *)

178 Die doppelt gezackte Bettdecke. Cochlis pyrif. fasciata et aculeata. Toile à matelas. Coutis. Lard. Dubbeld getakte of gedoornde Schildpadstaert. Getakte Bedde - tyk. *Rumph.* 24. f. 2. *Reg.* V. 49 *Kn.* I. T. XVII. f. 5. Murex Melongena. *Linn. Mart. Conch.* II. Tab. 39 40. p. 71 — 75.

XII. Geschlecht. Zackichte Schnecken. Murices.

Erste Gattung. mit gekrönten Windungen. Cochlides claviculâ tantum muricatâ.

179 Eine saubere Notenschnecke mit senkrechten Wulsten *List.* T. 806 Bucc. musicum angustum, clavi-

*) Hieher gehören alle in meinem System unter den Bastartsturmhauben beschriebne Rumphische Betrzeuge, welche dort nicht so schicklich, als hier, angebracht scheinen.

claviculâ leviter nodosâ. *Knorr.* III. T. XII. f. 1. Cfer. I. T. XXIII. f. 1. Vol. II. T. XV. f. 5. La Musique. Musyk-hoorn. Voluta Musica *Linn.*

180 Eine schmale kurzgezackte Fledermaus. Das Traumhorn. S. oben No. 108.

Zwote Gattung. Ueberall oder stark gezackte Stachelschnecken von unbestimmter Figur. Murices toto corpore muricati.

181 Ein Stück vom zweeten Morgenstern. S. oben No. 154. a)

*) Der dritte Morgenstern. S. oben No. 154. b)

*) Die weiße Schweitzerhosen. S. oben No. 149.

182 2 große weiße doppelt gezackte Pimpelchen. Aus Ostindien. *List.* T. 958 f. 11 Murex binis aculeorum ordinibus armatus, albidus. Rocher blanc armé de deux rangs d'epines.

183 Ein geknobbelter Gelbmund. Schildkrötenschwanz. *R.* 24 f. 5. Geknobbelte Bedde-teik. Murex. nodis ordine dispositis, filis fuscis cinctus. *Knorr.* III. T. XXIX f. 6. Eine Art von Affensterz.

184 Eine wilde Kastanie. *List.* T. 992. f. 52. Murex madraspatanus nodosus, striis fasciatis. Herisson ventru blanc fascié de brun, à gros tubercules.

185 Eine saubere kleine langezackte Maulbeere. Gelbmund. *R.* 24 E. Kleene Geelmondje of getakte Moerbey. Murex parvus dorso nodoso & maculato. Murex neritoides *Linn.* Ed. XII. vel Ricinus. *Knorr.* I. T. XXV. f. 5. 6.

XIII. Geschlecht. Knotige und blättrige Schnecken mit verlängertem Schnabel. Purpurschnecken. Cochlides volutatae, muricatae, rostratae. *Purpuræ.*

Erste Gattung. Kraußblättrige.

A) Mit drey Reihen blättriger und knotiger Wulste.

186 Ein Hirschgeweyhförmiges Krullhorn, oder ein dergleichen Kraußkohl. Tribulus rostratus frondosus, muricibus longis. Chicorée a bois de Cerf. Chausse-Trape à longues branches. Hert Hoorn. Lang getakte Krullhoorn. *Rumph.* 26. f. 1.

186 b) Der kleine spanische Reiter mit braun gestreiften Banden. S. oben No. 153 b).

186 c) Das schwarze Brandhorn. S. oben No. 140.

B) Mit sechs Reihen knotiger oder blättriger Wulste.

*) Die gehörnte Purpurschnecke mit Banden. S. oben No. 150. x)

Zwote Gattung. Geribte dreyeckichte Purpurschnecken.

a) mit breitem Schnabel. Purpuræ costosæ triquetræ, rostro latiore.

187 Ein ansehnliches Fußhorn, oder dreyeckichte Birn. Purpura triangularis costata. Voet-hoorn. Verkensbek. *Knorr.* IV. Tab. XVI. f. 1. Murex femorale *Linn.*

188

x) Hieher gehören auch noch besonders der doppelte spanische Reiter, Ericius duplex, der Kraußkohl La Chicorée &c.

188 Die getrocknete Birn, das Nashorn genannt. Purpura tuberosa, costis maculatis. *Arg.* 10. B. Poire seche à longue queuë. Lang gestaerte gedroyde Peer. Rhinoceros *Davilae.* Murex pyrum *Linn. Knorr* VI T. XXVI f. 2.

189 2 kleine Knötchens (Abänd. des Hochsterte s.) *R.* 24 J. Knoddeken. *Knorr.* III. T. V. f. 2. 3. Tab. IX f. 5. Schildpadstært.

b) Runde, mit langem oder krummen Schnabel. Purpuræ subrotundæ, rostro longiore angusto.

190 2 große Spinnenköpfe. S. oben No. 145.

191 2 kleinere dito.

192 NB. Ein ungemein seltner glatter, flachgewundener, braungefleckter Schöpfer, mit kurzem Schnabel. *Knorr.* VI T. XXIV f. 3. Die langgeschwänzte Rübe. Langgestaart Knolletje. Massue à longue queuë. Ist nirgends als hier und in angeführten Spenglerischen Platten T. III f. E abgebildet. Ongemeene bonte en gladde Snippe bek.

*) Gezackte Herkuleskeulen. S. oben No. 146.

*) Bunte Schöpfer. S. oben No. 142.

*) Der kurzschnabligte Schöpfer. S. oben No. 151.

XIV. Geschlecht. Helmförmige Schnecken. Helme oder Tonnenschnecken. Cochlides volutatæ galei formes. *Galeæ, Dolia.*

193 Ein sauber knotiges Säumchen. *) *R.* 25 D. it. f. 6. 7. Galea striata, muricata. Casque à tubercules.

*) Auch den sogenannten Säumchen ist hier, meines Erachtens, eine bequemere Stelle, als vorher in der Familie der Sturmhauben in meinem Systemat. Konchylienkabinet, angewiesen.

bercules, couleur d'agathe. Het gevoorende Zoomtje. Bucc. Erinaceus *Linn. Mart. Conch.* II p. 48 f. 363.

*) Das glatte geflammte Säumchen. S. oben No. 159.

194 NB. 2 große weißäugige seltne Säumchen. S. oben No. 107.

195 Ein kleineres dito.

196 NB. Ein großes doppeltes Säumchen. Galea fimbriata lævis, dorsigera. Casque en baudrier ou à doubles bourrelets. Heel ongemeene doubbelde Zoomtje. R. 25 F. *Mart. Conch.* II p. 55 f. 366.

197 Ein gefurchtes dicklippiges Belhorn. Der Apfel. Galea labrosa costis maculatis. R. 23 f. 4. Tab. 27 B. Casque à *grosse levre* tachetée. Diklip met getaande mond. Bucc. Pomum *Linn. Knorr.* VI T. XXIII f. 2. *Mart. Conch.* II p. 58 f. 370. 371.

198 NB. Eine seltne geribte Tonne mit vier braunrothen Querbanden. Galea globosa sulcata, Zonis 4 fuscis, dimidium corporis ambientibus, notabilis. Tonne à bandes brunes. Geribde en gebandeerde heel zeldzaame Belhoorn.

199 Eine kleinere dito.

200 Ein großes geflecktes Belhorn oder Weinfaß. *R.* 27 A. Cochlea striata s. olearia. Het geplekte Belhoorn. *Arg.* Pl. 17 c. Tonne à cordelettes tachetées. *Knorr.* III T. VIII f. 4. Dunnlip. Tonne à levre amincie. Bucc. Dolium *Linn.* Von Tranquebar.

201 Ein dito von eben so merkwürdiger Größe.

202 Ein dito von mittlerer Größe und ungemeiner Schönheit.

203 Ein kleines dito.

*) Das weiße Belhorn. S. oben No. 110. 130.

*) Das Rebhun. S. oben No. 129.

204 Eine

204 Eine kleine Zwiebelschale. Ajuinschill. *R.* 27 D. Cochlea pennata altera. Pelure d'oignon. Bucc. Olearium *Linn. Knorr.* V T. XII f. 1.

*) Die knoticht geribte Tonne. Die Vortreppe. *Kn.* II. T. XXIV f. 5. V T. III. f. 5. Smalle Bordes-Trappen. Degrés bordés etroites *Seb.* 52 f. 10. 11. Galea costis altioribus tuberculosis circumdata.

*) Das geknobbelte Belhorn. S. oben No. 221.

Harfen.

205 Ein grauer breit geribter Chrisant. *R.* T. 32. K. De Harp. Eerste zoort. De grauwe Chrysant. Harpa cinerea pennata, costis maculatis. La Harpe. Cassandre. Bucc. Harpa. *Linn. Reg.* II. f. 14.

206 Eine dergleichen schmal geribte Harfe.

*) Die edle Harfe. S. oben No. 124.

*) Der kleine Chrysant. Das Amuretchen. S. oben No. 127.

207 Die kleine Tonne mit gefleckten Banden. Dolinm fasciis maculatis decoratum. Tonne à zônes marbrées. *List.* T. 975. f. 30. *Ephem.* N. Cur. An. III 1672. Tab. I. ad obs. XX p. 26 und 35. *Dav.* p. 139. Bucc. fauve ventru à pas des orbes bordés d'un rang de taches marron.

IV. Abschnitt.

Gezopfte Schnecken. Cochlides claviculatæ.

I. Geschlecht. Kurzgezopfte Schnecken. Cochlides clavic brevi. Fischreußen. Nassæ.

A) Abgestumpfte. Nassæ truncatæ.
B) Wahre Fischreußen. Nassæ productæ. *)

Erste Gattung. Abgestumpfte Fischreußen. Nassæ truncatæ.

208 2 glatte genabelte abgestumpfte Fischreußen mit ausgekehlten Windungen. Der Argus. Chemn. *List*. T. 981. f. 41. it. 983. Faux Casque truité. Obgerollde of omwonde witte, bruin geplekte *Kasket hoorn R*. T. 49 C. D. *Gualt*. 51 B. *Arg*. Pl. 17 N. Tonne umbiliquée de couleur d'agathe claire &c. *Reg*. T. X. f. 41. *Knorr*. II T. VI. f. 5. III Tab. III f. 4. Bucc. spiratum *Linn*. Nassa truncata lævis umbilicata.

209 2 seltne geribte und gestreifte weiße Fischreußen mit verschloßnem Nabel. Aus Tranquebar. Gehören bey einigen unter die Schweitzerhosen. *Seba* Tab. 49 f. 54. Nassa truncata contabulata alba costosa & striata. Witte gerimpelte *Fuik*. *Nasse* striée à côtes & à étages *Knorr*. IV T. V. f. 5. Das gegitterte Pimpelchen.

210

*) Ich habe hier die kleine kurz gezopfte Schnecken, welche oben eine weite, ausgekehlte Mündung, mit oder ohne Nabel, haben, abgestumpfte, die andern aber, an welchen man oben eine zugespitzte Mündung wahrnimmt, von der Aehnlichkeit ihrer Figur, wahre Fischreußen, Nassas genennet, um sie von den eigentlichen Kinkhörnern besser zu unterscheiden.

210 2 glatte stumpfe Fischreußen. *List.* Tab. 978 f. 35. Nassa lævis truncata, patula. Glatte Wytmondige *Fuik*. Nasse à bouche large & à coque lisse. Galea lævis obscurè fasciata. *Klein.*

211 2 weiße dergleichen gefaltete Fischreußen mit rothbraunen Banden. *Gualt.* 48 D. E. Nassa reticulata & fasciata. Bucc. reticulatum *Linn.* Nasse reticulée & à bandes. *Seba* T. 53 f. 43.

212 Die kleine gestreifte, rothbraun gefleckte Fischreuße. Nassa truncata & striata, maculis rufis radiata. Nasse tronquée & striée à taches rougebrunes. Analoga f. 39 Tab. 980. in List. H. C.

213 2 bunte gegitterte Fischreußen aus Engelland. Nassa truncata cancellata ex Mar. Angl. Nasse à reseau Angloise. *Bon. M. K.* f. 143. *List* T. 966 f. 21. *Gualt.* 44 c. *Ad.* Pl. 8. f. 11. Seba T. 49 f. 62.

Zwote Gattung. Zugespitzte Fischreußen.
Nassæ utrinque acuminatæ.

214 Die gelbe Fischreuße mit braunen Wellenförmigen Querstreifen. Das Wellenförmige Buccinum. Nassa plicata, lineis castaneis transversim undosis costata. Bucc. undosum *Rumph.* Tab. 29. O. *Arg.* Pl. 9. N. List. T. 938 f. 33 it. 36. Bucc. undosum *Linn.* Nasse jaune à lignes brunes transversales.

215 4 kleine weiße gestrickte Fischreußen. Nassa reticulo eleganti cincta, apice oris recurvo. Nasse en reseau fin, blanche à bec recourbé.

216 Die knoticht bandirte Fischerreuße. Nassa vel albida vel ex ruffo picta, plicata, costis nodosis cincta. Nasse brunâtre pliée à côtes transvers. noueuses. *List.* T. [illegible] f. 2. *Gualt.* Tab. 49 H. *Seba* T. 49 f. 70 und T. 60 f. 45. *Knorr.* IV. T. 26 f. 2. Die knotige Schellenschnecke.

217 2 braun marmorirte wulstige und gestreifte Fischreußen. Nassa costata & striata marmorea. Nasse marbrée à côtes longitud. & à stries circulaires.

118 2 braunlichte gegitterte Fischreußen mit weiter Oefnung. Nassa clathrata subfusca, óre patente. Nasse reticulée à ouverture large, ovale.

219 Eine braune knotige Fischreuße mit weißem Bande. Nassa fusca, nodosa, fasciâ albâ decorata. Orangie Bærenjonge met witten Band. *Val.* f. 71. *List.* T. 828 f. 50. *Reg.* VII f. 1.

II. Geschlecht. Langgezopfte Schnecken. Cochlides claviculâ longiore. Kinkhörner. Buccina.

Erste Gattung. Ore brevi patulo, supra sinuato. Mit einem Einschnitt oben an der kurzen, weiten Mündung.

220 Das gefaltete englische Kinkhorn mit einer großen Meereichel. Bucc. brevirostrum, tenuiter striatum, sinubus undatis distinctum. *Bon.* *M.* K. f. 191 Buccin strié & à côtes ondoyantes de la mer angloise. Buccinum undatum *Linn.*

221 NB. Eine schöne große Golddrathschnecke. Bucc. lineatum *Rumph.* Tab. 29 P. Het gestreepte Hoorn. Draat-pen. *Seba* T. 39 f. 56—60. *Knorr.* III T. V. f. 5. Bucc. Glans *Linn.*

222 2 kleine dito mit vortreflicher Zeichnung.

223 Ein gefaltetes buntes Kinkhorn. (wie vorher No.220) vom Hölsingörischen Strande.

224 Ein kleines Kinkhorn mit ausgekehlten Windungen aus dem Mittelländischen Meere. Bucc. brevirostrum productum, ore dentato lividum, læve sinuatum & apicibus donatum. *Petiv. Gaz.* Tab. 102 f. 12. Petit buccin à 6 spirales étagées.

*) Das genabelte Orangen Buccinum. s. oben No. 63.

Zwote Gattung. Kinkhörner mit eyförmiger oben zugespitzter Mündung. Buccina ore ovato-acuminato.

A. Knotige oder gezackte. Tuberosa vel muricata.

225 Ein schöner Hecktor oder doppelter Oelkuchen. *Rumph.* 28 c. Bucc. tuberosum majus. The geknobbelde Kinkhoorn of *Hector. Arg.* Pl. 9 D. Culotte de Suisse. *Knorr.* II. T. 28 f. 1. Murex Bubo. vel Rubeta? *Linn.*

226 Eine große prächtige französische Beuteltasche. Die Kröte. S. oben no. 77.

227 2 dito kleiner.

228 2 langezackte Frösche oder Kröten mit langen Stacheln. *List.* T. 949 f. 44. *Knorr.* III. T. VII. f. 5. Crapaud à longues épines. Langgetakte Padden. Bucc. muricatum, aculeis longis donatum.

229 2 kleine gedrückte Feuerkröten Buco. muricatum quasi malleo compressum *Bon.* Mus. f. 48 Seba T. 51 f. 36 T. 60 f. 21—24. Crapaud applati à tubercules. *Knorr.* VI. T. XXIV. f. 6.

230 Die Liberey von Oranien. Bucc. granulatum et fasciatum. Oranje Paddetje. La Livrée d'orange. *Seba* T. 49 f. 13. *Gualt.* T. 49 Fig. I. *D'Arg.* Pl. 9. K.

231 2 gekörnte mit buntem Schmelz besetzte Kröten. Bucc. granulatum, compressum, cancellatum. *Gualt.* 49 M. Crapaud reticulé à grains brunes *Dav.* p. 152. *Knorr.* VI. T. XXV. f. 5 6.

232 2 saubere bunte Oelkuchen mit Rosinen. Olikoek met Rosynen. Crustula oleaginea. Murex Olearium *Linn.* S. oben n. 69.

233 2 dito.

B. Gestreifte.

B. Gestreifte. Striata.

234 Das nordische gestreifte Kinkhorn. Braunröthlich. (Fällt in Engell. und am Strande von Helsingör. Bucc. ore ovato - acuminato Anglic. subfuscum. *List. Angl.* T. 3 f. 1 et 3. p. 155. *Hist. Conch.* T. 692 f 15 Bucc. du Nord à bouche ovale. Het. gestreepte Noordsche Kinkhoorn. *Seba.* T. 39 f. 75 Tab. 83 f. 4 — 6. Murex despectus *Linn.*

235 Ein dergleichen weißlichtes.

236 Ein seltnes braunes gegittertes Kinkhorn aus Island mit 8 Stockwerken. Das isländische spindelförmige Kinkhorn. Bucc. ore acuminato clathratum, claviculâ contabulatâ. Buccin d' Jslande à clavicule étagée, rare.

237 Ein schönes weißes dito.

*) Die sogenannte Tulpe. S. oben n. 67.

*) Das Tritonshorn S. oben no. 23 24. 64 — 66.

238 10 kleine indianische Kinkhörnchen mit Stippelbanden. Buccinula Jndica punctata.

Dritte Gattung. Kinkhörner mit Schnäbeln. Buccina ore canaliculato s. rostrato. Spindeln. *Fusi.*

A. Kurzgeschnäbelte. *Fusi breves.*

239 Eine saubere braune Mohrenbinde. S. oben no. 62.

240 2 große ungereinigte persianische Kleider. Das gebandete Knobbelhorn. *Schynv. ad R.* Tab 49 K. Het gebande Knobbelhoorn. Le Tapis de Perse. Robe persienne. *Gualt.* 46 B. *Kn.* IV. T. XX. f. 1. Stompe Band spill. Drap marin. Murex Trapezium *Linn.*

241 Ein kleineres dito, von ächter Farbe.

242 Die kurze braungewölkte umwundne Spindel. Das umwundne Horn. Chemn. *List.* Tab. 922.

Schynv. ad R. T. 49 F. Het omwonde Hoorn. *Arg.* Pl. X. H. *Knorr* II. T. XV f. 3. Fusus muricatus maculosus in spiris lineatis et maculatis.

242 b) Die vieleckichte umwundne kurze Spindel. Das syrakusanische Horn. *List.* T. 925 *Arg.* Pl. X. L. Fusus brevis striatus et sinuosus. Bucc. Syracusanum *Linn. Knorr.* VI T. XV. f 5.

NB. 243 2 kleine seltne linksgewundne Spindeln aus Guinea. Fusi breves cancellati, sinistrorsum tortiles, Guineenses. Zeldzaame Linkse Guineesche Spillen. Fuseaux uniques de Guinée.

244 2 kleine seltne geflügelte Spindeln mit knotigen Schnüren. Fusi striati albidi filis nodosis cincti, semialati. Fuseaux demi-ailés à cordons grénus. Gekorrelde witte en gevleugelde Spillen.

B. Lange Spindeln. Fusi longi.

245 Eine seltne weiße, mit Reifen und Faden umwundne Tobackspfeife. Fusus longus albidus costis latioribus filisque intermediis fasciatus. Fuseau blanc rare à cordons larges et étroits. Breed; en small gebandeerde Witte Spill.

246 Ein sauberes schwarzgeflecktes babylonisches Thürmchen *Rumph.* T. XXIX. L. Turris babylonica. Het babyloonsche Toorentje-Tour de Babel. *Arg.* Pl. 9 M. *Regensf.* T. 1 f. 9 *Knorr.* IV. T. XIII. f. 2 Murex Babylonius *Linn.*

247 Ein weißer und ein bräunlicher babylonischer Thurm mit knotigen Kanten. Bon. Mus. Fig. 79 *Seba* T. 79. Fusus indicus orbibus nodosis et catenatis. Fuseau blanc à côtes granuleuses. Gekorrelde witte Toorentje. *Knorr.* VI T. XXVII. f. 3 gedrechselt Spindelchen. Getraïd Spilletje. Fuseau à tours.

248 Ein Eyerstock vom Aruanischen Kinkhorn. S. oben No. 79.

Vierte

Vierte Gattung. Schmalbäuchige, mehrentheils gezahnte Rinkhörner. Strombi.

*) Die Pabstkrone. S. oben n. 73.

NB. 249 2 ungezahnte Pabstkronen der süßen Wasser. Mitra papalis, *Amarula*. Papeytje. Rivier Pauze - Kroon. Tiare fluviatile. *Rumph*. T. 33. F F. *Arg*. 27 f. 6 *Seba* T. 53 f. 24 25 Helix Amarula *Linn*.

250 Eine schöne Bischofsmütze. S. oben n. 18.

*) Die kleine gestippelte Pabstkrone S. oben No. 20.

251 2 braungesleckte Mönche. *List*. T. 822. *Rumph*. Belg. p. 97. No. XI Bastaart - Myter of brandige Pauskroon. Tiare bâtarde *Dav*. p. 140. Moine à taches brunes. Bruin geplekte Monniken. *Kn*. II. T. III f. 5. Monachus fusco nebulatus.

252 2 saubere weisse Thürmchen mit Banden. Turricula fasciata. *List*. T. 820. Minarés blancs à zônes noirâtres. Band-Pennen. *Gualt*. 54 F. *Knorr*. I T. XV f. 5. III T. XXVII f. 4. Vol. plicaria *Linn*.

253 2 kleine senkrecht gestreifte Thürmchen. Turriculae striatae, Minarés à stries perpendiculaires, Gestreepte Toorentjes.

III. Geschlecht. Sehr lang gezopfte Schnecken. Cochlides claviculâ longissimâ. Schraubenschnecken. Nadeln. Turbines.

Erste Gattung. Mit runder Mündung. Ore rotundo.

254 2 schöne doppelte Trommelschrauben. Turbo duplicatus *Linn*. S. oben No. 92.

255 2 dergleichen mit ansitzenden Meereicheln.

256 Eine Marmorschraube S. oben No. 97 und Knorr. VI T. XXV f. 2.

*) Kleine und feingestreifte Trommelschrauben S. oben No. 93 und 98.

NB. NB. 257 Eine kleine ächte ostindische Wendeltreppe. Turbo Scalaris *Linn.* ostindsche Wendeltrapje. Une petite Scalata des Indes. Knorr. IV T. XX f. 2. 3. V Tab XXIII f. 1 Tab. XXIV f. 6.

*) Westindische unächte Wendeltrepchen S. oben No. 88.

258 2 schöne Bienenkörbchen oder Wickelkinder. Turbo obtusus striatus, Alvearii formam referens. Turbo Uva *Linn.* *List.* T. 588. *Gualt.* T. 4 R et T. 58 D. Enfant en Maillot. *Dav.* p. 222 et 449. Gebaakerde Kindertjes. Knorr. VI T. XXV f. 4.

Zwote Gattung. Schraubenschnecken mit länglichter, oftmals zugespitzter Mündung und gedrehter Lefze. Nadeln. Turbines ore ovato, interdum acuminato.

259 Das umwundne Tigerbein mit schwarzbraunen Würfeln. *Rumph.* 30 C. Het omwonde Tyger-pen. Turbo tessellatus ad basin spirarum fasciatus. Vis diversifiée.

*) Das dünne Tigerbein S. oben No. 101.

260 Das umwundne Tigerbein mit Ziegelfarbigen Flecken Turbo ex croceo maculatus et fasciatus. *List.* T 97? f. 36. *Gualt.* 57. N. O. *Arg.* Pl. XI R. Kn. I T. 23 f. 5 VI T. 18 f. 5.

261 Ein kleineres dito.

262 Eine kleine Nadel mit gekörnten oder eingekerbten Banden Turbo in spirarum commissuris crenulatus. Vis à pas des orbes granuleux. *Gualt.* 57 L. *Seba* T. 56. No. 21. *Arg.* XI y. Bucc. crenulatum *Linn.*

263 Der

263 Der umwundne senkrecht gestreifte Pikenier. Die Stahlnadel. *Rumph.* T. 30 J. Strombus chalybeus. Naalde-Pen. *Seba* T. 56 A. m. n. o. K*norr.* VI T. XVIII f. 6.

Dritte Gattung. Weitmündige Schrauben. Torb. ote patulo.

264 Zwo weisse gestreifte weitmündige Schrauben mit gekerbtem Bande. Turbo apertus striatus fasciâ ad basin spirarum crenulatâ. *List.* T. 977. f. 34. *Adans.* Pl 4 f. 2. *Dav.* p. 142. K*norr.* VI T. 36 f. 4 gekeepert Tophoorntje.
265 2 blaulichte dito.

Vierte Gattung. geflügelte Schraubenschnecken. Turbines alati fusiformes *).

o——o

Fünfte Gattung. Schnabelschrauben. Turbines canaliculo recurvo rostrati.

NB. 266 Eine rauhe Trommelschraube, westindische Pabstkrone. *Rumph.* T. 30 O. Strombus angulosus. Ruige Trommel-Schroef. *Gualt.* 57 G. B. K*norr.* I T. 16 f. 4. Fausse Tiare épineuse. Murex Aluco *Linn.*
*) Die ceramische Nadel S. oben No. 33.
267 Eine strohgelbe Schnabelschraube No. 87 und 95.
268 Ein schöner sogenannter Rabenschnabel S. oben No. 96.

*) Dahin gehören die grosse Sternspindeln Starre-pen. *Seba* T. 56 f. 1. 2. *Arg.* Pl. X. D. die gebakne Devisen *Arg.* Pl. 29 lin. 2 f. 6. *Murray Fund. Testaceol.* T. 1 f. 30 &c.

269 Die weisse, körnicht gegitterte Schnabelschraube. *List.* T. 1018 f. 80. Turbo rostratus, clathratus, asper. s. caudatus granulatus. *Rumph.* 30 L. Tuitje van Curacao. Gegranuleerde gekorrelde Naalde. Murex granulatus *Linn.*

270 2 schöne chinesische Pyramiden. *Arg.* XI F. Le vrai Clocher chinois S. oben No. 99.

271 2 dito etwas kleiner.

V. Abschnitt.

Schneckenförmig gewundne Schalen.
Cochleae.

I. Geschlecht. Mit gedrückter Mündung. Kräussel. Cochleae ore depresso. Trochi.

Erste Gattung. Pyramidenförmige Kräusel. Trochi pyramidales.

NB. 272 Eine grosse, etwas beschädigte Seetonne*) oder das Teleskop. Telescopium transversis sulcis corrugatum. Le Telescope. Zeetonn. *R.* 21 f. 12. *Knorr.* III T. 22 f. 2. 3.

273 Eine dito.

274 Zwo geperlte Pyramiden mit rothen Stralen. Trochus pyram. granulosus, umbilicatus, rubro radiatus, ore non dentato. Pyramide rayée de rouge à zônes granuleuses. *Gualt.* 61 E. *Geve* VI f. 41. 42. Rood gestraalde Korrelige Pyramide.

275 Dop-

*) Diese Schalen bestimmen eigentlich die Grenzscheidung, zwischen den Schnabelschrauben und pyramidenförmigen Kräusseln. Ihr Anblick macht einen ungewiß, ob man sie zu dem vorigen oder zu diesem Geschlechte rechnen soll.

275 Doppelt gezahnter chinesischer Bienenkorb. Trochus granulatus et radiatus columellâ dentatâ. *Ruche Chinoise* à double rang de dents. *Geve* T. VIII f. 57 58. De gegranuleerde doubbeld getaande *Byestock*.

276 2 bunte gestreifte Pyramiden mit geflekten Banden. *Geve* f. 70. S. oben No. 60 a.

277 2 dito.

Zwote Gattung. Flachere bundförmige Kräusel. Trochi depressiores cidariformes.

278 2 schwarzbraun geflammte persische Bunde. Cidaris persica ex atro-rubente radiata. Tiares de Perse rayées de noir-brun-Swart bruin gevlammde Persische Tulbande.

279 2 dito.

Dritte Gattung. Platte Kräusel. Trochi planiores.

A) Genabelte. Umbilicati.

280 2 schöne grosse Delphinen oder geflügelte Waldhörner S. oben No. 17.

281 2 kleine schöne Perspektivschnecken S. oben No. 51.

282 2 dito.

283 Ein Sporn oder das kleine Sonnenhorn. Trochus *Calcar*. Le petit Eperon. De kleine Zonnehoorn. Het Spoortje. Turbo Calcar *Linn*. *Geve* IV f. 31 VIII f. 60. 61. *Knorr*. IV T. IV f. 3. 4 Tab. VI f. 2 T. VII f. 1.

284 Zwo Grimassen unter den Kräuseln. *Jonst*. T. XI. *List*. T. 653. Trochilus unidens ex Inf. Mauritii. *Gualt*. 64 L. *Geve* T. XIII f. 127 a. b. p. 97. (ad Cochleas Trochiformes?)

B) Schwü-

B) Schwülichte. Troch. plan. callosi.

285 Ein Vorrath glatter schwülichter Kräußel S. oben No. 56.

II. Geschlecht. Mit rundlicher Mündung. Cochleae ore subrotundo.

Kräußelförmige Schnecken. Cochleae trochiformes.

286 Die grünbunte schappicht geribbte Kräuselförmige Schnecke. Cochlea caelata *Rond.* p. 98. *List.* T. 646 f. 38. *Gualt.* 63 C. F. H. *Arg.* 8 J. Sabot verd chagriné a excrescences blanches. *Geve* T. XV f. 133&c. *Knorr.* V T. XII 3. Der Türkische Bund mit Buckeln. Geknobbelde Tulband. Turban à boutons.

III. Geschlecht. Mit mondförmiger Mündung. Cochleae ore lunato.

Mondschnecken. Cochleae Lunares.

287 Ein schön kleines Riesenohr mit vollkommnen Farben. Auris Gigantum. Oreille de Géant. Reuzen-Oor. *R.* XIX A. B. *Reg.* V 52. *Geve* XIV f. 131.

288 Der grosse bunte gefurchte und geschupte Silberofen. R. XIX n. 4. De zeldzaame groote Zilver-oven. *Gualt.* T. 64. *Arg.* Pl. 6. Bouche d'argent bariolée. *Geve* T. XVII f. 161. Turbo argyrostomus *Linn.*

NB. 289 Ein schöner marmorirter Silbermund, die Schlangenhaut genennet. Cochlea pellem *serpentis colore* referens. La peau de serpent. Het bonte Slange-vell.

290 Ein

290 Ein kleiner sauberer Goldmund oder glüender Ofen. R. XIX. E. Cochlea lunaris aspera Goud mond. Gloyende Oven. *Arg.* VI D. Os aureum. *Bouche d'or. Geue* T. XVIII f. 171—175. *Knorr.* V. T. XIII f. 3. Turbo chrysostomus *Linn.*

*) Pethola oder Nassauer Schnecken. s. oben No. 8.

*) Weinbergsschnecken. s. oben No. 84.

*) Lebendig gebährende Flußschnecken. s. oben No. 86.

291 2 violet und weiße zarte Mondschnecken. Qualle-Bootchen. Der blaue Nautilus. *Fab. Columna* de Aquat. T. 22. p. 23. Cochlea Janthina. *Id.* de Purp. p. 19—21. *R.* 20 f. 2. Carina Holothuriodum. *Qualle-Bootje.*

292 Ein Schächtelchen mit kleinen chinesischen rosenfarbig und weiß marmorirten Mondschneckchen. Cochleolæ chinenses ex roseo & albo variegatæ. Petits Limaçons de la Chine, bariolés de blanc & couleur de rose. Rooskleurig en wit gemarmelde Chineesche Slakjes.

293 Eine mit Faden umwundne und eine gelbe Neritenförmige Mondschnecke. Umwundne und gelbe westindische Erbsen. Omwonde en geele westindische Erwten. Pois d'Indes jaunes ou entourées de fils. S. oben No. 16 und 58.

IV. Geschlecht. Schnecken mit halbmondförmiger Mündung. Cochleæ ore semi lunari. Neriten. Schwimmschnecken. Neritæ Valvatæ.

Erste Gattung. Genabelte. Umbilicatæ.

294 2 große seltne braun bandirte Dottern. Neritæ umbilicatæ, albidæ ex fusco trifasciatæ. Nerite umbiliquée blanche à trois bandes brunâtres. Witte

bruyn

bruyn gebandeerde Doyers. *Knorr.* IV T. VII. f. 4. 5.

295 2 schöne große Weißlinge mit verwachsenem Nabel. S. oben No. 59.

296 2 dergleichen mit schwarzbraun eingefaßtem Nabel und bräunlicher Schattirung.

297 Eine onychfarbige halbemond- oder Schwimmschnecke. Nerita umbilicata, *Testes* dicta. Les Testicules. *Arg.* Pl. 7. V. Het Klootje. Nerita Canrena *Linn. Reg.* III. f. 34. *Geve* T. 28 f. 305. 309. a. b.

298 2 schöne gelbe Dottern mit weißen Flecken. S. oben No. 13.

299 Eine gelbbraun geflammte Dotter. Vitellum album ex aurantio undulatum. Witte gevlammde Doyer. Nerite umbiliquée ondoyée de lignes jaunes. Adans Pl. 13. f. 4. Le Gochet p. 177. *List.* T. 567 f. 17. *Gualt.* 67. M.

300 Die gespickelte Dotter. Nerita umbilicata s. vitellum punctatum. Gespikkelde Doyer. *Klein.* §. 39. II. *Gualt.* 67 5. *List.* T. 564. f. 11. *Bon.* III f. 224. 228. *Dav.* p. 117. Nerite umbiliquée blanche mouchetée de Souci. *Ad.* Pl. 13 C. Le Fanel.

*) Die glatte Dotter mit geflecktem Band am Fuß der Gewinde. S. oben No. 54.

301 2 schöne mit blutrothen haarförmigen Strichen gewellte Dottern. Nerita umbilicata lineis ruffis capillaceis undata. *Klein.* §. 39. n. 5. *List.* T. 567. f. 17. it. 561. f. 7. *Arg.* Pl. 7. t. Nerite Couvert de lignes inégales & serrées comme les cheveux &c. *Geve.* T. 27 f. 302.

Zwote Gattung. Gezahnte Neriten. Klappenschnecken. Valvatæ.

302 2 Alpengebirge oder Spitzberge. Valvata striata prima s. Alpina *R.* Tab. 22 I. Spitzbergjes. *Gualt.*

Gualt. 66 C. F. *Arg.* Pl. 7 L. l'Operculée. Nerita polita *Linn.* *Geve* T. 22 f. 2 : 7 a b.

303 Ein sauberes Poelerontchen, oder die Spitzberge mit drey rothen Banden. Nerita Poelorontana. Poelorontje. *R.* 22. k. *List.* T. 602 f. 20. *Gualt.* 66 c. Nerite marbrée à bandes rouges. *Arg.* Pl. 7. k. *Reg.* IV. 43. *Knorr.* III T. I f. 4. Nerita Peloronta *Linn.*

304 Die Spitzberge mit goldfarbiger Schattirung, gelber Mündung und ihrem Deckel. Valvata alpina colore aureo nebulata. l'Operculée dorée. Goudverwige Spitzbergje.

305 2 Stück von der gefurchten weiß und schwarzen Nerite. Der Ochsengaum. *R.* 22 f. 8. De rechte *Wydmond*, zwart en wit geplekt. *Arg.* Pl. 7. F. Nerite jaspée à figure allongée, forment un bec. Nerita Albicilla. *Linn.*

306 Die tiefgefurchte weiße Nerite mit schwarzen Flecken. *Gualt.* 66 p. Nerita profundé sulcata ex albido nigroque catenatim depicta. *Arg.* Pl. 7 R. Nerite cannelée toute couverte de cordelettes. *List.* T. 597 f. 9.

307 2 flach gefurchte schwarz und weiß gefleckte Neriten. *List.* 595 f. 3 & 596 f. 6. Nerita leviter sulcata nigricans, clavic. parum compressâ. *Adans.* Le Dunas. Pl. 13 a. p. 188.

308 6 kleine schwarze afrikanische Neriten mit feinen Streifen. Valvata exigua feré lævis, nigra, Africana. L'Africaine noire. *List.* T. 597 f. 10.

Dritte Gattung. Ungezahnte Neriten. Valvatæ edentulæ.

309 Das schwarze Brasilische Netz mit zwo weißen Banden. Neritula Bras. reticulata, ex albo bifasciata.

ciata. *Petiv.* Gaz. T. 68 f. 6. *List.* T. 606 f. 35. Vitta squamea bifasciata *Klein.*

310 2 schwarz und weiß gefederte Brasilische Neritchen. *List.* T. 606 f. 36. 37. Nerita reticulata & squamosa nigra, ex albo pennata. *Pet.* Gaz. T. XI. f. 4. Nerite en Plume. Von Barbados.

311 3 kleine großgefederte Brasilische Neritchen. *List.* T. 604 f. 27. Nerita f. vitta undulata. *Pet.* Gaz. T. 68 f. 8. Ner. brasil. oblique striata. Nerite à grosses plumes.

312 Ein kleines ächtes Perlhühnchen. *List.* T. 606. f. 37. Nerita reticulata & squamata. Meleagris Petite Pintade.

Anhang.

Zu den einschaligen Konchylien.

Schneckendeckel. Opercula.

313 Das große Mondsauge. Der Deckel vom Riesenohr. Het Dekzel van de Reuzen-Oor. *R.* 20. A. *Gualt.* 70 A.

*) Mitländische Seenabels. S. oben No. 10 — 12.

*) Die Räucherklaue. Blatta Bizantina. S. oben No. 80.

II.

II. Klasse.

Zwoschalichte Konchylien. Testacea bivalvia.

I. Ordnung.

Muscheln mit ungezahntem Schlosse. Bivalvia cardine non dentato.

I. Abschnitt.

Mit ausgeholtem, knorplichem Schlosse. Cardine foveato cartilagineo.

I. Geschlecht. Lange, oben schmale unten breite Schalen. Holsterförmige. Longæ, extremitatibus inæqualibus.

Erste Gattung. Mießmuscheln. Mytuli.

314 Eine schwarze Kieler Mießmuschel mit natürlichen Schalen. S. oben No. 253. 256. x)

315 Eine große polirte dunkel violette Mießmuschel. Der Blaubart. S. Ebendas.

*) Die bunte Mießmuschel. S. oben No. 269.

316 NB. Die seltne Papuanische bucklichte Mießmuschel. Das Leistchen. *List*. Tab. 359. *Rumph*. 46 E. Zand-Mossel. *Arg*. Pl 22 C. Moule bossue de la terre des Papous. Musculus arenarius s. Papuanus.

x) Wo nicht ausdrücklich einzelne Schalen bestimmt werden, ist allemal von paßlichen Dupletten die Rede.

nus. *Adans.* Pl. 15. I. p. 207. Le Lulat. Mytulus Modiolus *Linn.* *Knorr.* IV T. XV f. 3.

Zwote Gattung. Schinken- oder Holstermuscheln. Pinnæ. Pernæ.

o——o

II. Geschlecht. Lange, an beyden Enden fast gleich breite, Walzenförmige Muscheln. Testæ bivalves longæ, extremit. feré æqualibus. *Pholades.* Rostra anatum. Pholaden. Entenschnäbel.

o——o

III. Geschlecht. Runde oder länglichte gestralte Muscheln mit Ohren oder Spuren derselben. Bivalvia rotunda vel oblonga, auriculata.

Erste Gattung. Runde Kammmuscheln mit einer konvexen und einer platten Schale. Valvis convexo-planis. Jakobs- oder Pilgrimsmuscheln. Conchæ Sancti Jacobi.

*) Die große weiße Jakobs- oder Pilgrimsmuschel. S. oben No. 248.

*) Der Königsmantel mit buntem Kragen. Die bunte Pilgrimsmuschel S. oben No. 247.

Zwote Gattung. Runde gefurchte Kammmuscheln mit 2 gewölbten Schalen. Pectines rotundi auriculati, sulcati, valvis convexo-convexis. Bunte Mäntel. Pallia.

317 Ein schöner gekieperter Herzogsmantel. S. oben No. 272.

318 Ein glatt geribter Bastartherzogsmantel mit gelbbraunen Querstralen. *Knorr.* II. T. IV. f. 2 3 und XIX. f. 5 Pallium Ducale spurium. Bastaart Herzoogs-Mantel. Faux-Manteau Ducal.

319 Eine große einzelne Schale vom Koralduplet. *Rumph.* T. 48 f. 7. 8 Pecten corallinus Koraaldoublet. *Gualt.* 99 D. La Coralline. *Arg.* 24 F. *Knorr.* II. T. XXI f. 1. 2 III. T. XXIV. f. 1 et XXV. f. 1 it. IV T. XIII. f. 5 Ostrea nodosa *Linn.*

320 Ein rauher westindischer Bastart bunter Mantel. S. oben no. 263.

Dritte Gattung. Runde glatte Ohrmuscheln. Conchæ auritæ læves. *Amusia.* Kompaßmuscheln.

o——o

Vierte Gattung. Dreyeckichte länglichte Kammmuscheln mit schwachen Spuren von Ohren. Pectines subauriti elongati.

*) Die Jägertasche. S. oben No. 284 c.
*) Die Feile und Raspel S. oben 262.

II. Abschnitt.

Muscheln mit unvollkommnem Schloße. Testæ bivalves Semi cardines.

I. und einziges Geschlecht. Austern. Ostreæ.

Erste Gattung. Eigentlich sogenannte, blättrige Austern. Ostreæ lamelloso-squamosæ, proprie sic dictæ.

*) Die eßbare blättrige Auster S. oben No. 225 26.
*) Das Hundsohr, die Perlenmutterauster S. oben No. 280.
*) Die Zwiebelschalen. oben No. 287. b) &c.

Zwote Gattung. Gefaltete Austern. Ostreæ plicatæ.

321 Der kleine violetröthliche Hanenkamm. Apex vel Crista Galli. Kleene Haanekamm. *Rumph.* 47. D. *Arg.* Pl. 20 D. Crête de Coq. *Dav.* p. 287 Kn. IV. T. VIII. f. 3 T. X. f. 5 *Delic. Nat.* I. T. B IV. f. 8. Mytulus Crista Galli *Linn.* *Regenf.* II Th. T. II. f. 16.

NB. 322 Ein kleines Konvolut vom sogenannten Füllhorn. Ostrea Cornu copiæ. Concha Gryphoides &c. Gualt. T. 101 f. F. G J. Chama Gryphoides *Linn.* XII. p. 1139. Huitres de la mer rouge. *Dav.* p. 297.

Dritte Gattung. Figurirte Austern. Ostreæ figuratæ. *)

322 a. Eine polirte Schale vom sogenannten Vögelchen. Avicula. Voogel doublet. Hirondelle. *List.* T. 220. *Gualt* T. 94. A. B. *Argenv.* Pl. 19 B. Oiseau. K*norr.* IV. T. VIII. f. 5 V. T. X f. 1. 2. *Delic. Nat.* I. Tab. B. IV. f. 7. Mytulus Hirundo L*inn.*

III. Abschnitt.

Muscheln mit gekerbtem Schloße. *Testae bivalves cardine longo, crenato.*

I. Geschlecht. Runde Muscheln mit gekerbtem Schloß. Conchæ rotundæ cardine crenato. Kuchen= oder Poffer=dupletten. Nuces pilosæ *Bonanni.*

*) Das

*) Dahin rechne ich noch den pohlnischen Hammer, *Knorr.* T. IV. f. 1. *Regenf.* II. T. I. f. 7.

*) Das bunte Kuchenduplet. S. oben No. 290 c)

323 Eine große braune Schale von dito mit einem Schloß, das aus lauter über einander stehenden Winkelzügen gebildet ist.

II. Geschlecht. Rhomboidalische Muscheln mit gekerbtem Schloße. Testæ rhomboideæ cardine serrato. *Arcae*. Archen.

324 Die wahre gestreifte Noachsarche S. oben No. 258.

325 Die weiße glattgeribte Bastartarche. Pecten virgineus *Rumph*. T. 44. J. Bastært Arke-Noacks-doublet Fausse Arche blanche cannelée. K*norr*. I. T. XXIV. f. 3 4. item IV. T. XIV. f. 2. Arca antiquata *Linn*.

326 Der Backtrog. Pecten saxatilis *Rumph*. 44. L. Bon. *Muf*. K. f. 74 it. 31.

327 2 Schalen von der knoticht geribbten Bastartarche. Das Körbchen *Corbula*. La *Corbeille* blanche à cannelures pleines de tubercules. *Arg*. 23. C. *Gualt*. 87 E Geploy de en gekartelde Bastært-Arke. Arca granosa *Linn*. K*norr*. VI. T. 34 f. 2.

NB. 328 Eine kleine ostindische glattgeribte Bastartarche. Arca Nœmi spuria Ind. orient. Ostindsche Bastært Arke Noachs doublet. Fausse Arche des Indes orientales. *) *Lister*. Tab. 229.

Drittes Geschlecht. Figurirte Muscheln mit gekerbten Schloße. Testæ figuratæ cardine crenato. **)

I 3 II. Ord-

*) Es ist merkwürdig, daß alle westindische Bastartarchen gleich große, am Rand einpaßende, die ostindische hingegen, eine am Rand allemal überragende Schale haben.

**) Zu diesen rechnet man vorzüglich die Winkelhaken, (*Knorr*. VI. T. XIII. f. 1. *Regenf*. II. Th. Tab. VIII. f. 11.) Flügel-

II. Ordnung.

Muscheln mit gezahntem Schlosse. Testae bivalves cardine dentato.

I. Abschnitt.

Mit veſtſchlüſſenden Schalen. Valvis conniventibus.

I. Geschlecht. Stachlichte mit vollkommnem Charnier. *Aculeatae*, cardine perfecto. Lazarusklappen. Spondyli.

*) Eine große Lazarusklappe. S. oben No. 224.

329 NB. Das Hahnenkammförmige Ost- und Westduplet. Concha diverso sensu plicata. Conque pliée en divers sens. Einzelne Schale.

II. Geschlecht. Blättrige, mit langen Gruben am Schlosse. *Foliaceae*, cardine in fossulam producto. *Macerophylla*. Muskatblüthen.

330 Eine einzelne Schale von der gelben Muskatblüthe. Rotsduplet. Felsduplet. Concha rupium. Foely doublet. Gateau feuilleté. *Valent.* Biv. f. 4. *Arg.* Pl. 20. K Huitre couleur de Citron. *Seba* T. 88 f. 9 & 12. Tab. 89 f. 11. Chama Lazarus *Linn.* *Knorr.* I. T. XXI f. 2. VI T. XVI f. 1

III. Geschlecht. Nagelartige, mit Grubenförmigem, an den Seiten gekerbtem Schlosse. *Unguiculatae*, cardine in fossam producto, ad latus crenato. *Lavacra*. *Hippopodes*. Waschbecken. Pferdehufe Ziegelmuscheln.

331

Flügelmuscheln, (Flügelduplet. Vlerkdoublet. Doublet en aile *Kn.* VI. T. 21 f. 1) Cf *List.* Tab. 227 welche beyde nur in großen Sammlungen gefunden, auch von mir sehr schön aufbewahret werden.

331 Eine schöne rothe Schale von der Hohlziegel- oder Kanalmuschel mit hohen weissen Nägeln Chama squamata. Nagelschulp. Nagel-doublet. *R.* 42. A. *Gualt.* 93 B. *Arg.* La Faitiere. La Tuilée. *Reg.* X. f. 48. *Knorr.* I. T. XIX f. 3.. Chama. Gigas L.
*) Der Pferdehuf. Das Kohlblatt. S. oben No. 275.

IV. Geschlecht. Herzförmige mit Grubenförmigem und vierfach gezahntem Schlosse. *Cordiformes*, rostro adunco, cardine foveato, plerumque quadridentato.

Erste Gattung. Wahre Herzen. Corda vera.

332 Einzelne Schale von der Sootskappe oder vom Ochsenherz. *List.* T. 275 f. 11. *Bon.M.*K. f. 92. *Gualt.* 71. E Bucardium. Double-Cabochon. Zoots kap doublet. Cardium humanum *Linn.* *) *Knorr.* VI. T. VIII f. 1. *Reg.* II Th. T. IV f. 32.

333 Eine große Hälfte vom gezackten Venusherz oder Menschenherz. Chama cardissa. Venus-Hart. Coeur de Venus. R. 42 E. *List.* T. 318. *Gualt.* 84. B. C. D. *Arg.* Pl. 23 I. Coeur de l'homme ou de Venus. Cardissa *Linn.* *Knorr.* I. T. XVIII. f. 4.

Zwote Gattung. Dreyeckichte Herzmuscheln. Corda triangularia.

*) Die rothe Erdbeere. S. oben No. 267.
*) Das blutige Venusherz. *Knorr.* II T. XXIX f. 5. S. oben No. 268.
*) Die gelbe Herzmuschel. Die Zitrone. S. oben No. 288 b)

*) Wir haben hin und wieder bloß darum einzelne Schalen beschrieben, um so viel als möglich war, von jedem Geschlecht und jeder Hauptgattung wenigstens ein Beyspiel oder Muster anführen zu können.

Dritte Gattung. Herzförmige Muscheln. Cordiformes. Pectunculi.

334 Eine schöne gemeine Kammduplette. Pectunculus vulgaris. S. oben No. 239.

335 Eine Schale von der seltnen hochgeribbten Venusmuschel. Concha exotica s. venerea duplex. R. T. 48. f. 6. Het zeldzaame Venus-doublet. *List.* T. 327. *Gualt* T. 72. D. *Arg.* T. 23. A. Coeur de bœuf *Knorr.* I. T. 28 f. 2. Cardium costatum *Linn.*

336 Eine große ziemlich paßliche Duplette von der sogenannten Igelmuschel. Die stachlichte Herzförmige Muschel. *Arg.* Pl. 23. B. Bucardium globosum cinereum & spinosum. Coeur de boeuf garni de piquants. *Bon.* M. K. f. 97. 98. *Gualt.* T. 72. f. A. Cardium aculeatum *Linn.* *Knorr.* VI T. III. f. 1.

337 Eine kleine dito.

338 Eine große Schale vom kleinen seltnen Nageldublet. *Rumph.* 48. f. 9. Die rothe und weiße Erdbeere. Coeur de boeuf tuilé. *Arg* 23. M. *Reg.* T. V. f. 56. *Knorr.* II T. XXIX f. 3. it. VI Tab. VI f. 1. Cardium Isocardia *Linn.* S. oben No. 266.

339 Eine ächte Duplette von der karthagenischen Kammmuschel mit Banden. Pectunc. carthaginensis fasciatus. Doublette de Cartagene. Cartageensche Kammdoublet. R. 48 f. 11. *Arg.* Pl. 23. L. *Bon.* M. K. f. 96. *Reg.* VIII f. 23. 24. XII f. 77. 78. *Knorr.* II T. XXIX f. 4. V. Tab. XXX f. 2. VI T. VIII f. 2. Feitama doublet. Bivalve de Feitama ou de Cartagene. Cardium tuberculatum *Linn.*

V. Geschlecht. Runde Muscheln mit schiefen Schnäbeln und dreyfach gezahntem Schlosse. Testæ bivalves obliqué rostratæ cardine tridentato. Gienmuscheln. Chamæ.

Erste

Erste Gattung. Flache runde Gienmuscheln. Chamæ rotundæ, depressæ.

340 Ein sauberes Halstuch der Venus. St. Domingoduplet. (polirt heißt sie die Pfirsichmuschel.) Chama granosa R. 43 f. H. *Arg*. 21 E. Came à reseau. *Gualt*. 77 A. Venus Labaar. Tour de cou de Venus. *Knorr*. IV T. II f. 1 & T. III f. 2. VI T. XXXVII f. 2. Venus reticulata. *Linn*. Cf. n. 284 b) *Reg*. II Th. T. 3 f. 24. polirt.

341 Eine kleine Duplette von dito.

NB. 342 Eine noch unbeschriebne flache Gienmuschel mit Zirkeln und Stacheln. Chama circinnata depressa, margine anteriore muricato.

Zwote Gattung. Runde gewölbte Gienmuscheln. Chamæ rotundæ, tumidæ.

343 Eine runde Buchstabenmuschel. S. oben No. 230.

344 Das türkische Lager. S. oben No. 231.

VI. Geschlecht. Ungleichseitige Gienmuscheln mit geschobnem, vierfach gezahntem Schlosse. Chamæ inæquilateres, cardine sublaterali quatridentato. Nymphen. *Nymphæ*. *)

1) Rundliche. Subrotundæ.

345 Duplette von der glatten norrwegischen Gienmuschel oder Nymphe. Chama nymphoides leviter striata vulgaris, regionum septentrionalium. La Nymphe des mers du Nord.

*) Weil sie wegen der länglichen Vertiefung vor dem Schnabel und wegen der kleinen Herzförmigen Grube hinter dem Schnabel des Schlosses den Venusmuscheln am nächsten kommen.

2) geschobne extensæ.

346 Die gelbliche Nymphe mit braunlichen Stralen. S. oben No. 228.

*) Die Unvergleichliche. Der Schmetterling. S. oben No. 227.

347 Die violette Nymphe. Die Syrene. Mactra violacea. *Linn.* La Syrene. De paaerse venus.

348 Die Runzelmuschel. Venus Dysera. S. oben No. 236.

*) Das gefleckte Strickduplett. S. oben No. 287 c.)

349 Das Scherfchen (eine schöne Duplette.) Testæ. Scherfje. Ryst-doubletje. *List.* T. 312 f. 148. *Gualt.* 42 E. T. Ragotine. *Arg.* Pl 21 P. Amande. Amandel-doublet- *Gualt.* 72 E. F. Venus pectinata *Linn.* Von der Moritzinsel. *Knorr.* VI. T. III. f. 3. Reisduplet.

350 2 einzelne Schalen vom Scherfchen.

351 Die weiße gestreifte pensilvanische Nymphe. Nympha pensylvanica alba, circinnata, lobo distincta. *List.* T. 305. *Arg.* Pl. 21 N. La Jamaique blanche. *Dav.* p. 336. *Gualt.* 76 c. Venus Pensylvanica. *Knorr.* IV. T. XIV f. 4.

352 Eine dito kleiner.

353 Eine ziemlich paßliche Duplette von der glatten gelb gestrahlten Nymphe. Mactra ex flavescente radiata.

VII. Geschlecht. Dreyeckichte Muscheln.

Testæ bivalves triangulares, dentibus lateralibus in vaginam osseam intrantibus.

Erste Gattung. Stumpfwinklichte Dreyecke.

Testæ valvis obtusé triangularibus.

Bastart Venusmuscheln.

354 Das weiße stumpe Dreyeck. Concha obtusé triangularis, *Venereis affinis* albida. Witte Bastaert Venus-doublet. Conque de Venus bâtarde à peu

près

près triangulaire. Sie gleicht bis auf die Stralen, der ungezackten Venus im *Rumph.* T. 43 I. und der Gourgandine des Herrn *Arg.* Pl. 21 F. Venus Meretrix. *Linn.*

*) Die holländische Strandmuschel. S. oben No. 291 a.)

Zwote Gattung. Scharfwinklichte Dreyecke, ächte Venusmuscheln. Testae valvis acuté triangularibus. *Conchae Venereae.*

*) Die okcidentalische stachlichte Venusmuschel S. oben No. 237.

355 Kleine Duplette vom gerunzelten alten Weib. Anus rugosa, Vetula Oude-Wyfs-doublet. Came ridée. Vieille femme. *R.* 48 f. 5. *Gualt.* 85 A. Levantine. *Gers. Arg.* Pl. 21. B. Vieille ridée. *Reg.* VII f. 11. *Kn.* II T. XXVIII f. 2 it. VI T. VI f. 2. *Linn.* Venus Dysera. Ed. X. Paphia Ed. XII.

356 Eine grosse weisse Schale von der sogenannten Hure *Arg.* 21 L. Concha venerea mutilata cum ovali concavo. Conque de Venus tronquée formant un ovale concave. *List.* T. 377 f. 220 *Gualt.* T. 85 F. Witte Venus doublet met afhangende Lippen. Venus Scortum *Linn.* *Kn.* IV T. XXXIV f. 1.

NB. 357 Eine vollständige violette Venus. Die blaue Hure. Variet, Rumphianae Tab. 42 F. *List.* T. 377 f. 220. *Arg.* Pl. 21 L. detrita. *Dav.* p. 361. Came coupée en bec de flûte. Die Rumphische stachlichte fällt auch in Tranquebar.

VIII. Geschlecht. Dünnschalige Muscheln mit dreyfach gezahntem Schloß. Test. bivalues tenues, cardine tridentato. Dünnschalen. Tellmuscheln. Muscheln. Tellinae. Musculi.

Erste Gattung. Rundliche mit eingedrücktem linken Rande. Subrotundae, Latere sinistro compresso x).

357a 2 weisse an den Seiten gedrükte Tellinen aus den Moritzinseln. Tellina laevis alba latere compresso „ mauritana.

Zwote Gattung. Eyförmige Tellmuscheln. Tellinae ovatae.

358 2 schöne gestreifte Bakassen Dupletten. Tellinae striatae et radiatae de Bacassan. Bakassan-doubletten. Tellines de Bacassan. *Knorr*. II T. XX Tom. V T. XI f. 2 Tab XX f. 5. Cf. n. 238 und 291 c).
359 1 dergleichen mit einzelnen Buchstaben.
360 1 dergleichen einzelne, inwendig violett geflekte Schale.
361 2 grosse Schalen von den grossen Xulaneischen Letterschulpen mit violetten Buchstaben S. oben No. 232
362 6 kleine Dupletten von Xulaneischen Letterschulpchen oder Armringen S. Ebend.
363 4 dito.
364 3 kleine Rosenblattdupletten S. oben No. 240.

Dritte Gattung. abgestumpfte Tellmuscheln. Tellinae truncatae.

365 2 schöne gestralte Stumpfschens aus den Moritzinseln. Tellinae truncatae, radiatae, margine integro. Telline tronquée, rayée. Gestraalde Dunnschalen. *Knorr*. VI T. VII f. 3. Aus dem mittelländischen Meer.
366 2 dito.
*) Das Stumpfschen mit gekerbtem Rande. Die Säge. S. oben No. 242 b).

Vierte

x) Hieher gehören die Robben- oder Katzenzungen, Chagrin Duplette, weisse und rothgestralte Gapers ꝛc.

Vierte Gattung. Ungleichseitige an einem Ende schmalere Muscheln. Tellinae inaequilateres, alterâ extremitate angustatâ.

367 Das rothgestralte Schinkchen S. oben No. 243 x).

IX. Geschlecht. Länglichte gleichseitige Schalen mit gezahntem Schlosse

Testae bivalves aequilateres, oblongae cardine dentato. Muscheln. Musculi.

368 2 grosse weisse, inwendig gelbe Muscheln von der Art der Sonnenstralen. *Kn.* IV T. II f. 2.

369 2 ächte Dupletten von d.n rosenrothen Sonnenstralen S. oben No. 285.

*) Eine künstliche Venusmuschel, aus einer schwarzen Flußmuschel bereitet S. oben No. 245.

II. Abschnitt.

Lange, an beyden Seiten klaffende Muscheln. Conchæ utrinque hiantes. Klaffmuscheln. *Hiatulæ.*

I Geschlecht. Breite Klaffmuscheln mit einem breiten oder getheilten Zahn. *Hiatulælatae*, unidentato cardine.

370 Eine Schale von der grossen breiten Klaffmuschel mit breitem Zahn. Hiatula latior cardine dente lato clauso. *Arg.* Zoom. Pl. 5 f. C. *Patagau. List.* Tab. 425 f. 269. *Gualt* Tab. 90 A. Chama Pholas.

x) Hieher gehören auch noch die Konfekt- oder Banquetschinkchen. S. *Knorr.* IV T. II f. 3. 5. *List* T. 382. Das Blatt. *Rumph.* 44 K. Die Zungendupletten. S. *Knorr.* VI T. XII f. 2 it. Vol. V T. XXIX f. 2. *Regenf.* II Th. T. VIII f. 15 u. s. w.

Pholas. Particuliere Langhals-doublet. Pholade d'une espece particuliere x). Bast. Opusc. subsec. Tom. II L. II Tab. VII f. 1—3.

II. Geschlecht. Lange cylinderförmige Klaffmuscheln mit einem hakenförmigen Zahn. Hiatulae longae cylindroideae, dente adunco ad marginem extremit. posito. *Fistula. Solen.* Messerschalen.

371 Ein vortrefliches ostindisches rothgeflammtes Messerschalenduplet. Gerader Messerheft S. oben No. 259.

372 Ein kleineres dito.

*) Das pohlnische Messer. Der Säbel. Die Bohnenhülse S. oben No. 261.

III. Ordnung.

I. und einziges Geschlecht.

Muscheln mit künstlicher Artikulation des Schlosses und durchbohrtem Wirbel. Bohrmuscheln. Testae bivalves cardine artificioso, vertice perforatae. *Terebratulae. Anomiae.*

Hiervon kennte man ehemals bloß die Versteinerungen, jetzo aber werden bereits mancherley Arten der Originale in grossen Kabinetten aufbehalten, wovon ich in meiner Sammlung selbst schon 4 Gattungen zähle. S. *Kn.* IV T. XXX f. 5. *Gualt.* T. 96 A. B. C. *Pallas Miscel. Zoolog.* Hag. 67 4to T. XIV. fig. 1—11.

III.

x) Hieher gehören auch noch die Purpurfarbige Sonnenstralen. *List.* T. 422. *Knorr*, I Tab. VI f. 5. *Gualt.* 91 B.

Die

III. Klasse.

Vielschalichte Muscheln. Conchae plurivalves.

I. Geschlecht. Lange muschelförmige Schalen. Steinmuscheln. Pholaden.

373 2 grosse Schalen von der langen sechsschaligen gegitterten Steinmuschel. Pholas Saxorum. *List*. T. 431. 433 f. 276. *Gualt*. 105 f. A. B C. *Arg*. Pl. 26 H. J. Pitaut. Dail. x) *Knorr*. II T. XXV f. 4.

II. Geschlecht. Kurze Muscheln mit langem Stiel oder Wasserschlauch.

Erste Gattung. Entenmuscheln. Conchae anatiferae.

*) Entenmuscheln. S. oben No. 277.

Zwote Gattung. Pollicipedes. Fußzehen. Myters. Mützen. *Kn*. V T. XIII f. 7.

III. Geschlecht. Eichelnförmige Schalen. Testae multivalves balaniformes. Seeeicheln. Balani.

374 Eine

Die aufgehende Sonne. R. 45 E. *Arg*. 22 P. *Kn*. VI T. V f. 4. *Gualt*. 91 C. *List*. T. 393. Die papierne Laterne. *Arg*. 22. R. *Gualt*. 91 D. Die kleine seltne Messerstielförmige Klaffmuschel. *Gualt*. 91 A. *List*. T. 420. *Kl*. T. XI f. 66 u. s. w.

x) Hieher gehört auch die 5 schalige Holzmuschel. Pholas lignorum R. 46 H. *Davila* p. 397. Pholas quintivalve.

374 Eine Gruppe kleiner gestreifter Meereicheln. Balanus parvus, striatus, angustus. Petits Glands de mer rayés. *Arg.* 26 C. *Bon. M.* K. No. 15. *Dav.* p. 402. Lepas Balanus *Linn.*

375 2 grosse Seetulpen. Balani aperti majores Tuliformes. Glans de mer épanouis. Tulipes de mer. Open gaande Zee-Tulpen of Zeepokken. *R.* 41 A. *Arg.* 26 A. *Gualt.* 106 H. Turban. *Dav.* p. 402. *Knorr.* II Tab. II f. 6 p. 12. V Tab. XXX f. 1. Lepas Tintinabulum.

376 Eine Gruppe von dito mit aufsitzenden kleinen Seeeicheln.

377 Eine Gruppe von dito.

NB. Viele neuere Konchyliologen, als Hr. von Argenville, Hr. Davila ꝛc. zählen unter die vielschalichten Konchylen auch noch das Oscabrion oder Chiton *Linn.* und die Meerigel (Echinos marinos) die wir aber hier nicht unter die Testacea bringen wollen, weil sie eigentlich unter die Klasse der Crustaceorum gehören. Ob ich wohl in meinem grossen Werke die Erd- und Flußkonchylien von denen getrennet habe, die man unmittelbar aus dem Meere bekömmt, so ist es doch leicht und jedes Liebhabers Willkühr anheim zustellen, seinen Vorrath von Erd- und Flußkonchylien, mit den Seekonchylien zugleich, nach dem angeführten System zu ordnen und vermischt untereinander zu legen. Wenigstens bin ich überzeugt, es werde sich unter jenen, weder ein Geschlecht, noch eine merkwürdige Gattung finden, die nicht unter den systematischen Abtheilungen der Seekonchylien eine bequeme Stelle bekommen könnte. Ich werde mir es übrigens zur Ehre rechnen und mich zur innigsten Dankbarkeit verpflichtet fühlen, wenn grössere Kenner sich bemühen wollen, mich wo ich einen Fehltritt gethan, mit liebreicher Nachsicht gelegentlich auf einen sicherern Weg zu leiten.

Koral-

Korallen und Seegewächse.

1 Ein schöner wie ein Hirschgeweihe gewachsener rother Korallenbaum. *Isis nobilis Linn.* et *Pallas*. Corall. rubrum offic. *Knorr. Del.* Nat. T. A. n. 1 2 A. II. n. 4. Er ist $7\frac{1}{2}$ Zoll hoch und 7 Zoll breit.

2 Ein dergleichen Baum mit etwas stärkern Aesten. Beyde stehen auf einem schwarzgebeitzten Postement.

3 Eine Schachtel mit einem starken Ast und vielen dünnen rothen Korallenzweigen.

4 3 kleine rothe Orgelwerke, Tubipora Musica. *Linn.* Tubipora Purpurea *Pall. Knorr.* Del. *Nat.* Tab. A. f. 3 *Mart. Conch.* I. p. 21 und 62.

5 Madrepora fastigiata *Linn.* et *Pall.* schwammförmiger Korallbüschel. Fongipore en Bouquet *Dav.* p. 17 n. 41.

6 Madrep. astroites. *Pall.* et cavernosa *Linn. Seb.* T. 112 f. 15 *Dav.* p. 21 n. 56. Petit astroite. Kleen Staaretje *Leers.*

7 *Madrepora* Labyrinthiformis, *Linn.* Knorr. Del. *Nat.* Tab. A. III. f. 2. *Seba* III. Tab. 109 f. 9 10. T. 112 f. 2 3.

8 Eine große Madrep. fastigiata s. n. 5. Beyde Nummern stehen auf einem schwarzen Postement.

9 Millepora ramis compressis *Marsil.* hist. Mar. T. 32 f. 152 cervicornis *Pall.*

10 Ein kleiner Seefächer. Gorgonia flabellum *Linn.* *Besl.* Mus. Lochn. Tab. 24 *Bon.* Mus. K. p. 266. n. 13.

11 Gorgonia Antipathes *Pall.* et *Linn. Seb.* Tab. 104 f. 2. Swarte - Zee - boom. Akarbahar. Keratophyte noir des Indes.

11 a. Gorgonia Placomus *Pall.* et *Linn.* *Ellis* t. 27 f. a. *Marsil.* t. 35 f. 171.
12 Gorgon. Antipathes S. n. 11. Die Nummern 10—12. stehen auf schwarzen Postementen.
13 Eine Seeeiche auf einem Feuerstein. Fucus vesiculosus. *Bast. Opusc.* T. II. L. III. Tab. XI. f. 2.
14 2 Schachteln mit Fragmenten, No. I. von der Millepora Calcarea *Linn.* II. von der Madrepora pertusâ, *Linn.*
15 Verschiedene verwitterte *Madreporæ Muricatæ* und *Milleporæ ramosæ Linn.*
16 Eine Schachtel mit der *Spongia fluviatili ramosissimâ* *Linn.* aus dem Schafsgraben bey Berlin.
17 3 *Fuci carlilaginei* *Linn.* ein grüner und 2 roth gelbe Seb. T. 102 f. 1.
18 3 dito 1 purpur, 1 gelber, und 1 grüner.
19 3 dito 1 roth und gelber, und 2 braune.
20 3 dito 1 gelber, 1 purper, und 1 braun und gelber.
21 3 dito 1 purpur, und 2 braune.
22 3 dito 1 purpur, und 2 roth und gelbe.
23 3 dito 1 gelber, und 2 braune.
24 Ein violetter, und ein roth und geiber.
25 Ein großer gelb und grüner.
26 Millepora; Damicornis *Linn.* Madrepora Damicornis *Pall.* *Rumph.* Amb. VI. T. 86. f. 3. *Gualt.* T. 104.
27 Millepora alcicornis *Linn.* *Moriss.* Hist. III. T. 10. f. 26.

Kräuterreich.

1 Ein gebundenes *Herbarium vivum.*
2 12 roth und schwarze amerikanische Erbsen. Orobus americanus fructu coccineo, nigrâ maculâ notato. *Tourn.* *Rochef.* Antill T. 1. p. 229.
3 12 dito.
4 Eine große schöne Rose von Jericho.

5 2 Paradiesäpfel.
6 Ein Paradiesapfel und ein skeletirtes Blatt.
7 Ein Pisang und ein Aloeblatt.
8 Verschiedene ausländische Früchte.
9 Ein Brettchen mit allerhand Mooßen.
10 Ein Zuckerrohr. Arundo Sacharifera.
11 Eine $3\frac{1}{2}$ Fuß lange Schote von der Cassia fistulosa.
12 Eine aufgeschnittene Kokosnuß mit der äußern Schale.

An künstlichen Sachen.

1 Ein Bergwerk nebst der Beschreibung.
2 Ein dito in einem verschlossenen Glase.
3 Ein Schreibzeug von Bernstein.
4 Eine Feder, und Federmesser von dito.
5 Eine Nadelbüchse von dito.
6 Ein Stockknopf mit einer Fliege von dito.
7 Eine Kugel mit einer Fischschuppe von dito.
8 3 Dosendeckels, der eine ist gekűttet.
9 Ein Büchschen mit einem Stück eingelegten weißen Bernstein, worauf die Geschichte von Adam und Eva sauber ausgeschnitten ist.
10 Verschiedene Stückchen Bernstein.
11 Ein Kayser in spanischer Tracht, auf einem Alabasternen Piedestal, von rothen Korallen.
12 Eine Schachtel mit einer sauber gearbeiteten Geschichte der Judith.
13 Ein sauber gearbeiteter Todtenkopf mit einer Schlange, von Elfenbein.
14 Ein dito von Holz mit vielen Schlangen, Eydexen, und Gewürmen, sehr fleißig gearbeitet.
15 Ein kleines Todtenköpfchen von Holz.
16 Eine Pyramide, die aus 98 gefärbten Glasscheiben zusammen gesetzt ist.

17 Eine Krone mit einem Kreutz von Alaun aus Freyenwalde.
18 Ein dergleichen Vogel.
19 Ein dergleichen Baum.
20 Ein dito.
21 2 kleine Aufsätze, die aus Muscheln und Seegewächsen zusammen gesetzt sind.
22 Eine aus Muscheln und Korallgewächsen zusammengesetzte brütende Schnepfe mit ihrem Nest.
23 Ein Tintenfaß und Sandbüchse von Muschelmarmor, mit Stücken von Belemniten und Orthoceratiten, vom Harz.
24 3 gläserne und vergüldete Piedestales.
25 Ein Juwelenschieber von 7 Einsätzen.
26 Ein Glas von Lapis lazuli *Composition*.
27 Ein sauberes vergüldetes Schlößchen mit 3 Riegeln.
28 Ein Stück seidenes Papier mit chinesischer Schrift.
29 Malabarische Schrift, auf rothen Papier, und ein Palmblatt mit derselben Schrift.
30 Ein *Porte Feuille* in einem Futteral.
31 Ein aus Perlemutter zusammengesetzter Drache, und ein *Delphin* auf schwarzem Gestelle.
32 Ein Stückchen chinesisches beschriebenes Papier und ein aus Schilf gemachtes Röhrchen, dessen sich die Amerikaner statt einer Tobackspfeife bedienen.
33 Ein bernsteinernes Stockknöpfchen mit Silber beschlagen.
33 a) Eine bernsteinerne Kricke, sauber in Gold gefaßet, 5 ½ Thl. am Werthe des Goldes.
34 Eine Kastendose von englischem Wurststein, in Tombak gefaßt.
35 Ein dito von ägyptischem Stein in Gold gefaßt.
36 Eine dito von schwarzem versteinerten Holz, in Gold gefaßt.

38 Ein

37 Ein Uhrgehäuse von weißem bareuthischen Kiesel mit Blumen von couleurten Steinen.

38 Ein englisches *Souvenir*.

39 Ein Schreibezeug von Schildkröte mit Silber ausgelegt.

40 Ein englischer Lichtschirm mit einer silbernen Platte, und an den branchen ist das Silber verguldet.

41 Ein stählerner Lichtschirm.

42 Eine tombackene verguldete Schreibefeder.

43 Eine Luftpumpe mit 2 *Cylindern* nebst folgendem apparatu: 2 Teller, 7 Glocken von verschiedener Größe, eine Glocke mit einem Drücker, ein Wecker, eine Windmühle, ein Becher, ein gläserner Cylinder, ein Thermometer, ein Flintenschloß, 2 *Hæmispheria*, eine große Kugel, 4 Schraubenzieher nebst einigen andern Sachen, welche noch dazu gehören. Die Luftpumpe stehet auf einer Nußbaumenen mit Meßing ausgelegten Kommode. Alles ist im besten Zustande.

44 Ein natürlicher Magnet, 8 Pfund schwer in Meßing gefaßt, nebst einem schwarz gebeitzten Gestelle.

45 Ein kleiner dergleichen.

46 Ein dito in Leder gefaßt.

47 Ein künstlicher Magnet, wie ein Hufeisen gebildet.

47 a. Ein dito, beyde ziehen sehr stark.

48 Eine Magnetnadel.

49 Eine Wasserwage, ein Vergrößerungsglas, und ein Glas mit viererley Farben, welche die vier Elemente vorstellen sollen.

50 2 Täfelchen chinesischer Tusch.

51 Eine Drechselbank mit dem darzu gehörigen Werkzeug.

52 Eine wie ein Buch gemachte Camera obscura, mit 12 illuminirten perspektivischen Vorstellungen.

Sie ist auch zum Aufnehmen gewisser Gegenden eingerichtet.

53 Ein großes ungemein sauber gearbeitetes Bergwerk mit sichtbaren Maschinen, der Bergwerkskunst, und allen dabey nöthigen Wasserleitungen &c. in einem gläsernen Behältniß, 2 Fuß hoch und 1 Fuß 9 Zoll breit und 9 Zoll tief.

54 Ein Naturalienspindchen mit 7 Schubladen.

Anhang.

56 2 aus Holz geschnittne Parforcejagden. Auf jeder ein Hirsch und 3 Hunde in unterschiedenen Stellungen.

57 Ein einzelner Hirsch aus Holz geschnitten.

58 Ein Reh.

59 Eine alte Frau von Holz und Elfenbein, sitzt unter einem Baum und spinnet.

60 Der Kampf eines Tigers mit einem Auerochsen, aus einem Stück in vesten Holz geschnitten.

61 Ein Todtenkopf, sauber in Holz geschnitten.

62 Ein vortreflich Stück mit einem Hirsch, einem Reh, 2 Fasanen und Bäumen. An die Wand zu hängen.

63 Ein schönes Stück an die Wand zu hängen, worauf ein sitzender Jäger mit einer Zitter, seine Geliebte mit etlichen Turteltauben auf dem Schooße, unter einem Baum, und 2 Hunde zu ihren Füßen.

64 2 Schäferstücke, an die Wand zu hängen. Als 1) ein sitzender Schäfer mit einer Schalmäye, unter ihm 2 Schaafe und ein Ziegenbock, 2) eine in verwundernder Stellung sitzende Schäferin, unter ihr 3 Ziegen. *)

65 Ein

*) Alle diese Stücke von No. 56—64 sind von dem geschickten Hofstaatskunstschneider Böhler im Thüringischen,

65 Ein kleiner Hobel mit allem Zubehör, $1\frac{1}{4}$ Zoll lang.
66 Eine Büchse von Pflaumenholz mit einem ganzen Spiel Charten, $\frac{5}{4}$ Zoll lang, $\frac{3}{8}$ breit.
67 Eine dergleichen Büchse mit einen Kirschkern, worinn ein Spiel elfenbeinere Kegel.
68 Ein klein sauber Büchschen mit einem kleinen Schmelzpaternoster.
69 Ein Postement mit der Anatomie eines elfenbeinern weiblichen Körpers.
70 Ein kleiner elfenbeinerer Todtenkopf.
71 Ein alter sitzender Schäfer von Elfenbein, mit einen Staab und einem Korb voll junger Hüner auf dem Schooß. Ehemals statt einer Schnupftobacksdose gebraucht.
72 Ein klein elfenbeinern Vogeley.
73 Ein schön buntes Ey von blau und rothbraun gestralter Komposition.
74 Ein liegender Chineser von Speckstein.
75 Ein sauber gearbeitetes mit Gold bemaltes Balsambüchschen von Speckstein, ohne Deckel
76 3 aus Perlenmutter zum Theil künstlich bearbeitete und gravirte Platten.
77 Das eingefaßte Bildniß des Kardinals von Fleury, in Gips, verguldet.
78 2 saubere Gipsabgüße des jetzigen Königs und der Königin von Dännemark.
79 2 mit saubern Figuren gravirte oder geäzte Hünereyer.

80 Eine

schen, welcher viele Jahre für die gothaische und arnstädtische Kunstkammer mit großem Beyfall gearbeitet hat. Die Figuren sind in Ansehung der Zeichnung, der Proportion und Stellungen so vorzüglich und malerisch gerathen, daß schon untetschiedene dieser Stücke von Malern ihren Lehrlingen als gute Muster vorgelegt worden. Die zusammengesetzte Jagd- und Schäferstücke, lassen sich alle, zum bequemen Verschicken, aus einander nehmen, und ohne Mühe wieder zusammensetzen.

80 Eine beschädigte Dose von schönem blanenburger Marmor.
81 Ein klein meßingl. Vexierschlößchen.
82 Ein schöner Marmor aus Maxen, in Form, und mit vielen Zeichnungen eines *Globus terrestris*.
83 Eine große Vase $5\frac{1}{2}$ Zoll lang 3 Zoll hoch von schönem französischen Brokatell.
84 Ein Ey aus feinem blankenburger Marmor.
85 Ein dito von buntgefärbtem Gips.
86 Eine saubere Venus aus Wachs gegossen.
* 87 Ein Ey aus buntem Alabaster.
* 88 Zwey Eyer von weißem Marmor.
* 89 Ein dito.

D. Martini systematische Tabelle seines vollständigen Konchylienkabinettes.

I. Klasse. Einschalige Konchylien. Teste univalves.

- **I. Ordnung.** Ungewundene. Non Turbinatæ.
  - **I. Abschnitt.** Röhrenförmige. Fistulosæ seu tubulosæ.
    - **I. Geschlecht.** Kegelförmige Röhren. Tubuli conici.
      - A) Mit einfacher Höhlung. Cavitate continuâ.
        - Erste Gattung. Glatte Meerzähnchen. Tubuli læves. *Antales.*
        - Zwote Gattung. Gestreifste Meerzähne. *Dentales.*
    - **II. Geschlecht.** B) Mit Kammern. Tubuli cavitate concameratâ.
    - **III. Geschlecht.** Walzenförmige Röhren. Wurmgehäuse. Tubuli vermiculares.
      - A) Schalichte. Testacei.
        - a) Einsame. Solitarii.
        - b) Zusammenklebende Massen derselben. Conglomerati vel parasitici.
      - B) Sandige oder Hornartige. Arenosi, coriacei. *Sabellae. Penicilli.*
  - **II. Abschnitt.** Napf- oder Schüsselförmige Schalen.
    - **I. u. einziges Geschlecht.** Napfschnecken. Lepades. Patellæ.
      - Erste Gattung. Mit verschloßnem Wirbel. Vertice integro.
        - a) Trichter- oder pyramidenfömige mit glattem Rande. Pyramidales margine lævi.
        - b) Eyförmige. Ovatæ.
          - α) mit glattem Rande. Margine integro.
          - β) mit ungleichem Rande. Margine lacero.
      - Zwote Gattung. Mit ofnem Wirbel. Vertice perforato.
      - Dritte Gattung. Mit übergebogenem Wirbel. Lepades vertice adunco.
        - a) und einfacher Höhlung, cavitate simplici.
        - b) und einer hohlen Rinne inwendig, stilo interno donatæ.
      - Vierte Gattung. Mit Kammern und nach der Seite gekrümmtem Wirbel. Lepades concameratæ.
- **II. Ordnung.** Gewundne Schalen. Testæ univalves turbinatæ.
  - **I. Abschnitt.** Flache ellyptische Schalen. Cochlides ellypticæ.
    - **I. Geschlecht.** Meerohren. Aures marinæ.
      - Erste Gattung. Breite durchlöcherte. Latæ, perforatæ.
      - Zwote Gattung. Schmale, länglichte. Angustæ, oblongæ.
      - Dritte Gattung. Undurchlöcherte. Imperforatæ.
    - **II. Geschlecht.** Milchnäpfe. Catini lactis.
  - **II. Abschnitt.** Flache, in sich selbst oder um sich selbst gewundne Schalen. Cochlides planæ intortæ, spiris vel occultis vel conspicuis.
    - **I. Geschlecht.** Schiffsboote. Nautili.
      - Erste Gattung. Dünnschalige, ohne Kammern. Tenues, papyracei.
      - Zwote Gattung. Dickschalige, mit Kammern. Crassi, concamerati.
    - **II. Geschlecht.** Ammonshörner und Bischöfsstäbe. Cornua Ammonis & Litui.
  - **III. Abschnitt.** Schnecken mit eingerollten Windungen. Cochlides volutatæ.
    - **I. Geschlecht.** Kugel- oder eyförmige. Blasenschnecken. Bullæ. Ova.
      - Erste Gattung. Unvollkommne Blasenschnecken. Bullæ imperfectæ.
      - Zwote Gattung. Vollkommne a) genabelte Blasenschnecken. Bullæ perfectæ, umbilicatæ.
      - Dritte Gattung. Vollkommne b) ungenabelte Blasenschnecken. Bullæ perfectæ veneroides.
    - **II. Geschlecht.** Eyförmige glatte, mit enger gezahnter Mündung. Ovatæ læves rimâ angustâ utrinque dentatâ. *Porcellanæ.*
      - Erste Gattung. Ungesäumte schwere, kurze Porcellanen. Porc. non fimbriatæ, crassæ, conglobatæ.
      - Zwote Gattung. Dünnschalige, gewundne Porcellanen. Porc. spirales tenues.
      - Dritte Gattung. Ungesäumte Birnförmige Porcellanen. Porc. pyriformes.
      - Vierte Gattung. Lange, schmale Porcellanen. Porc. longæ & angustæ.
      - Fünfte Gattung. Einfach gesäumte Porcellanen. Porc. in uno tantum latere fimbriatæ.
      - Sechste Gattung. Doppelt gesäumte Porcellanen. Porc. lateribus incrassatis.
    - **III. Geschlecht.** Eyförmige knotige mit enger, gezahnter Mündung. Sturmhauben. Ovatæ tuberosæ, rimâ angustâ utrinque dentatâ. *Cassides.*
      - Erste Gattung. Dreyeckichte Sturmhauben. Cassides triangulares.
      - Zwote Gattung. Runde dickbäuchige Sturmhauben. Cassides ventricosæ. *Ventriculi.*

- **II. Geschlecht.** Langgezopfte Schnecken. Rinkhörner. Cochlides clavic. longiore. *Buccina.*
  - Erste Gattung. Mit einem Einschnitt oben an der weiten Mündung — Ore brevi patulo, suprâ sinuato.
  - Zwote Gattung. Mit eyförmiger, oben zugespitzter Mündung — Ore ovato-acuminato.
    - A) Knotige oder gezackte. Tuberosa vel muricata.
    - B) Gestreifste. Striata.
  - Dritte Gattung. Mit Schnäbeln. Spindeln. Ore canaliculato vel rostrato. *Fusi.*
    - A) Kurzgeschnäbelte. *Fusi breves.*
    - B) Langgeschnäbelte. *Fusi longi.*
  - Vierte Gattung. Schmalbäuchige, mehrentheils gezahnte Rinkhörner. *Strombi.*
- **III. Geschlecht.** Sehr lang gezopfte Schnecken. Schraubenschnecken. Nadeln. Cochlides clavic. longissimâ. *Turbines.*
  - Erste Gattung. Mit runder Mündung. Ore rotundo.
  - Zwote Gattung. Mit länglichter Mündung und gedrehter Lefze. Ore ovato, interdum acuminato.
  - Dritte Gattung. Weitmündige Schrauben. Ore patulo.
  - Vierte Gattung. Geflügelte Schraubenschnecken. Turb. alati fusiformes.
  - Fünfte Gattung. Schnabelschrauben. Turb. canaliculo recurvo, rostrati.

- **V. Abschnitt.** Schneckenförmig gewundene Schalen. Schnecken. Chochleæ.
  - **I Geschlecht.** Mit gedrükter Mündung. Kräussel. Cochleæ ore depresso. *Trochi.*
    - Erste Gattung. Pyramidenförmige. Pyramidales.
    - Zwote Gattung. Flachere bundförmige. Depressiores cidariformes.
    - Dritte Gattung. Platte. Planiores.
      - A) Genabelte. Umbilicati.
      - B) Schwülichte. Callosi.
  - **II. Geschlecht.** Mit rundlicher Mündung. Cochleæ trochiformes. Kräusselförmige Schnecken.
  - **III. Geschlecht.** Mit Mondförmiger Mündung. Mondschnecken. *Cochleae lunares.*
  - **IV. Geschlecht.** Mit halbmondförmiger Mündung. Neriten. Schwimmschnecken. Ore Semi-lunato. *Valvatae. Neritae.*
    - Erste Gattung. Genabelte. Umbilicatæ.
    - Zwote Gattung. Gezahnte. Dentatæ.
    - Dritte Gattung. Ungezahnte. Edentulæ.

NB. Anhang. Schneckendeckel und Melicerites oder Schneckenbrut.

II. Klasse. Zwoschalichte Konchylien. Testacea bivalvia. *Conchae.*

- **I. Ordnung.** Muscheln mit ungezahntem Schlosse. Bivalvia cardine non dentato.
  - **I. Abschnitt.** Mit ausgehöltem, knorplichten Schlosse. Cardine foveato cartilagineo.
    - **I. Geschlecht.** Lange, oben schmale, unten breite Muscheln. Conchæ longæ, extremitatibus inaequalibus.
      - Erste Gattung. Mit bucklichten Schalen. Valvis subgibbosis. Mießmuscheln. *Mytuli.*
      - Zwote Gattung. Mit flachen Schalen. Valvis planioribus. Schinken. Holstermuscheln. *Pernae. Pinnae.*
    - **II. Geschlecht.** Lange fast walzenförmige Muscheln. Conchæ longæ ferè cylindroides. *Pholades.* Rostra anatum. Pholaden. Entenschnäbel.
    - **III. Geschlecht.** Runde oder längliche gefurchte Muscheln mit Ohren oder Spuren derselben. Conchæ pectinatæ subrotundæ auritæ. Ohrmuscheln. Kammmuscheln. *Pectines.*
      - Erste Gattung. Runde Kammmusch. mit einer gewölbten u. einer platten Schale. Conchæ pectinatæ valvis convexo-planis. Jakobs- od. Pilgrimsmusch. *Conch. S. Jacobi.*
      - Zwote Gattung. Mit zwo egal gewölbten Schalen. Conchæ valvis convexo-convexis. Bunte Mäntel. *Pallia.*
      - Dritte Gattung. Runde glatte Ohrmuscheln. Conchæ auritæ læves. Kompaßmuscheln. *Amusia.*
      - Vierte Gattung. Dreyeckichte od. gedehnte Stralmusch mit kurzen Ohren. Conchæ pectinatæ subauritæ, et elongatæ. Jägertaschen. Raspeln. *Bursae venatoriae. Radulae.*
  - **II. Abschnitt.** Muscheln mit unvollkommenem Ligamentösen Schlosse. Semi cardines vel Conchæ cardine ligamentoso
    - **I. und einziges. Geschlecht.** Austern. *Ostreae.*

- IV. Geschlecht. Porcellanartige Schnecken. Cochlides porcellanoides.
  - Erste Gattung. Aechte. Kornelkirschen. Veræ; *Fructus Corni.*
  - Zwote Gattung. Unächte.
    - a) Pflaumen. *Pruna.*
    - b) Gurken. *Cucumeres Klein.*
- V. Geschlecht. Walzenförmige Schnecken. Cochlides cylindroideæ.
  - Erste Gattung. Midasohren. *Auriculæ Midæ.*
  - Zwote Gattung. Brütende Täubchen. *Columbulæ incubitantes.*
  - Dritte Gattung. Olivenkernen. *Nuclei Olivæ.*
- VI. Geschlecht. Rollen- oder Walzenschnecken. *Cylindri Dactyli.*
  - Erste Gattung. Mit kurzgewundner Spitze. Claviculâ brevi.
  - Zwote Gattung. Dickbauchige Schlauchdatteln mit schwülichter Lefze. Cylindri ventricosi labio calloso.
  - Dritte Gattung. Lange, dünne Schlauchdatteln. Cylindri tenues, claviculà elongatâ.
  - Vierte Gattung. Lange zahnlose Walzen. Cylindri attenuati, edentuli.
- VII. Geschlecht. Tuten- oder Kegelschnecken. Volutæ. Coni.
  - Erste Gattung. Mit glatten pyramidenförmigen Windungen. Volutæ. baseos lævis, pyramidalis.
    - a) schmale, länglichte, tenues, elongatæ.
    - b) kurze gedrungene, breves, subventricosæ.
  - Zwote Gattung. Spitzkegel. Volutæ attenuatæ s. teretes, basi medio acuminatâ.
  - Dritte Gattung. Aechte Kegel. Coni breves, basi latâ, planiusculâ.
  - Vierte Gattung. Tuten mit gekrönten oder körnichten Windungen, Basi coronatâ vel papillosâ.
  - Fünfte Gattung. Mit ausgekehlten Gewinden und weiter Mündung. Basi excavatâ, rimâ dehiscente.
- VIII. Geschlecht. Feigen- und Rettischen. Cochlides volutatæ patulæ ficoides & rapæ formes.
  - Erste Gattung. Dünnschalige. Papyraceæ.
  - Zwote Gattung. Dickschalige. Crassæ.
- IX. Geschlecht. Kahnschnecken. Cymbia.
  - Erste Gattung. Knotige. Tuberosa.
  - Zwote Gattung. Glatte. Lævia.
    - A) Mit ausgekehlter Windung. Claviculâ excavatâ.
    - B) Mit brustwarzenförmiger Windung. Clav. papillosâ.
    - C) Mit gekrönter Windung. Clavic. coronatâ.
- X. Geschlecht. Flügelschnecken. Cochlides volutatæ, alatæ.
  - Erste Gattung. Halbe Flügelschnecken. Semi-alatæ.
  - Zwote Gattung. Vollkommne Flügelschnecken. Alatæ perfectæ.
    - A) Mit glattem Flügel. Alâ simplici.
    - B) Mit gezacktem Flügel. Alâ digitatâ.
    - C) Mit unausgewachsenem Flügel. Alâ imperfectâ.
- XI. Geschlecht. Birnförmige Schnecken. Cochlides pyriformes.
  - Erste Gattung. Glatte. Læves.
  - Zwote Gattung. Gezackte. Aculeatæ s. muricatæ.
- XII. Geschlecht. Zackichte Schnecken. Murices.
  - Erste Gattung. Mit gekrönten Windungen. Cochlides claviculâ muricatâ.
  - Zwote Gattung. Mit ganz rauher Schale. Cochlides toto corpore muricatæ.
- XIII. Geschlecht. Knotige oder blättrige Schnecken mit verlängertem Schnabel. Purpurschneck. Cochlides volutatæ muricatæ, rostratæ. *Purpuræ.*
  - Erste Gattung. Kraußblättrige. Crispatæ.
    - A) Mit 3 Reihen blättriger oder knotiger Wulste. Tribus ordinibus costarum muricatarum.
    - B) Mit 6 Reihen dito Sex ordinibus costarum muricatarum.
  - Zwote Gattung. Geribte dreyeckichte Purpurschnecken. Purpuræ costosæ, triquetræ. A) Mit breitem Schnabel. Rostro latiore.
  - Dritte Gattung. Runde, B) mit langem oder krummen Schnabel. Purpuræ subrotundæ. B) Rostro longiore, angusto.
- XIV. Geschlecht. Helmförmige Schnecken. Helme. Tonnenschnecken. Harfen. Cochlides volutatæ galei-formes. *Galeæ. Dolia. Harpæ.*

IV. Abschnitt. Gezopfte Schnecken. Cochlides claviculatæ.

- I. Geschlecht. Kurzgezopfte Schnecken. Fischreußen. Cochlides claviculâ brevi. *Nassæ.*
  - Erste Gattung. Abgestumpfte. Truncatæ.
  - Zwote Gattung. Zugespitzte oder wahre Fischreusen. Veræ, in acumen productæ.

- Erste Gattung. Blättrige Austern. Ostreæ lamellosæ, proprié sic dictæ.
- Zwote Gattung. Gefaltete Austern. Ostreæ plicatæ.
- Dritte Gattung. Figurirte Austern. Ostreæ figuratæ.

III. Abschnitt. Muscheln mit gekerbtem Schlosse. Conchæ cordine crenato.

- I. Geschlecht. Runde. Rotundæ. Kuchen- oder Poffer Dupletten. *Nuces pilosae.*
- II. Geschlecht. Rhomboidalische. Archen. Rhomboideæ. *Arcae.*
- III. Geschlecht. Figurirte oder geflügelte. Figuratæ s. alatæ.

II. Ordnung. Muscheln mit stark gezahntem Schlosse. Conchæ cardine dentato s. perfecto.

I. Abschnitt. Mit vest schlüßenden Schalen. Valvis conniventibus.

- I. Geschlecht. Stachlichte mit vollkommnem Charnier. Conchæ aculeatæ, cardine perfecto. Lazarusklappen. *Spondyli.*
- II. Geschlecht. Blättrige mit langen Gruben am Schlosse. Conchæ foliaceæ, cardine in fossulam producto. Muskatblüthen. *Macerophylla.*
- III. Geschlecht. Nagelartige mit grubenförmigen, an den Seiten gekerbtem Schlosse. Conchæ unguiculatæ, cardine in fossulas producto, ad latus crenato. Ziegelmuscheln. Waschbecken. *Lavacra. Hippopodes.*
- IV. Geschlecht. Herzförmige mit grubenförmigem, vierfach gezahntem Schlosse. Conchæ cordiformes, cardine foveato, plerumque quadridentato.
  - Erste Gattung. Wahre Herzen. *Corda vera.*
  - Zwote Gattung. Dreyeckichte Herzmuscheln. Corda triangularia.
  - Dritte Gattung. Herzförmige Kammmuscheln. Pectunculi cordiformes.
- V. Geschlecht. Runde Muscheln mit dreyfach gezahntem Schlosse. Gienmuscheln. Conchæ cardine tridentato. *Chamae.*
  - Erste Gattung. Flache runde Gienmuscheln. Chamæ compressæ rotundæ.
  - Zwote Gattung. Gewölbte runde Gienmuscheln. Chamæ rotundæ tumidæ.
- VI. Geschlecht. Ungleichseitige Muscheln mit geschobnem, vierfach gezahnten Schlosse. Chamæ inæquilateres, cardine sublaterali quadridentato. Nymphen. *Nymphae.*
  - Erste Gattung. Rundliche. Subrotundæ.
  - Zwote Gattung. Geschobne. Extensæ.
- VII. Geschlecht. Dreyeckichte Muscheln. Conchæ triangulares, dentibus lateralibus in vaginam osseam intrantibus.
  - Erste Gattung. Stumpfwinklichte Dreyecke. Valvis obtusétriangularibus. Bastartvenusmuscheln. *Venereis affines.*
  - Zwote Gattung. Scharfwinklichte Dreyecke. Valvis acuté triangularibus. Aechte Venusmusch. *Conch. venereae.*
- VIII. Geschlecht. Dünnschalige Muscheln mit dreyfach gezahntem Schloß. Conchæ tenues, cardine tridentato. Dünnschalen. *Tellinae.*
  - Erste Gattung. Rundliche, mit einem eingedrückten Rand an der Seite. Subrotundæ, latere sinistro compresso.
  - Zwote Gattung. Eyförmige Tellmuscheln. Tellinæ subovatæ.
  - Dritte Gattung. Abgestumpfte Tellmuscheln. Tellinæ truncatæ. Stumpfchens.
  - Vierte Gattung. Ungleichseitige, an einem Ende schmalere Tellmuscheln. Tellinæ inæquilateres, alterâ extremitate angustatâ.
- IX. Geschlecht. Dickschalige gleichseitige Muscheln mit stark gefurch- und gezahntem Schlosse. *Musculi* testâ crassiore æquilateres cardine foveato atque dentato fere medium occupante.

II. Abschnitt. Lange an beyden Seiten klaffende Muscheln. Conchæ utrinque hiantes. Hiatulæ.

- I. Geschlecht. Breite Klaffmuscheln, mit einem breiten oder getheilten Zahn. *Hiatulae latae*, unidentato cardine.
- II. Geschlecht. Lange cylinderförmige Klaffmuschen mit Hakenförmigem Zahn. Hiatulæ cylindroideæ, dente hamato. Messerschalen. *Fistula. Solen.*

III. Ordnung. Muscheln mit künstlicher Artikulation des Schlosses und durchbohrtem Wirbel. Testæ bivalves cardine composito artificioso.

- I. Geschlecht. Bohrmuscheln. *Terebratulae. Anomiae.*

III. Klasse. Vielschalichte Muscheln. Conchæ plurivalves.

- I. Geschlecht. Lange — longæ. Steinmuscheln. Pholaden. Pholas plurivalvis.
- II. Geschlecht. Kurze — breves, subovatæ.
  - Erste Gattung. Entenmuscheln. *Conchae anatiferae.*
  - Zwote Gattung. Fußzeen. Mützen. *Pollicipedes.*
- III. Geschlecht. Eichelnförmige. Balaniformes. Meereicheln. *Balani.*

Bayerische StaatsBibliothek
Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Martini, Friedrich Heinrich Wilhelm,

Verzeichniß einer auserlesenen Sammlung von Naturalien und Kunstsachen, auch physikalischen Instrumenten nebst einer systematischen Tabelle und Erklärung von dessen Konchylienkabinette

Berlin 1774

Bamberg, Staatsbibliothek -- Bip.H.n.o.29
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11430074-6
VD18 12262889-001